

**Catalogus**  
Rerum naturalium rarissimarum  
*Hamburgi, d XXX. Junii 1794*  
Auctionis lege distrahendarum.

*Sectio Secunda*

Continens Conchylia, item mineralia, ligna exotica, & arte parata.

**Verzeichnifs**

von höchstfeltenen, aus allen Welttheilen mit vieler Mühe und Kosten  
zusammen gebrachten, auch aus unterschiedlichen Cabinetten,  
Sammlungen und Auctionen ausgehobenen

**Naturalien**

*welche von einem Liebhaber, als Mitglied der Batavischen und  
verschiedener anderer Naturforschenden Gesellschaften  
gesamlet worden.*

**Zweyter Abschnitt,**

bestehend in

**Schnecken und Muscheln,**

worunter sich

viele Südsee und zum Theil noch unbekannte höchstmerkwürdige  
Seltenheiten befinden,

wie auch

feine Stein- und Bergarten, fremde Hölzer,  
Curiosa und Kunst-Sachen,

welche am

*Montag, den 30<sup>ten</sup> Junius 1794*

und den folgenden Tagen

**auf dem Eimbeckfchen Hause**

öffentlich verkauft werden sollen

durch den Mackler

*Johann Hinrich Schöen.*

*Diese Cabinetten ist vorher am Verkaufs-Orte aufgestellt, und vom  
1<sup>ten</sup> Junius bis zum Verkauf, täglich öffentlich zu besehen.*

*Hamburg,*

gedruckt bey Gottl. Friedr. Schniebes

Home

# A. A. H. Lichtenstein's (1794)

## *Catalogus Rerum Naturalium rarissimarum*

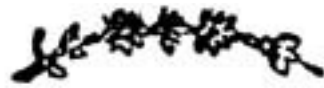
*Sectio Secunda*

*Continens Conchylia, Item Mineralia, Ligna Exotica, & Arte Parata.*

[ Catalog of Extremely Rare Natural Objects ]

[ Second Section ]

[ Containing Shells, Mineral Items, Exotic Woods, and Works of Art. ]



*Facsimilie Reproduction  
&  
Interpretative Translation*



[Entry & Introduction](#)

Catalogus  
Rerum naturalium rarissimarum  
Hamburgi, d XXX. Junii 1794  
Auctionis lege distrahendarum.

*Sectio Secunda*

Continens Conchylia, item mineralia, ligna exotica, & arte parata.

Verzeichnifs

von höchstseltenen, aus allen Welttheilen mit vieler Mühe und Kosten  
zusammen gebrachten, auch aus unterschiedlichen Cabinettern,  
Sammlungen und Auctionen ausgehobenen

Naturalien

welche von einem Liebhaber, als Mitglied der Batavischen und  
verschiedener anderer Naturforschenden Gesellschaften  
gesammelt worden.

Zweyter Abschnitt,

bestehend in

Schnecken und Muscheln,

worunter sich

viele Südsee und zum Theil noch unbekannte höchstmerkwürdige  
Seltenheiten befinden,

wie auch

feine Stein- und Bergarten, fremde Hölzer,  
Curiosa und Kunst-Sachen,

welche am

Montag, den 30<sup>sten</sup> Junius 1794

und den folgenden Tagen

auf dem Eimbeckischen Hause

öffentlich verkauft werden sollen

durch den Mackler

Johann Hinrich Schöen.

Dieses Cabinet ist vorher am Verkaufs-Orte aufgestellt, und vom  
1<sup>sten</sup> Junius bis zum Verkauf, täglich öffentlich zu besehen.

Hamburg,

gedruckt bey Gottl. Friedr. Schniebes

*Den auswärtigen resp. Liebhabern und Sammlern, welche um Commissionaire als Kenner verlegen sind, um selbigen ihre Aufträge zu ertheilen, erbietet sich Endesbenannter sowohl die Commissionen, als auch die gehörige Verpackung zu übernehmen.*

*Die Zahlung geschieht in Grob-Courant oder Dänischen Dukaten von dem allhier aufzugebenden Empfänger, ohne welche nichts abgeliefert wird.*

**Johann Hinrich Schöen.**

**H**ospitibus emturientibus, quibus forte Hamburgi mandatarius harum rerum gnarus deforet, qui eorundem negotia in emendo gerere, resque emtas ab injuriis a vectura accipiendis recte componendo salvas servare posset, infra subscriptus ad suscipienda curandaque mandata sese omni humanitate offert. Nomina emtione contracta dissolvuntur moneta Hamburgensi, vel aurea Danica Ducatorum; nec nisi facta solutione res emtae mandatariis ab emtoribus constitutis tradentur.

*Johann Hinrich Schöen.*

## L. B. S.

**I**nter plurima cimelia, quæ hic sub ordine testaceorum, in quo sectio secunda musei publicæ distrahendi potissimum consistit, occurrent, quædam duntaxat momenta, præemii loco in usum emuturientium arbitrorum monere sufficiet.

In primis declaramus : testacea, multivalvia & bivalvia æque, atque univalvia nostra ad unum omnia & singula esse sanitate atque integritate omnibus numeris absoluta, nec non a limo maritimo fordibusque quibuscunque aliis pura; unde gratum exhibent cuivis contuenti, vel indocto & harum rerum parum gnaro obtutum.

Luce clarius apparet, pristinum huius thesauri dominum, id potius egisse, ut elegantissima quæque rarissimarum formarum specimina acquireret, quam ut vulgarium & quotidianarum concharum & cochlearum agmina comple-

## V o r r e d e.

*Unter den mannigfaltigen Seltenheiten, welche hier unter den Schal-Thieren, als dem zweiten Abschnitt, des öffentlich zu verkaufenden Naturalien-Cabinets vorkommen, wird man die Sammler, Kenner und Liebhaber nur auf etliche wenige der vorzüglichsten Stücke aufmerksam machen.*

*Zuförderst zeige ich hiemit an: dass sowohl die zwey als einschaligten Conchylien durchgehends gesund und vollständig beschaffen sind, auch von dem See-Schlamm und andern Unreinigkeiten gänzlich gesäubert sind, welches jeden Anschauenden, auch Nicht-Kennern den reizendsten Anblick giebt.*

*Es zeigt sich deutlich; dass der ehemalige Besitzer beym Sammeln, sein Augenmerk mehr auf seltene und Hauptstücke gerichtet, als auf allgemein bekannte Schnecken; daher die Vorzüglichsten, oder besser gesagt: die vom ersten Range;*

compleret. Quo efficitur, ut præstantissima immo cardinalia conchyliæ hic frequentius occurrant, quam plerumque in museis fieri solet.

Vel extraneis emtoribus inserviendi gratia, ut in sectione prima, ita & in hac secunda ordinem systematis Linnæani ex editione novissima Gmelini sequuti sumus, adiectis adlegationibus ex Rumpfi, Argenvillii, Martini, Knorrii & Chemnitii scriptis, quorum tabulæ æri incisæ adeoque icones, pro commoda comparatione, sollertissima fide ubique laudantur.

Non solum in hac testaceorum compilatione *rarissimæ* species conchyliorum occurrunt; ut v. c. inter conchas No. 41. 253. & 285. item inter cochleas No. 139. 194. 324. 453. 499-501. 514. 530. 556. 602. 672. 681. 763. 848. 856. 865. 896. 954-956. 963. 971. 1067. 1068. 1118. 1119. c. f. p. sed. etiam tales, quæ vel nunc primum recens inventæ & detectæ sunt, vel quarum exemplaria similia hucusque in nullo alio Museo existierant; exempli causa inter bivalvia No. 257. item 284. porro inter univalvia No. 74. 182. tanquam unica suæ speciei adhuc nota specimen, nec non varia conchyliæ

*Range, hier mehr als in gewöhnlichen Sammlungen vorkommen.*

*Zur Erläuterung für die auswärtigen respectiven Sammler, hat man wie beym ersten Abschnitt, das Linnéische System nach Gmelins neuester Ausgabe wiederum befolget, und zum Nachsehen Rumpff, Argenville, Martini, Chemnitz und Knorr gewählt, mit sorgfältige Anzeige der Tabellen und Figuren, um die vorkommenden Stücke nachschlagen zu können.*

*Es befinden sich in dieser Sammlung nicht nur höchst seltene Conchylien als unter den Zweyschaligten No. 41. 253. 285. so auch unter den Einschaligten No. 139. 194. 324. 453. 499 - 501. 514. 530. 556. 602. 672. 681. 763. 848. 856. 865. 896. 954 - 956. 963. 971. 1067. 1068. 1118. 1119. u. a. m. sondern auch solche; die entweder erst neu entdeckt sind, oder wovon man bisher noch in keinem Cabinet ähnliche aufzuweisen gefunden, Z. E. unter den Zweyschaligten No. 257. so auch 284. dann unter den Einschaligten No. 74. 182. als die Einzigsten in ihrer Art, nebst verschiedener Südsee*

*See*



ex mare quod pacificum vel tranquillum vocant,  
aliaque descriptione curata haecenus carentia.

Ad calcem alia quoque cimelia quaedam e  
regno minerali & vegetabili adnexa sunt, emto-  
ribus, aliarum istiusmodi rerum naturalium  
admiratoribus haud displicitura.

Quum insectorum indicem unde *tertia*  
*sectio* musei conflata est, quoque paratum typis  
mox sumus mandaturi, tempus, quo ultima illa  
pars thesauri divendetur, in ephemeridibus pu-  
blicis satis mature indicare parum morabimur.

*M. Ant. Aug. Henr. Lichtenstein.*



seer und andere wovon bisher die Beschreibung fehlet.

Zum Beschlus der Schnecken und Muscheln hat man auch für diejenigen, welche in mehr als in einem Fac'e sammeln, auch noch andere Seltenheiten aus dem Stein- und Pflanzen-Reiche beysügen wollen.

Und da es mit der Beschreibung der Insekten so weit gediehen, dass solche nunmehr ebenfalls beendet worden, so wird man auch durch Bekanntmachung in öffentlichen Blättern die Verkaufzeit des dritten Abschnitts nächstens anzeigen können.

M. Ant. Aug. Heine. Lichtenstein.



Con-

# Conchylia.

## A. Multivalvia ; Vielschaligte.

Genus 301. *Lepas*. Meereicheln.

- No. **L**epas *Tintinnabulum*; Gmel. spec. 3. Eine  
**1** grosse Sectulpe. Chem. 8. tabula 97 Figur  
 828 - 31. Argenv. t. 26. f. A. Knorr. Verg. 5. Th.  
 tab. 30. fig. 1.  
**2** Eine dergleichen auf einem unächten Links-Hahnen-  
 kamm gewachsen.  
**3** Eine dito, blofs.  
**4** *Lepas aurita*; Gmel. 14. Eine grosse See-Pocke.  
 Chem. 8 t. 100 f. 857. 58.  
**5** Eine Gruppe von 7 Meertulpen. Mart. 8. t. 97.  
 f. 831.

Gen. 302. *Pholas*. Pholaden.

- 6** *Pholas costatus*; Gmel. sp. 2. Eine grosse weisse  
 Pholade. 5 Zoll. Chem. 8. t. 101. f. 863.

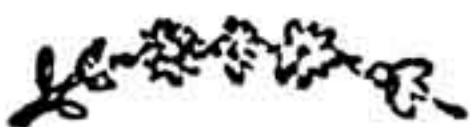
## B. Bivalvia ; Zweyschaligte.

Gen. 303. *Mya*. Klaffmuscheln.

- 7** *Mya truncata*; Gmel sp. 1. Ein stumpfer Klaffer,  
 (Gaper) mit dem Bewohner. Chem. 6. t. 1. f. 1. 2.  
**8** ! *Mya papyracea*; nobis. Ein sehr dünnschaligter  
 weisser dito. (unbekannt) cf *Mya membranacea*;  
 Gmel sp. 20. Obs. Hæc nostra proboscide vix ulla.  
**9** Zwey lange weisse dito. 4½ Zoll. (selten.)

Gen. 304. *Solen*. Scheiden.

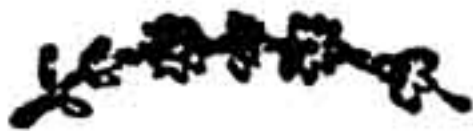
- 10** *Solen vagina*; Gmel. sp. 1. Eine grosse Scheide  
 (Messer-Hest.) Chem. 6. t. 4. f. 29. Knorr. 1.  
 t. 26. f. 3  
**11** Zwey dergleichen, eben so schön.



- 12 *Solen filiqua*; Gmel. spec. 2. Zwey Messer - Hefte  
Chem. 6. t. 4. f. 26.
- 13 Vier dergleichen.
- 14 *Solen ensis*; Gmel. sp. 3. Zwey grosse gekrümmte  
Erbsen - Schoten. (Pohnische - Sabel.) 8 Zoll,  
Chem. 6. t. 4. f. 29 Knorr. I. t. 6. f. 5.
- 15 Zwey dito, ohne Schlammhaut
- 16 *Solen radiatus*; Gmel. sp. 6. Zwey grosse violette  
vierstreifige Sonnenstrahlen. Chem. 6. t. 5. f. 38.  
Knorr. I. t. 6. f. 5.
- 17 Zwey dito, etwas kleiner.
- 18 *Solen strigilatus*; Gmel. sp. 7. Zwey rothe Sonnen-  
strahlen, mit zwey schiefen Streifen. Chem. 6.  
t. 6. f. 41. 42. Knorr. 6. t. 5. f. 4.

Gen. 305. *Tellina. Tellmuschein.*

- 19 *Tellina Virgata*. Gmel. sp. 3. Ein ceylonischer  
Sonnenstrahl. Chem. 6. t. 8. f. 67. Knorr. 4.  
t. 25. f. 1.
- 20 Zwey dergleichen, eben so schön.
- 21 *Tellina gari*; Gmel. sp. 5. Zwey violettstrahlige  
Doubletten. Chem. 6. t. 10. f. 92. Knorr. 2.  
t. 20. f. 5.
- 22 Zwey dito.
- 23 Zwey dergleichen, rothstrahlig.
- 24 Eine rauhe Tellmuschel. Chem. 6. t. 10. f. 94.
- 25 *Tellina fragilis*; Gmel. sp. 6. Zwey dünnchalige  
weisse dito. Chem. 6. t. 9. f. 84.
- 26 *Tellina foliacea*; Gmel. sp. 18. Zwey grosse saubere  
dito. (guldene Zungen.) Chem. 6. t. 10. f. 95.  
Knorr. 5. t. 29. f. 2.
- 27 Eine seltene Citrongelbe dito.
- 28 *Tellina radiata*; Gmel. sp. 21. Zwey rothstrah-  
lige Doubletten. Chem. 6. t. 11. f. 102.
- 29 *Tellina rostrata*; Gmel. sp. 22. Zwey saubere  
Confect - Schinken. Knorr. 4. t. 2. f. 3 - 5.
- 30 Zwey dito, worunter einer gelb.
- 31 *Tellina incarnata*; Gmel. spec. 25. Zwey rothe  
Tellmuscheln, (Rosenblätter.) Chem. 6. t. 12.  
f. 109. 10. und 17.

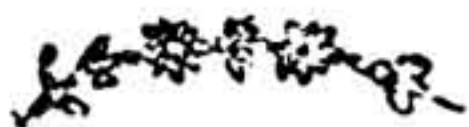


- 32 Zwey kleinere dito.
- 33 Zwey verschiedene dito.
- 34 *Tellina Spengleri*; Gmel. sp. 30. Zwey saubere spenglerische Tellmuscheln. Chem. 6. t. 10. f. 88-90.
- 35 *Tellina ferroënsis*; Gmel. sp. 31. Eine gestreifte Tellmuschel. Chem. 6 t. 10. f. 91.
- 36 *Tellina hyalina*; Gmel. sp. 33. Zwey weisse dito. Chem 6. t. 11. f. 99.
- 37 \* *Tellina diplos*; Chemnit. Die zweystrahlige violette saubere Tellmuschel, (welche der Ritter Linnée unter *Solen diplos* gerechnet.) 4 Zoll. Chem. t. 7. f. 53. 54.
- 38 Eine dergleichen, noch halb mit der Schlammhaut bedeckt.
- 39 Dine dito, noch ganz damit bedeckt.
- 40 *Tellina scobinata*; Gmel. 67. Eine weisse rauhgeschuppte Robbenzunge. Chem. 6. t. 13. f. 122, 124. Knorr. 6. t. 37. f. 3.

*Genus 306. Cardium. Herzmuscheln.*

- 41 ! *Cardium costatum*; Gmel. spec. 1. Die gerippte Venusmuschel. (Ein höchst selten passiges Exemplar.) Argenv. t. 26. f. A Rumpf. t. 48. f. 6. Chem. 6. t. 15. f. 151. 52. Knorr. 1. t. 28. f. 2.
- 42 *Cardium Cardissa*; Gmel. sp. 2. Ein grosses Venus-Herz. 2½ Zoll. Chem. 6. t. 14. f. 143. 44. Knorr. 1. t. 18. f. 3. 4.
- 43 Ein eben so schönes dito.
- 44 Ein dergleichen 2 Zoll.
- 45 Ein dito, 1½ Zoll.
- 46 Ein umgebogenes monströses Venus-Herz, 2 Zoll, Chem. 6 t. 14. f. 149. 50.
- 47 Ein nicht minder schönes dito, etwas kleiner.
- 48 *Cardium roseum*; Gmel. sp. 3. Ein rosenfärbig grosses Venus-Herz 2½ Zoll, Chem. 6. t. 14. f. 147. 48.
- 49 Ein dergleichen 1¾ Zoll.
- 50 Ein seltenes mit Blut besprütztes Venus-Herz.

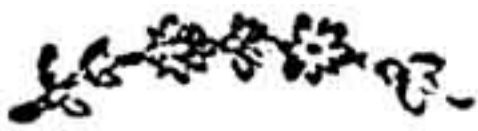
4



- 51 Das Tauben-Herz, weiß mit rother Einfassung. Chem. 6. t. 14. f. 145.
- 52 Ein sauber citrongelbes dito.
- 53 *Cardium hemicardium*, Gmel. sp. 5. Zwey ganz weisse, grosse, gedornete dreyseitige Venus-Herzen. Chem. 6. t. 16. f. 159-61. Knorr. 6. t. 3. f. 2.
- 54 Ein dergleichen kleineres.
- 55 Zwey feingefurchte gelbe dito.
- 56 *Cardium aculeatum*; Gmel. sp. 7. Eine grosse gedornete Herz-Doublette. Chem. 6. t. 15. f. 155-57. Knorr. 6. t. 3. f. 1.
- 57 Eine weniger gedornete dito.
- 58 *Cardium fragum*; Gmel. sp. 13. Eine grosse rothe Erdbeer-Doublette. Chem. 6. t. 16. f. 166-69. Knorr 2. t. 29. f. 2. 5.
- 59 Zwey dergleichen kleinere dito.
- 60 Zwey dito noch kleiner.
- 61 Zwey kammförmigte dito. Knorr. 2. t. 20. f. 3.
- 62 *Cardium muricatum*; Gmel. sp. 15. Zwey Sägerippen. Chem. 6. t. 17. f. 177. 78. Knorr. 4. t. 14. f. 5.
- 63 *Cardium magnum*; Gmel. sp. 16. Das Riesen-Herz. Chem. 6. t. 19. f. 191.
- 64 *Cardium flavum*; Gmel. sp. 17. Zwey gelbe Erdbeeren.
- 65 *Cardium Lima*; Gmel. sp. 30. Eine ostindisch gerippte Herz-Muschel. Chem. 6. t. 18. f. 153. 54.
- 66 ! *Cardium æolicum*; Gmel. sp. 33. Zwey rothe Ost- und West-Doubletten. Chem. 6. t. 18. f. 187. 88. Knorr. 5. t. 27. f. 3.
- 67 Zwey Ey-Doubletten.

Genus 308. *Donax*. Dreyeck-Muschel.

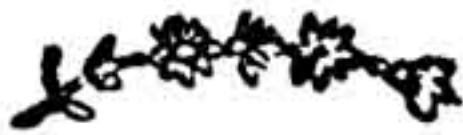
- 68 *Donax scortum*; Gmel. sp. 1. Eine dreyeckigte Stumpfmuschel. (Prinzess-Venus.) Chem. 6. t. 25. f. 246 47. Argento t. 21. f. L.
- 69 Eine dergleichen, eben so schön.
- 70 ! *Donax pubescens*; Gmel. sp. 2. Zwey extra schöne  
ge-



- gestachelte Jito. (Prinzess - Venus mit Haaren.)  
Chem. 6 t. 25. f. 248.
- 71 *Donax trunculus*; Gmel. sp. 4. Zwey violette  
Stümpfchens (abgeschnittene Finger.) Chem. 6.  
t. 26 f. 253. 54 Knorr. 1. t. 7. f. 7.
- 72 Zwey dergleichen.
- 73 Zwey weisse dito.
- 74 *Donax denticulata*; Gmel. sp. 6. Eine grosse ge-  
zähnte Dreyeck - Muschel. Chem. 6. t. 26. f. 256.  
57. Knorr. 2. t. 23. f. 4. 5.
- 75 *Donax cuneata*; Gmel. sp. 7. Zwey gelb und  
weisse Keil - Doubletten. Chem. 6. t. 26. f. 260.  
Knorr. 6. t. 7. f. 7.
- 76 Ein sehr seltenes Exemplar mit breitem Keil.
- 77 *Donax scripta*; Gmel. sp. 9. Zwey xulanische  
Buchstaben - Muschel Chem. 6. t. 26. f. 261. 65.  
Knorr. 6 t. 7. f. 4. 5.
- 78 Zwey veränderliche dito.
- 79 Zwey dito dito.
- 80 Zwey dergleichen.
- 81 Drey verschiedene Triangulares.
- 82 ! *Donax Irus*; Gmel. sp. 11. Eine kleine geblät-  
terte Bettler - Muschel. Chem. 6. t. 26. f. 270.

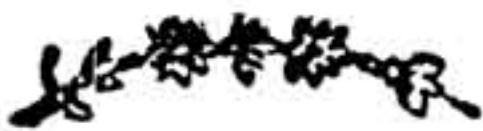
*Genus 309. Venus. Venus - Muschel.*

- 83 *Venus Dione*; Gmel. sp. 1. Eine ächte Venus-  
Muschel (mit Haaren). Chem. 6. t. 27. f. 271 -  
73. Knorr. 1. t. 4. f. 3. 4.
- 84 *Venus Paphia*; Gmel. sp. 2. Das alte Weib mit  
starken Kunzeln. Chem. 6. t. 28. f. 293. 94.  
Knorr. 6. t. 6. f. 2.
- 85 *Venus marica*; Gmel. sp. 3. Zwey verschiedene  
Bastard - Venus. Chem. 6. t. 27. f. 279. 80.
- 86 *Venus dysera*; Gmel. sp. 4. Eine dünngerippte  
Venus. Chem. 6. t. 29. f. 301. 2.
- 87 *Venus verrucosa*; Gmel. sp. 6. Zwey Warzenrippen  
(Pflirsich - Kerne.) Chem. 5. t. 29. f. 299. 300.
- 88 *Venus cancellata*; Gmel. sp. 8. Zwey grosse ge-  
gitterte Venus - Muscheln. Knorr. 6. t. 10. f. 1.



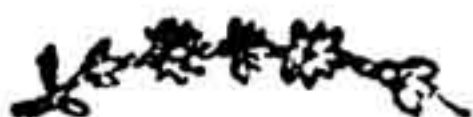
- 89 *Venus gallina*; Gmel. sp. 9. Zwey Strahl-Venus-Muschel. Chem. 6. t. 30. f. 320-23. Knorr. 5. t. 14. f. 2.
- 90 Zwey dergleichen.
- 91 Zwey dito, anderer Art.
- 92 Eine saubere violette dito.
- 93 *Venus Erycina*; Gmel. sp. 13. Exemplaria Dædalca. Zwey Quacker mit sauberen Mahlereyen gezieret. Chem. 6. t. 32. f. 337. Knorr. 4. t. 3. f. 5.  
(Anm. Das Wort Mahlereyen wird hier und in der Folge von natürlichen Zeichnungen und Farben gebraucht)
- 94 *Venus Islandica*; Gmel. sp. 15. Zwey sehr schöne isländische Doubletten. Chem. 6. t. 32. f. 342.
- 95 Zwey saubere dünnchalige gerippte Venus-Doubletten (Friedensflagge) sehr selten. Chem. 10. t. 172. f. 1669. wovon nur die eine Schale bekannt gewesen.
- 96 *Venus Chione*; Gmel. sp. 16. Zwey extra schöne Spiel-Doubletten. Chem. 6. t. 32. f. 343. Knorr. 6. t. 4. f. 1.
- 97 Eine dergleichen.
- 98 Eine blasrothe dickschaligte dito.
- 99 Eine dünnchalige dito.
- 100 *Venus maculata*; Gmel. sp. 17. Zwey Tiger dito. Chem. 6. t. 33. f. 345. Knorr 2. t. 28. f. 5.
- 101 *Venus meretrix*; Gmel. sp. 19. Eine saubere Braunlippe. Chem. 6. t. 33. f. 347. Knorr. 6. t. 6. f. 3.
- 102 *Venus laeta*; Gmel. sp. 19. Eine Blaulippe. Chem. 6. t. 43. f. 351. Knorr. 6. t. 10. f. 5.
- 103 Zwey dergleichen.
- 104 Zwey verschiedene dito.
- 105 *Venus Castrensis*; Gmel. sp. 20. Eine griechische A Doublette (das Alpen-Gebürge.) Chem. 6. t. 35. f. 367. 68. Knorr. 1. t. 21. f. 5.
- 106 Zwey dergleichen.
- 107 *Venus Meroë*; Gmel. sp. 22. Eine Ader-Muschel. Chem. 6. t. 35. f. 381. Knorr. 6. t. 7. f. 2.





- 108 *Venus deflorata*; Gmel. sp. 24. Zwey Blutlippen.  
Knorr. 2 t. 20. f. 2.
- 109 Zwey verschiedene dito.
- 110 *Venus triradiata*; Gmel. sp. 45. Zwey glatte  
gerippte dito. Chem. 6. t. 34. f. 358.
- 111 Eine rauhe dito.
- 112 *Venus tigrina*; Gmel. sp. 69. Zwey Tigerzungen  
(*Venus Lavoisier*). Chem. 7. t. 37. f. 390. 91.  
Knorr. 4. t. 3. f. 2.
- 113 Zwey dergleichen.
- 114 Eine sehr grosse roth und weiss gebandete sauber  
polirte dito.
- 115 Eine citrongelbe dito, mit weisser Einfassung, eben  
so schön.
- 116 Eine dergleichen mit rother Einfassung.
- 117 Eine höchst saubere dito dito.
- 118 *Venus prostrata*; Gmel. sp. 70. Die seltene  
Zirkel-Scheibe. (*Mannbare Venus*). Chem. 6.  
t. 29. f. 298.
- 119 Zwey dergleichen.
- 120 Zwey verschiedene, worunter eine die Pen-  
sylvanische.
- 121 Zwey dito, die eine gestreift und polirt, die an-  
dere peestreift, mit Sonnenstrahlen.
- 122 *Venus pectinata*; Gmel. sp. 78. Zwey weisse  
mantelförmige Venus-Muscheln. (*Venus-Kamm*).  
Chem. 7. t. 39. f. 416. Knorr. 6. t. 3. f. 3.  
Rumpf. t. 43. f. D.
- 123 Ein dergleichen (das Wafeleisen.) Chem. daselbst.  
f. 417.
- 124 ! *Venus edentula*; Gmel. sp. 80! Eine sehr sel-  
tene ganz weisse ungezahnnte Venus-Muschel, bäu-  
chigt und mit Querstreiffen. Chem. 7. t. 40. f. 429.  
2 $\frac{1}{2}$  Zoll.
- 125 ! Eine dergleichen 2 Zoll.
- 126 ! Eine dito 1 $\frac{1}{2}$  Zoll.
- 127 *Venus Globosa*; Gmel. sp. 86. ! Eine eben so sel-  
tene weisse Kugel-Venus, an beyden Seiten  
herzförmig. Chem. 7. t. 40. f. 430. 31.

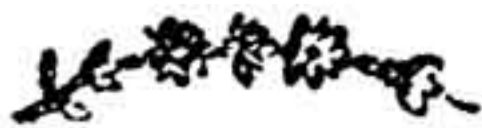
8



- 128** *Venus Literata*; Gmel. sp 132. Eine schöne Strickdoubltte Chem 7. t. 41. f. 432. Knorr. I. t. 6 f 4.
- 129** Zwey dergleichen mit schwarzen Streiffen (Nacht-doubl. und Wolkendoubl.)
- 130** *Venus rotundata*; Gmel. sp 134. Zwey säubere ächte Strickdoubl Chem. 7. t. 42. f. 441. Knorr. 2. t 18. f. 4
- 131** Zwey dergleichen kleinere.
- 132** Zwey dito dito.
- 133** *Venus decussata*; Gmel. sp. 135. Eine rauhe Venusmuschel kreuzweise gegittert, mit schwarzen Streiffen Chem. 7. t. 43. f. 455.
- 134** *Venus virginea*; Gmel. sp 135. Eine kleinere, der vorhergehenden sehr ähnliche Muschel, schwarz gestreift. Chem 7. t 43. f 458.
- 135** *Venus donacina*; Gmel. sp 142. Zwey weitlippige dito, mit einer Falbla versehen. Knorr. 6. t. 28. f. 7.
- 136** Eine dito, bloß mit der Falbla.
- 137** Eine dergleichen, ohne dieselbe.
- 138** Zwey dergleichen Abarten.
- 139** ! Die seltene Südsee - Venus. Chem. 10. t. 171. f. 1662. (japanische Matte.)
- 140** ! Eine dergleichen.

*Gen. 310. Spondylus. Lazarus-Klappen.*

- 141** *Spondylus gaedoropus*; Gmel sp. 1 Eine dunkelrothe Lazarus - Klappe mit flachem Deckel. Chem. 7 t. 44 f. 459. Knorr, I. t. 7 f. 1.
- 142** Eine dergleichen.
- 143** Eine dito.
- 144** Eine sehr große dito mit gewölbten Deckel, und außer den feinen, auch sehr langen hervorragenden Stacheln.
- 145** Eine dergleichen, etwas kleiner.
- 146** Eine dergleichen, auch mit platten und breiten Stacheln untermischt; an der Unterschale eine angeschlossene Coralle.
- 147** Eine stachelichte Lazarus - Klappe aus dem rothen Meer

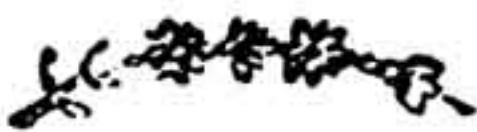


Meer, der Grund Chocoiadefärbig, die Stacheln gelb Chem. 7. t. 44. f. 460. 61.

- 148 Eine hochoranienfarbige dito, mit dito Stacheln. Chem. 7. t. 45. f. 463.
- 149 Eine ebenfalls oranienförmige dito, mit breitgefalteten dito Knorr. 5. t. 9 f. 1.
- 150 Eine große weiße westindische dito, mit rothem Wirbel, stark gezackt. Chem. 7. t. 45 f. 465.
- 151 Eine dergleichen, etwas kleiner.
- 152 Eine seltene rothgewirbelte dito, mit blaßgelben Deckel, die Unterschale ist mit sehr breiten weissen Blatter geziert. Argeno. t. 20 f. I.
- 153 Eine große westindische Lazarus - Klappe, der Boden orangefärbig stark gezackt, der Deckel violett mit orange Stacheln. Chem. 7. t. 45. f. 466. inwendig mit einem Orange - Saum. f. 467.
- 154 Eine violette dito, mit weissen Stacheln. Chem. 7. t. 45. f. 468
- 155 Eine dito, mit stumpferen Stacheln.
- 156 Eine dergleichen, mit breiten weissen Stacheln. Chem. 7. t. 46 f. 472. 73.
- 157 Eine dito, etwas kleiner. Knorr. 6. t. 9. f. 2.
- 158 Eine sehr schöne ganz violette Lazarus - Klappe, mit Petersilien Blättern. Chem. 7. t. 47. f. 474. 75 Knorr. I. t. 9 f. 2.
- 159 Eine oben weiße und sanft violette, unten weiße und gelbe, stark gestachelte dito, sehr schön.
- 160 Eine Gruppe von zwey aneinander gewachsenen dito. Argenv. t. 21. fig. B.
- 161 Eine ungestachelte rothe dito, mit einem Schwamm bewachten. (Neptunus Schnupftose.)

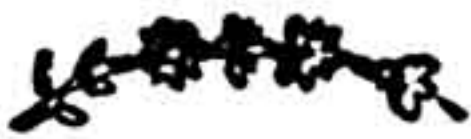
*Gen. 311. Chama. Gien-Muschel.*

- 162 Chama Cor; Gmel. sp. 1. Das Ochsen-Herz. (doppelte Narrenkappe). Chem. 7. t. 48. f. 483. Knorr. 6. t. 8. f. 1.
- 163 Chama Gigas; Gmel. sp. 2. Eine weiße Nagel-doublette, mit erhabenen Nägeln. Chem. 7. t. 49. f. 494. Knorr. I. t. 19. f. 3.



- 164 Ein blasfgelbes dito, mit noch mehr erhabenen Nägeln.
- 165 Ein schwefelgelbes dito.
- 166 Ein Kameelfarben dito.
- 167 Zwey stumpfnägelichte dito. Chem. 7. t. 49. f. 495.
- 168 Ein orangefärbigt dito, inwendig stark gesäumt. Chem. 7. t. 49. f. 496.
- 169 Chama *hippopus*; Gmel. sp. 3. Ein sauberes Pferdehuf Doublett, 6 Zoll. Chem. 7. t. 50. f. 498. 99. Knorr. 1. t. 22. f. 1. 2.
- 170 Ein dergleichen, etwas kleiner.
- 171 ! Ein noch kleiner dito, ganz mit Röhren besetzt. (sehr selten.)
- 172 Chama *Calyculata*; Gmel. sp. 7. Eine violett und weisse Eichel-Muschel. Chem. 7. t. 50 f. 500. 1.
- 173 ! Chama *Cordata*; Gmel. sp. 8. Eine sauber geschliffene und polirte Nieren-Muschel. Chem. 7. t. 50. f. 502. 3.
- 174 ! Eine dergleichen, eben so schön.
- 175 Chama *Lazarus*; Gmel. sp. 11. Eine sehr schöne rosenrothe vielblättrige Folie-Doublett auf einer Coralle gewachsen. Argenv. t. 20. f. T. Chem. 7. t. 51. f. 507. 8.
- 176 ! Eine noch seltnere ganz weisse dito, mit violetten Strahlen.
- 177 Eine seltene klaffende, viel und langblättrigen violette dito. (Muscaten-Blüthe gleichend.)
- 178 Eine kurzblättrige violette dito. Chem. 7. t. 52. f. 514. mit einem Anwuchs vom Fensterlucke-Doublett.

*Ann.* Bekanntlich findet sich diese Muschel häufig auf der *Ostrea maxima* (Pilgrims-Muschel) wo man auf deren Deckel die Spuren von steinartigen Hacken wahrnimmt, woran sie sich befestigen, diese verursachen die Oefnungen in den Deckeln, daher der Name Lucken, oder Fenster-Lucken entstanden ist.

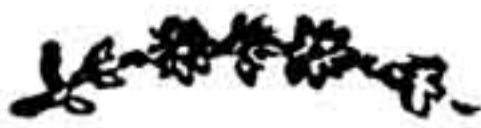


- 179 Eine dito, mit Anwuchs einer Bastard - Arche.  
 180 Eine dito, mit dito Brand - Horn.  
 181 Eine Gruppe von zwey dito, mit angewachsenen  
 Nivevendreck - Wurm - Röhren.  
 182 Eine violette dito, mit umwunden hervorstehen-  
 den Schnirkel. Chem. 7. t. 52. f. 517.

Gen. 312. *Arca. Arche.*

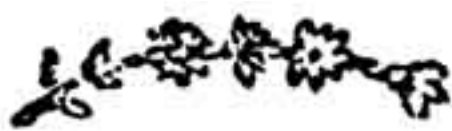
- 183 ! *Arca tortuosa*; Gmel. sp. 1. Eine saubere ge-  
 drehete Arche (Halpeldoublette) etwas gelblich  
 von Farbe. 3 Zoll. Chem. 7. t. 53. f. 524. 25.  
 Knorr. 1. t. 23. f. 3.  
 184 ! Eine Milchweisse, eben so schöne dito. 2 $\frac{1}{4}$  Zoll.  
 185 *Arca Noe*; Gmel. sp. 2. Eine Noahs Arche.  
 4 Zoll. Chem. 7. t. 53. f. 598. Knorr. 1. t. 16.  
 f. 1. 2.  
 186 Eine dergleichen kleinere dito.  
 187 Zwey ganz kleine dito.  
 188 *Arca Ovata*; Gmel. sp. 6. Eine schneeweisse  
 Arche mit einem dunkelbraunen Bart. Chem. 7.  
 t. 54. f. 538.  
 189 *Arca antiquata*; Gmel. sp. 16. Eine gelbe Ba-  
 stard - Arche. Chem. 7. t. 55. f. 549. Knorr. 1.  
 t. 24. f. 3. 4.  
 190 Zwey weisse dito.  
 191 *Arca granosa*; Gmel. sp. 16. Eine grosse gefaltete  
 Arche mit starker Schnirkel - Windung. Chem. 7.  
 t. 56. f. 557. Knorr. 6. t. 24. f. 2.  
 192 Zwey kleinere dito.  
 193 Zwey Paar feine langgestreckte Archen mit un-  
 gleich gelippten Schalen.  
 194 *Arca undata*; Gmel. sp. 32. Zwey wellenför-  
 mig gewässerte Archen. Chem. 7. t. 57. f. 560.  
 Knorr. 6. t. 14. f. 4.  
 195 Zwey dergleichen.  
 196 *Arca pilosa*; Gmel. sp. 36. Eine grosse Sammet-  
 Muschel, abgeschliffen und polirt. Chem. 7.  
 t. 57. f. 565. 66. Knorr. 6. t. 12. f. 4.  
 197 Eine eben so schöne polirte dito.

Gen.

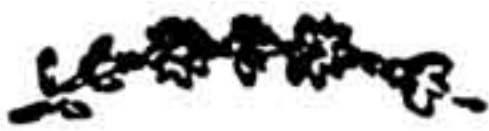


Gen. 313. *Ostrea*. *Kamm-Muschel*.

- 198 *Ostrea maxima*; Gmel. sp. 1. Zwey-grosse Pilgrims-Muscheln mit schöner Mahlercy. Chem. 7. t. 60. f. 585. Knorr. 2. t. 14. f. 1.
- 199 Zwey dito, mit eben so schönen Zeichnungen.
- 200 Zwey dito, dito kleiner.
- 201 *Ostrea-jacobea*; Gmel. sp. 2. Zwey Jacobs-Muscheln mit weissen Unterschalen und inwendig damascirt gewässert. Chem. 7. t. 60. f. 588. Knorr. 2. t. 22. f. 3.
- 202 *Ostrea Ziczac*; Gmel. 3. Eine grosse 5 Zoll breite St. Hiobs-Muschel (Neptunus Tabatiere) in und auswendig braun, mit feiner Mahlercy. Chem. 7. t. 61. f. 590. 91.
- 203 Eine kleine dito, inwendig weiss. Knorr. 2. t. 19. f. 3.
- 204 Zwey grössere dito, mit hellen Farben.
- 205 *Ostrea pleuronectes*; Gmel. sp. 6. Eine feine rothe Compas-Muschel, mit dunkeln herabfallenden Strahlen. Chem. 7. t. 61. f. 595.
- 206 Zwey leberfarbene dito, mit blassen Strahlen.
- 207 *Ostrea-Japonica*; Gmel. sp. 8. Zwey grosse ostindische Compas-Muscheln, inwendig mit gelben Einfassungen  $5\frac{1}{4}$  Zoll. Chem. 7. t. 62. f. 596.
- 208 ! Zwey blutrothe feingerippte sonnenstrahligte Compas-Muscheln. (selten.) Knorr. 1. t. 20. f. 3. 4.
- 209 *Ostrea Radula*; Gmel. sp. 11. Zwey grosse gelb und weissgefleckte Jägertaschen. Chem. 7. t. 63. f. 599. 600. Knorr. 5. t. 9. f. 4.
- 210 Zwey dergleichen.
- 211 Eine kleine sehr schöne dito.
- 212 *Ostrea imbricata*; Gmel. sp. 12. Eine saubere seltene, weiss und roth gefleckte Jägertasche, mit feinen Hohlziegeln, Chem. 7. t. 69. f. 6
- 213 *Ostrea pallium*. Gmel. sp. 40. Ein buntgefleckter herzoglicher Mantel. Knorr 5. t. 27. f. 2.
- 214 Zwey saubere Königs-Mantel. Chem. 7. t. 64. f. 607. Knorr, 1. t. 19. f. 2.

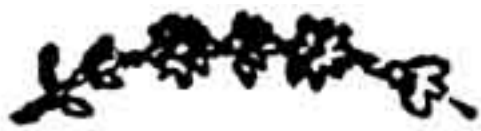


- 215 *Ostrea nodosa*; Gmel. sp. 43. Eine grosse rothe Coralldoublette, mit Anwuchs einer saubern Wurmroöhre. Chem. 7. t. 64. f. 609. Knorr. 4. t. 13 f. 5.
- 216 *Ostrea Pes-Felis*; Gmel. sp. 44. Ein getigelter Katzenfuss. Chem. 7. t. 64. f. 612.
- 217 *Ostrea Pellucens*; Gmel. sp. 45. Zwey kleine Sommer-Manteln. Chem. 7. t. 65. f. 633. 34.
- 218 *Ostrea Obliterata*; Gmel. sp. 46. Zwey röthliche Sonnen - Zeiger. (Glatte - Manteln). Chem. 7. t. 66. f. 622. 24. Knorr. 2. t. 3. f. 2. 3.
- 219 Zwey weisse dito.
- 220 Eine orange dito.
- 221 Zwey citrongelbe dito.
- 222 *Ostrea sanguinea*; Gmel. sp. 47. Ein blutrother Mantel Chem. 7. t. 66. f. 628.
- 223 *Ostrea Varia*; Gmel. sp. 48. Ein orangefarbiger feingerippter und gedornter Mantel. Chem. 7. t. 66. f. 633. 34.
- 224 Zwey citrongelbe gedornte dito.
- 225 Zwey violette dito.
- 226 *Ostrea pufio*; Gmel. sp. 49. Zwey orange Mäntelchens Chem. 7. t. 67. f. 635.
- 227 Zwey feingerippte dito.
- 228 *Ostrea glabra*; Gmel. sp. 50. Zwey breitgefaltete Mantel, (mit schöner Mahlerey. Chem. 7. t. 67 f. 638 - 645. Knorr. 1. t. 8. f. 5 it 2. t. 10. f. 2 & 18. f. 5 it 5. t. 7. f. 2. t. 10. f. 5. 6.
- 229 Zwey ganz vorzüglich schöne dito.
- 230 Zwey orange und citrongelbe dito.
- 231 Zwey Trauer-Mantel.
- 232 Zwey Papillonflügel.
- 233 Zwey olivenfarbige dito.
- 234 Zwey weisse dito.
- 235 Zwey violette dito.
- 236 Zwey marmorirte dito.
- 237 Zwey dito dito.
- 238 Zwey verschiedene dito.
- 239 Zwey dito dito.
- 240 Zwey dito dito.

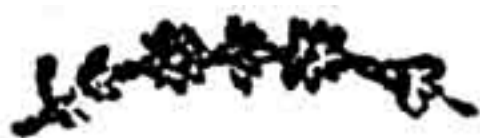


- 241 *Ostrea opercularis*; Gmel. sp. 51. Zwey Reiseumantel.
- 242 ! Zwey grosse Riesen - Mantel, von zweyfach abgetheilte dunkelbrauner Farbe. (Carret Doublet.) selten.
- 243 *Ostrea histrionica*; Gmel. sp. 54. Der Harlequins-Mantel. Chem. 7. t. 65. f. 614. Knorr. 4. t. 12. f. 3.?
- 244 *Ostrea Islandica*; Gmel. sp. 55. Zwey schöne hochorangefärbige und mit Banden gezierte isländische Manteln. Chem. 7. t. 65. f. 615. Knorr. 5. t. 16. f. 1.
- 245 Eine in dieser Art seltene passige Doublette, besonders schön gezeichnet.
- 246 *Ostrea fragilis*; Gmel. 94. Zwey feine weisse dünnchalige Kamm - Muscheln. Chem. 7. t. 68. f. 650.
- 247 *Ostrea Lima*; Gmel. sp. 95. Eine Raspel oder Feildoublette. Chem. 7. t. 68. f. 651. Knorr 6. t. 34. f. 3.
- 248 Ein dergleichen.
- 249 *Ostrea glacialis*; Gmel. sp. 96. Das Eis - Doublet. Chem. 7. t. 68. f. 653.
- 250 !! *Ostrea Malleus*; Gmel. sp. 99. Ein grosser schlangenförmig gebogener brauner, in seiner Art extra schöner Pohnischer - Hammer, hoch 10 Zoll, die obere Querebreite 8 Zoll. Chem. 8. t. 70. f. 655. Knorr. 3. t. 4. f. 2.
- 251 !! Ein eben so kostbarer schwarzer dito, hoch  $5\frac{1}{2}$  Zoll, die Querebreite  $8\frac{1}{4}$  Zoll. (eben so schätzbar.)
- 252 !! Ein eben so vollkommener schwarzer dito, hoch 5 Zoll, die Querebreite  $8\frac{1}{2}$  Zoll.
- 253 !!! Ein höchsteltener weisser Pohnischer - Hammer, hoch 7 Zoll, die Querebreite 5 Zoll. Chem. 8. t. 70. f. 656.
- 254 ! *Ostrea Folium*; Gmel. sp. 103. Ein seltenes Lorbeerblatt. (Laurier - Blatt.) sehr schön von Farbe. Chem. 8. t. 71. f. 666. Knorr. 1. t. 23. f. 2.





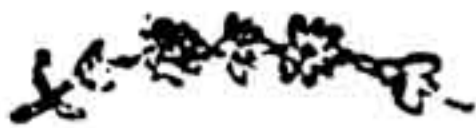
- 255 *Ostrea edulis*; Gmel. sp. 105. Eine sehr grosse Speise - Auster von den molukkischen Eilanden, 10 Zoll.
- 256 ! Eine dergleichen, woran ein Kinkhorn, worauf ein Balanus, in dem erstern ist der Einsiedler-Krebs eingeschlossen.
- 257 !! *Ostrea edulis*; Gmel. sp. 105. var. nova n.) *bracteata* nobis. Obs. *Murex granulatus*; Gmel. sp. 140. Rumpf mus t. 30. f. 7. quem hæc nostra ostrea fert in valva superiore, imaginem suam exhibuit in valva inferiore, satis ab istac distante, vna cum granulis immo coloribus. Quomodo hoc salvo animali intermedio fieri potuerit, physiologi videant. Cimelium hoc forte in suo genere vnicum. Ein für die Naturforscher höchst-merkwürdige Auster, deren Anwuchs eine braune granulirte Penne;  $2\frac{1}{4}$  Zoll,  $1\frac{1}{3}$  Zoll breit, 1 Zoll tief.
- Ann.* Sehr auffallend ist diese Auster, welche Chem. 9. t. 116. f. 995. am nächsten kommt, indem die an der Unterschale befestigte Schnecke sich deutlich nochmal auf dem gekrümmten Deckel präsentiret. (Dieses ist gewiss das einzige Exemplar in seiner Art.)
- 258 *Ostrea sinensis*; Gmel. sp. 108. Eine sehr schöne dunkel violette ostindische Auster. Chem. 8. t. 72. f. 668.
- 259 *Ostrea plicatula*; Gmel. sp. 111. Zwey aneinander gewachsene gezähnelte Aустern mit Balanen. Chem. 8. t. 73. f. 674.
- 260 Eine seltene ihres gezähnelten Schlosses wegen merkwürdige dito.
- 261 Eine eben so seltene lang gestreckte gezähnelte kleine Auster.
- 262 Eine eben so seltene gebogene dito.
- 263 Zwey dergleichen lang gestreckte gezähnelte Auster.



- 254 *Ostrea parasitica*; Gmel. sp. 115. Eine gezähnelte Stockauster. Chem. 8. t. 74. f. 481.
- 265 Eine dito dito.
- 266 Eine saubere violette unächte Links-Kleb-Auster. Chem. 9. t. 116. f. 997.
- 267 Eine dergleichen, eben so schön.
- 268 Eine des Schlosses wegen der *Ostrea rostrata*. sp. 112. und Chem. 8. t. 73. f. 676. ähnliche gezähnelte Auster. (selten.)
- 269 ! *Ostrea isognomum*; Gmel. sp. 125. Ein ganz schwarz gekrümmter Winkelhacken  $5\frac{3}{4}$  Zoll, der Hacken 4 Zoll. Chem. 7. t. 59. f. 584 Knorr 6. t. 13. f. 1.
- 270 ! Ein dergleichen fast gerader dito 5 Zoll, der Hacken  $4\frac{1}{2}$  Zoll.
- 271 ! *Ostrea Picata*; Gmel. sp. 127. Ein brauner Fasahn-Flügel. Chem. 7. t. 58. f. 575. 3 Zoll. (selten.)

Gen. 314. *Anomia*. *Bastarde*.

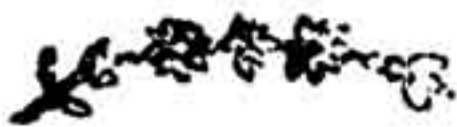
- 272 *Anomia Epihippium*; Gmel. sp. 3. Eine Zwiebel-schaal. Doublette. Chem. 8. t. 76. f. 692. 93.
- 273 Zwey dergleichen.
- 274 *Anomia placenta*; Gmel. sp. 26. Ein runder durchsichtiger Pfannekuchen. (Englischer Sattel). Chem. 8. t. 79. f. 716.
- 275 Ein oben abgestumpfter röhlicher, mit Strahlen bezeichneter dito. Chem. 8. t. 79. f. 715. Knorr. 2. t. 24. f. 1.
- 276 ! *Anomia Sella*; Gmel. sp. 27. Ein sehr grosser dickschaliger Pohnischer-Sattel, hoch 6 Zoll, breit  $8\frac{1}{2}$  Zoll. Chem. 8. t. 79. f. 714. Knorr. 5. t. 29. f. 1.
- 277 ! Ein kleiner dünnchaliger, rothgüldischer dito, hoch 4 Zoll, breit  $4\frac{3}{4}$  Zoll.
- 278 *Anomia Vitrea*; Gmel. sp. 38. Eine mahonische Glas-Bohrmuschel. (*Terebratula*). Chem. 8. t. 78. f. 707-9.



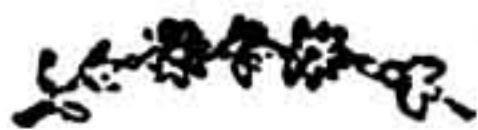
- 279 *Anomia dorsata*; Gmel. sp. 48 Eine grosse magellanische gefurchte und gebogene dito. Chem. 8. t. 78. f. 810. 11. Knorr. 4. t. 30. f. 4.
- 280 Eine kleine dito.

Gen. 315. *Mytilus*. Miesmuschel.

- 281 *Mytilus Crista galli*; Gmel. sp. 1. Ein sehr schöner dunkelvioletter Hahnenkamm. Chem. 8. t. 75. f. 684. Knorr. 1. t. 29. f. 2. 3 Zoll.
- 282 ! Eine gelbe ganz vortrefliche Gruppe von Eilf an einander gewachsenen Hahnenkammen. Chem. 8. t. 75. f. 683. Knorr. 5. t. 17. f. 1.
- 283 ! *Mytilus hyotis*; Gmel. sp. 2. Ein sehr schöner brauner Hahnenkamm mit aufstehenden Röhren, 4 Zoll. Chem. 8. t. 75. f. 685. Knorr. 1. t. 29. f. 1.
- 284 !! Ein höchstmerkwürdiger Hahnenkamm, unten und oben mit breitfaltigen Röhren gezieret, überdem hat sich diese Muschel gleich dem *Trochus conchyliophorus* (Steinträger) 5 verschiedene Steine aufgeladen, 4 Zoll.
- 285 !! Ein höchstfeltener, mehr schwarz als dunkelbrauner doppelter Hahnenkamm, der längste Einschnittszacke ist über 3 Zoll, die Grösse ist vom Schloß bis zur längsten Spitze  $8\frac{1}{2}$  Zoll, die Querebreite ist 8 Zoll. Argenv. Conchyl. t. 3. f. F. Ein wahres Prachtstück.
- 286 Ein kleiner Hahnenkamm mit seinen Klammern. Knorr 4. t. 10. f. 3.
- 287 Eine dito, auf der See-Schwalbe, (Vögelchen.) gewachsen, gehöret mehr zu den gezackten Aустern.
- 288 *Mytilus margaritiferus*; Gmel. sp. 4. Eine Perlmutter doublette, inwendig mit angewachsenen Perlen. Chem. 8. t. 80. f. 717. Knorr. 2. t. 25. f. 1.
- 289 Eine dergleichen doublette.
- 290 Eine vielfarbige abgezogene dito.
- 291 Eine goldfarbige dito.



- 292 Eine Perlmuttermuschel mit rothen Sonnenstrahlen.  
Knorr 2. t. 25. f. 2. 3.
- 293 Eine grüne dünnchaligte dito.
- 294 Zwey inwendig gesäumte dito. Chem. 8. t. 80.  
f. 719.
- 295 *Mytilus lithophagus*; Gmel. sp. 6. Eine glatte  
Steinmuschel (das Püppchen.) Chem. 8. t. 82. f. 730.
- 296 *Mytilus bilocularis*; Gmel. sp. 8. Eine angeschlif-  
fene grüne gereifte (Smaragd) Muschel. Chem. 8.  
t. 82. f. 736. a. b.
- 297 *Mytilus unguatus*; Gmel. sp. 12. Eine grosse  
glatte gelbe magellanische Muschel. Chem. 8. t. 84.  
f. 747. Knorr. 4. t. 15. f. 1.
- 298 Eine dunkelblaue gereifte grosse dito. Knorr. 4.  
t. 15. f. 1.
- 299 Eine dergleichen eben so schön.
- 300 Eine violett und weisse dito. Knorr. 4. t. 15. f. 2.
- 301 Eine glatte dito
- 302 Eine kleine saubere weisse dito, mit violetten  
Saum.
- 303 Zwey kleine mit Corallmoos bewachsene dito.
- 304 *Mytilus modiolus*; Gmel. sp. 14. Eine olivenfär-  
bige Papus Muschel. Chem. 8. t. 85. f. 759.
- 305 Zwey dergleichen mehr gestreckte dito. Chem. 8.  
t. 85. f. 760.
- 306 *Mytilus discors*; Gmel. sp. 21. Eine Querstreif  
violette Muschel. Chem. 8. t. 86. f. 768
- 307 *Mytilus Hirundo*; Gmel. sp. 22. Zwey kurzge-  
schwänzte gelbe Schwalben. (Vögelchen.) Chem. 8.  
t. 81. f. 723. Knorr. 4. t. 8. f. 6.
- 308 Zwey dunkelbraune sonnenstrahligte langge-  
schwänzte dito. Knorr. 5. t. 10. f. 1. 2.
- 309 Zwey dito.
- 310 Eine braune, breite, kurzgeschwänzte dito.
- 311 Eine schöne sehr langgeschwänzte dito. 4 Zoll.
- 312 *Mytilus versicolor*; Gmel. sp. 30. Eine vielfärbig  
Regenbogen scheinende Muschel. Chem. 8. t. 84.  
f. 487. Knorr. 4. t. 15. f. 4.

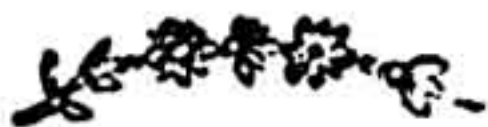


- \* \* \*
- 313 Eine sehr große Mahlermuschel, aus süßem Wasser.  
 314 Zwey verschiedene kleinere dito.  
 315 Zwey saubere grüne selene dito.

\* \* \*

*Gen. 316. Pinna. Steckmuscheln.*

- 316 *Pinna rudis*; Gmel. sp. 1. Eine rothe mit erhabenen Hohlziegeln besetzte Schinken - Muschel. Chem. 8. t. 88. f. 773.  $8\frac{1}{2}$  Zoll.  
 317 Eine eben so schöne dito.  $7\frac{1}{2}$  Zoll.  
 318 Eine dergleichen.  $6\frac{1}{2}$  Zoll.  
 319 *Pinna pectinata*; Gmel. sp. 2. Eine grüne glatte dito. Chem. 8. t. 87. f. 770. 71. 6 Zoll.  
 320 Eine gelbliche durchsichtige dito 8 Zoll.  
 321 Zwey dito mit Querstreifen.  $5\frac{1}{2}$  Zoll.  
 322 *Pinna nobilis*; Gmel. sp. 3. Eine gedornete dito. Chem. 9. t. 86. f. 769. Knorr. 2. t. 26. f. 1.  
 323 Eine gebogene ganz durchsichtige dito. (Gerstenzucker)  
 324 *Pinna muricata*; Gmel. sp. 4. Eine starkgedornete Schinkenmuschel. Chem. 8. t. 91. f. 781.  
 325 *Pinna squamosa*; Gmel. sp. 6. Eine röthliche glatte Schinkenmuschel Chem. 8. t. 92. f. 784. 11 Zoll.  
 326 Eine sehr große geschuppte dito. 18 Zoll. Chem. 8. t. 93. f. 787.  
 327 *Pinna Saccata*; Gmel. sp. 8. Ein schwarz gefleckter Schinken. Chem. 8. t. 90. f. 780.  $10\frac{1}{2}$  Zoll.  
 328 *Pinna incurva*; Gmel. sp. 12. Ein gebogener Schinken, (Pistolen - Halfter.) Chem. 8. t. 90. f. 778. 9 Zoll.  
 329 Ein dergleichen wie der vorhergehende abgestumpfter dito  $8\frac{1}{2}$  Zoll.  
 330 *Pinna Vexillum*; Gmel. sp. 15. Ein stumpfer dunkelbrauner breiter Westphalinger.) Schinken. Chem. 8. t. 91. f. 383. 6 Zoll.  
 331 Ein kleiner dergleichen dito.  
 332 Ein seltener durchsichtiger violenfärbiger gefalteter Schinken.



## C. Univalvia; Einschalige gewundene Conchylien.

*Genus 317. Argonauta. Schiffsbootz.*

*Argonauta Argo*, Papier Nautilus Gmelin. sp. I.

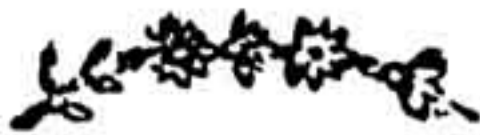
- 1 Ein seltener ganz weisser Papier Nautilus.  $8\frac{1}{4}$  Zoll. Mart. pars. I. Tabul. 17. Figur. 157. Knorr. I. t. 2. f. 1.
- 2 Ein vorzüglich grosser dito, (wie gewöhnlich mit braunem Kiel.  $9\frac{1}{2}$  Zoll.
- 3 Ein dito, eben so schön.  $6\frac{1}{2}$  Zoll.
- 4 Ein dergleichen.  $5\frac{1}{2}$  Zoll.
- 5 Zwey kleine dito.
- 6 Ein knotigt gestreifter breitkieligter Papier-Nautilus, (Reisbrey Naut.) Mart. t. 17. f. 156. Knorr. 6. t. 31. f. 1.  $7\frac{3}{4}$  Zoll.
- 7 Ein dergleichen geöhrt oder gedornter dito. Mart. I. t. 18. f. 160.
- 8 Ein schmuzzig weisß glatt geknobbelter dito. (Naut. Legitimus.) Knorr I. t. 2. f. 2.
- 9 Ein dergleichen kleiner.

*Genus 318. Nautilus. Dickchaligter Naut.*

*Nautilus pompilius*. Perlmutter Nautilus.  
Gmel. sp. I.

- 10 Ein geflammtes kammerirtes Schiff-Boot. (Naut. Crassus.) Mart. I. t. 18. f. 164. Knorr. I. t. 1. f. 1. 9 Zoll.
- 11 Ein bis zum Perlmutter ganz abgezogener dito. 7 Zoll.
- 12 Ein dergleichen von nemlicher Grösse.
- 13 Ein geflammter dito, Jonston, t. 10. f. 3.
- 14 Ein kleiner geflammter dito, mit dem Nabelloch. Mart. I. t. 19. f. 166.
- 15 Zwey kleine ganz Perlmutter dito, mit dito.

*Gen.*



*Genus 319. Conus. Tuten.*

*Conus Marmoratus.* Herz-Tuten. Gmel. sp. 1.

- 16 Eine vorzügliche grosse Herz-Tute. 5 Zoll. Mart. 2. t. 62. f. 685. Knorr. 1. t. 15. f. 2.
- 17 Zwey dergleichen kleinere.
- 18 Zw. y dito dito.
- 19 Zwey gelbe granulirte dito, Mart. 2. t. 62. f. 686. Knorr. 4. t. 17. f. 1.
- 20 Zwey sehr schöne dito, (Schout by Nacht.) Mart. 2. t. 62. f. 687. Knorr. 1. t. 7. f. 4.
- 21 Zwey dergleichen, eben so schön.
- 22 Eine braune dito.
- 23 Eine besonders gezeichnete dito. Mart. 2. t. 62. f. 688.
- 24 Zwey braune dito, worunter die eine mit einen seltenen weissen Band. Chem. 10. t. 138. f. 1297.
- 25 ! Zwey sehr schöne goldene Herz-Tuten. Mart. 2. t. 62. f. 689. (Die Beschreibung ist richtig, die Figur sehr undeutlich angegeben.)

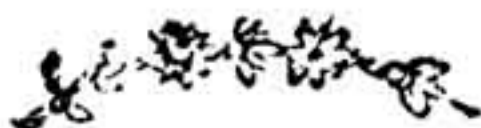
*Conus imperialis.* Krohn-Tuten. Gmel. sp. 2.

- 26 Zwey grosse gekrönte Tuten. (Kayser Kronen.) Mart. 2. t. 62. f. 690. Knorr. 2. t. 11. f. 2.
- 27 Zwey dito dito.
- 28 Zwey dergleichen kleinere.
- 29 ! Eine extra schöne gebandete Cofféebraune dito, mit weisse Flecken. Chem. 10. t. 139. f. 1289.
- 30 ! Zwey eben so feltene violette dito, (wovon keine Abbildung.)

*Conus litteratus.* Tiger-Tuten. Gmel. sp. 2.

- 31 Zwey grosse Buchstaben-Tuten. (A. B. C. Boekjes.) Mart. 2. t. 60. f. 666. Knorr. 5. t. 24. f. 5.
- 32 Zwey dergleichen, ohne gelben Band.
- 33 Zwey Tiger-Tuten. Mart. 2. t. 60. f. 668. Knorr. 1. t. 16. f. 3.
- 34 Ein besonders feltener grosser dito, mit gelben Banden, 4 Zoll.

22



- 35 Ein Bastard guineische Tute, Mart. 2. t. 60. f. 669  
Knorr. 5. t. 24. f. 5.
- 36 Zwey dito.
- 37 Zwey dergleichen.
- 38 ! Eine in ihrer Art sehr seltene, von keinem Auto-  
re beschriebene Tute, (La Coquette) reichlich  
2 Zoll. Die Grundfarbe ist Milchweiss, mit drey  
sauberen breiten Orange-Banden; diese sowol, als  
die drey weissen Zwischen-Banden, sind mit vier-  
eckten und länglichen dunkelbraunen Schönpsäster-  
chen (Mouchen) geziert; der Wirbel ist breit und  
wenig erhaben, der ganze Körper ist mit in der  
Länge herablaufenden Linien oder Furchen ebenfalls  
geziert. (Ein höchstseltenes Prachtstück.)

*Conus generalis.* Klöpelküssen Gmel. sp. 4.

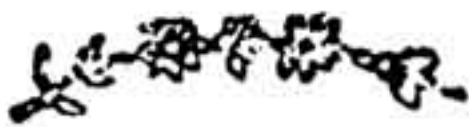
- 39 Zwey dunkelbraune Klöpelküssen, sauber gebandet.  
Mart. 2. t. 58. f. 645. 52. Knorr. 1. t. 7. f. 3.
- 40 Zwey dergleichen. (Spelwerks-Küssen.)
- 41 Eine grosse dito, Abart.
- 42 Zwey hellgelbe gebandete dito. Knorr. 2. t. 5.  
f. 2.
- 43 Zwey dergleichen, eben so schön. Knorr. 3. t. 6.  
f. 3.
- 44 Eine seltene braune dito, mit weisse Flecken.

*Conus Virgo.* Wachs-Kerzen. Gmel. sp. 5.

- 45 Eine grosse gelbe Wachs-Kerze (Menoniste Toot.)  
Mart. 2. t. 53 f. 586 Knorr. 3. t. 22. f. 1.
- 46 Zwey dergleichen kleinere.
- 47 Eine ganz weisse dito. Mart. 2. t. 53. f. 586.
- 48 Zwey verschiedene kleine gekrönte, einer davon  
granulirt, der andere gebandet, dito. Knorr. 4.  
t. 16. f. 5.
- 49 Eine grosse hoch orange Flur. Mart. 2. t. 59.  
f. 653. 54. Knorr. 4 t. 26. f. 1.
- 50 Eine dergleichen feingebandete und punctirte dito.
- 51 Zwey kleinere dito.

**Conus-**





*Conus Capitaneus*. Käse - Tuten. Gmel. sp. 6.

52 Eine grüne Käse - Tute. Mart. 2. t. 59. f. 660 - 62.  
Knorr I. t. 7. f. 6.

53 Zwey braune dito.

54 Zwey Hermelin - Schwänze. Mart. 2. t. 57. f. 630. 31.

55 Zwey gelbe dito.

56 Zwey blasgrüne Jagd - Kleider. (Hermelin - Pelze.)  
Chem. 10 t. 138. f. 1280.

57 Ein sehr selten gelbes dito, mit rothgefleckte  
Banden.

*Conus Miles*. Garn - Tuten. Gmel. sp. 8.

58 Zwey Arracans - Garntuten. Mart. 2. t. 59. f. 663.  
64. Knorr. I. t. 15. f.

59 Zwey dergleichen.

60 Eine seltene gebandete Abart.

*Conus Ammiralis*. Admiral. sp. 10.

61 ! Ein auserleener sehr schöner Ober - Admiral mit  
3 Banden. Mart. 2. t. 57. f. 634. 35. Chem. 10.  
t. 141. f. 1307. Knorr. 4. t. 3. f. 1.

62 ! Ein dergleichen, eben so schön.

63 ! Ein dito, dito.

64 ! ! Ein dito, dito, durchgängig mit Afterbanden  
geziert, (höchstselten.)

65 ! Ein güldisch gelber dito.

66 Ein eben so schöner Ober - Admiral mit 4 Banden.  
Knorr. I. t. 8. f. 2.

67 ! Ein dergleichen, eben so schön.

68 ! Ein dito, dito.

69 ! Ein eben so schöner Ober - Admiral mit 5 Banden.  
Chem. 10. t. 141. f. 1308.

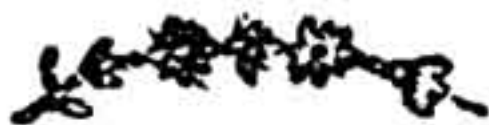
70 ! Ein dergleichen dito.

71 ! Ein orangefarbiger dito

72 ! Ein sehr schöner granulirter dito, mit 4 Banden.

73 ! Ein eben so selten schöner dito.

74 ! ! ! *Conus nobilis*; Gmel. sp. 113. var. nova  $\gamma$ .  
*Vinco omnes nobis*. *Conus pyriformis* testa subcy-  
lindrica lævi, cingulis duobis manifestis fasciata.  
Spira exquisita, anfractibus subbicanaliculatis; mar-



gine exteriori integerrimis, interiori tenuissime plicatis. Zonæ duæ constant, singula quæque ex fasciis octonis manifestis, quæ ex punctis fuscis confertis atamen distinctis conflata; atque, ut color fundamentalis flavus totius testæ, maculis parvis; albis, plerisque rhombeis, stellarum vel nivis instar, sparsis, elegantissime conspersæ sunt. Eine edle Admirals-Tute, die Schaaale ist beynahe walzenförmig glatt, mit zwey auffallenden Quergürteln bandirt; der Wirbel läuft in eine erhabene Spitze aus, und ist mit einer breiten und noch einer andern schmalen Rinne hohlgekehrt; die beyden Gürtel bestehen jede aus acht deutlichen Querstreiffen, welche aus braunen, nahe an einander stehenden und doch getrennten Punkten bestehen; diese Querbanden sind, wie die gelbe Grundfarbe der ganzen Schnecke, von der obern Spitze bis unten, mit kleinen sauberen, mehrentheils rautenförmigen weissen Flecken, als zerstreuten Schneeflocken, oder Sternchen bedeckt, welches diesem Prachtstück ein auffallendes Ansehen giebt.

- 75 Zwey glatte westindische Admirale. Mart. 2. t. 57. f. 640.
- 76 Zwey Vice-Admirale. Mart. 2. t. 57. f. 639.
- 77 Zwey granulirte westindische Admirale. Mart. 2. t. 61. f. 679.
- 78 Zwey dergleichen.
- 79 Zwey dito dito.
- 80 Eine grosse Reichs-Krone (Kayser-Krone) vom ersten Rang  $7\frac{1}{2}$  Zoll. Mart. 2. t. 53. f. 590.
- 81 Eine dergleichen 5 Zoll.
- 82 Ein vorzüglich schönes Exemplar  $3\frac{1}{2}$  Zoll, besonders schön.

*Conus nobilis.* Gelbe Herz-Tute. Gmel sp. 13.

- 83 Zwey saubere gelbe (goldene Herz-Tuten.) Mart. 2. t. 62. f. 689.

**Conus**



*Conus genuanus.* Guineische Tute. Gmel. sp. 14.

- 84 Eine sehr schöne guineische Tute. Mart. 2. t. 56.  
f. 624. 25. Knorr. 3. t. 1. f. 1.  
85 Eine dergleichen, eben so schön.  
86 Ein nicht minder schöner Papillon-Flügel. (Ala  
papilionis.) Mart. 2 t. 56. f. 623. Argenv. t. 12.  
f. V

*Conus glaucus.* Dammbrett. Gmel. sp. 15.

- 87 Zwey rothe punctirte Tuten. Mart. 2. t. 61.  
f. 670-74.  
88 Zwey dito, anderer Art. Knorr. 1. t. 17. f. 4.  
89 Zwey dito.  
90 Eine cyprische Katze. Chem. 10. t. 138.  
f. 1277. 78.

*Conus monachus.* Mönchs-Tuten Gmel. sp. 16.

- 91 Zwey braune Mönche (Aschen-Töpfe.) Knorr. 3.  
t. 27. f. 4.  
92 Ein dergleichen.  
93 Ein polirter dito. Knorr. 5. t. 28. f. 4.  
94 Zwey kleine blaue Mönche. Mart. 2. t. 55.  
f. 612. e.  
95 ! Ein sehr schöner Franciscaner-Mönch  $3\frac{1}{2}$  Zoll.  
Chem. 10. t. 142. f. 1320.

*Conus minimus.* Gewülkte Tute. Gmel. sp. 17.

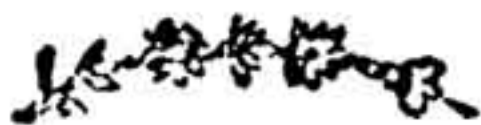
- 96 Zwey braun und blau gewülkte und gebandete  
Tuten. Knorr. 5. t. 25. f. 5.

*Conus mercator.* Netz-Tute Gmel. sp. 19.

- 97 Eine gebandete Netz-Tute (goldene Kette). Mart.  
2. t. 56 f. 620. Knorr. 2. t. 1. f. 4.  
98 Eine ganz mit dem Netz überzogene dito. Mart. 2.  
t. 56. f. 621.

*Conus betulinus.* Butterwecke. Gmel. sp. 20.

- 99 Eine grosse gelbe Butterwecks-Tute. Mart. 2.  
t. 61. f. 675. Knorr. 2. t. 11. f. 3.



- 100 Zwey dergleichen. Chem. 10. t. 142. f. 1321.  
 101 Eine dito, blaß von Farbe.

*Conus Figulinus.* Holz-Tuten. Gmel. sp. 21.

- 102 Zwey grosse eichen Holz-Tuten. Mart. 2. t. 59.  
 f. 656. Knorr 5. t. 25. f. 2.  
 103 Zwey dergleichen, eben so schön. Mart. 2 t. 59  
 f. 657.  
 104 Eine Buchsbaum Holz-Tute. Knorr. 3. t. 11.  
 f. 2.  
 105 Zwey dergleichen  
 106 ! Eine seltene gebandete Holz-Tute. Knorr, 6.  
 t. 15. f. 2.

*Conus Ebraeus.* Musik-Tuten. Gmel. sp. 22.

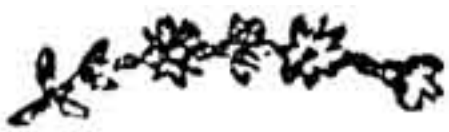
- 107 Zwey Baurenmusik-Tuten. Mart. 2. t. 56. f. 617.  
 Knorr 3. t. 6. f. 2.  
 108 Zwey dito, die eine davon roth gefleckt.

*Conus muscarum.* Fliegendrecks - Tute. Gmel.  
 sp. 23.

- 109 Zwey Fliegendrecks - Tuten. Mart. 2. t. 64.  
 f. 711. 12. Knorr. 1. t. 7. f. 5.  
 110 Zwey dergleichen.  
 111 Zwey gekrönte Flohdrecks - Tuten. Mart. 2.  
 t. 63. f. 698. a.  
 112 Zwey gelbe dito. Knorr. 6. t. 16. f. 4.  
 113 Zwey gekrönte Mückendrecks - Tuten. Mart. 2.  
 t. 63. f. 696.  
 114 ! Eine schöne röthlich verwischte Fliegendrecks-  
 Tute. Chem. 10. t. 162. f. 1318.  
 115 Zwey verschiedene Mückendrecks dito.

*Conus varius.* Löwen-Tuten. Gmel. sp. 24.

- 116 Zwey saubere Löwen-Tuten. Mart. 2. t. 61.  
 f. 679. Knorr. 1. t. 24. f. 5.  
 117 Zwey dergleichen, anderer Art.  
 118 Zwey feingebandete dito.  
 119 Ein dito.



120 Zwey größere dito. Mart. 2. t. 62. f. 682.  
Knorr 2. t. 1 f. 6.

*Conus achatinus* Achat - Tute. Gmel. sp. 25.

121 Eine gefleckte Achat Tute. Mart. 2. t. 52.  
f. 579.

*Conus Leoninus*. Klimmender Löwe. Gmel. sp. 27.

122 Zwey klimmende Löwen - Tuten, oder sogenannte  
West-Admirale, selten. Mart. 2. t. 55. f. 607.  
Knorr. 6. t. 1. f. 4.

123 Zwey dergleichen, anderer Art. Chem. 10.  
t. 140 f. 1299.

124 Zwey dito. (Blumen - Tuten.) Chem. 10. t. 140.  
f. 1300.

*Conus Amadis*, die Amadis - Tute. Gmel. sp. 32.

125 ! Eine schöne Amadis - Tute. Mart. 2. t. 58.  
f. 643.

126 ! Eine eben so schöne dito. Chem. 10. t. 142.  
f. 1322. 23.

127 ! Eine noch schönere dito, mehr gebandet und  
orangefärbigt.

128 ! Eine dito dito.

129 ! Eine gar vortrefliche dito, besonders hochoran-  
gefärbigt. Knorr. 6. t. 5. f. 3.

*Conus Arachnoideus*. Spinnewebs - Tute. Gmel. sp. 35.

130 Eine sehr schöne große Spinnewebs - Tute Mart. 2.  
t. 61. f. 676.

131 Eine dito etwas kleiner.

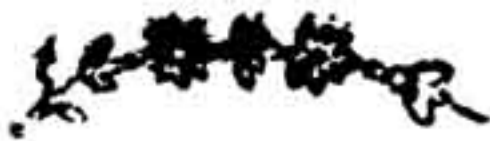
132 Eine braune gekrönte dito. Knorr. 6. t. 4. f. 4.

133 Zwey gekrönte schwarze dito.

*Conus. Punctatus*. Punctirte - Tute. Gmel. sp. 40.

134 ! Eine große punctirte und gebandete Tute.  
Knorr. 6. t. 13. f. 6.

135 Eine orangefärbigte dito (goldene) Netz - Rolle.  
Mart. 2. t. 52. f. 570.



136 Eine extra schöne gebandete dito. Chem. 10  
t. 143. f. 1327.

*Conus Nussatella.* Granulirte Bötcherbohrer.  
Gmel. sp. 43.

137 Zwey granulirte Bötcherbohrer. Mart. 2. t. 51.  
f. 567. Knorr. 2. t. 4. f. 7.

138 Zwey dergleichen.

*Conus Affinis.* Der Orange-Admiralbötcherbohrer.  
Gmel. sp. 50.

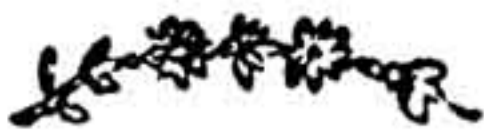
139 !! Exemplar coloribus saturatissimis conspicuum;  
anfractus summi vicissim fusci & albi, canalis in-  
carnatus vel rosaceus; spira cingitur zonis sive  
fasciis 36. alternantibus, nempe ex 18 striis in-  
terruptis fusco albidoque variis, 13 lineis auran-  
tiis & dilute rosaceis, amygdali persicæ florem co-  
lore æmulantibus. Altitudo duorum & quod ex-  
currit pollicum. Dieses Prachtstück ist besonders  
hoch von Farbe, die obere Windung wechselt  
braun mit weiß ab, die Hohikehle ist incarnat  
oder rosenfärbig, der Körper ist gewunden und  
besteht aus 36 Reifen oder abwechselnden Schnit-  
ren, nemlich 18 mit braun und weißen abgebro-  
chenen Stäben, 13 orangefärbigten und 5 sanft  
pfirsichblüthfärbigten Linien. Die Höhe ist 2 Zoll.  
Vergl. mit Mart. 2. t. 57. f. 571. aber mehr  
gestreckt

*Conus granulatus.* Rosenfärbigter Küperbohrer.  
Gmel. sp. 52.

140 Zwey rosenfärbigte und gebandete Küperbohrer.  
Mart. 2. t. 52. f. 574. 75. Knorr. t. t. 6. f. 5.

*Conus Aurisiacus.* Orange-Admiral. Gmel. sp. 56.  
sp. 56. var. α.

141 !! Conus testa argentea lævi, anfractuum summis  
canaliculatis fasciis quinque aurantiis, striisque albo  
fuscoque variis, cingulis incarnatis. Altitudo  
2½ Pollic. Ein eben so schöner Orange-Admiral,  
dieser



dieser weicht von dem vorhergehenden darin ab; daß auf einem silberfarbenen Grund sich 5 Orange-Banden zeigen, mit abwechselnden abgebrochenen braunen und weissen Stäben oder Schnüren und blaßrothen Banden, der Wirbel gleicht dem vorhergehenden.  $2\frac{1}{2}$  Zoll. Vergl. mit Knorr. 5. t. 24. f. 1. welchen er am nächsten kommt.

142 !! *Conus Aurisiacus*; Gmel. sp. 56. var.  $\beta$ . coloribus antecedentis, sed aliquanto saturatioribus & pulchrioribus. Altitudo  $1\frac{3}{4}$  Pollic. Ein dem vorigten völlig gleicher Orange-Admiral (aber noch schönere und lebhafter von Farben)  $1\frac{3}{4}$  Zoll.

143 ! *Conus Aurisiacus*; Gmel. sp. 56. var.  $\gamma$ . æque pulchra, at coloribus paullo pallidioribus \* Obs. Hic *aurisiacus* a cono affini. Gmel. sp. 50. differt testa lævi, neque, ut in illo, cingulis exstantibus scabra. Ein dergleichen, eben so schön, aber etwas blässer von Farben.

\* Es verdienet noch angemerkt zu werden: daß diese drey Orange-Admirale von No 139. darin unterschieden; daß sie ungleich glatter, und nicht solche erhabene Reiffen oder Schnüren wie dieser hat, welche bis zur untersten Spitze hinaus lauffen.

144 Eine seltene auffallende über dem ganzen Körper ganz orangefärbige Tute, mit kaum merklich weissen Flecken, vergleicht mit Chem. 10. t. 144. A. f. L.

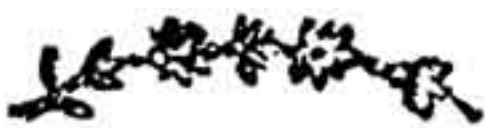
145 Eine ganz hochorangefärbigte dito, mit ganz schwache Spuren von weissen Flecken.

*Conus magnus*. Geflecktes Kätzchen. Gmel. sp. 57.

146. Eine Chagrin - Tute. Mart. 2. t. 58. f. 641. Knorr. 6. t. 16. f. 5.

*Conus striatus*. Achatbacke. Gmel. sp. 58.

147 Zwey dunkelviolettblaubandete Achatbacken. Mart. 2. t. 64. f. 714. 16. Knorr. 1. t. 18. f. 1 - 3. t. 12. f. 1 - 3. t. 21. f. 1 - 3. t. 22. f. 4.



- 148 Zwey saubere dito.  
 149 Zwey dito, anderer Art.  
 150 Zwey orange dito.  
 151 Zwey besonders schön gezeichnete dito.  
 152 Zwey dergleichen, anderer Art.

*Conus Textile.* Güldenes Zeug. Gmel. sp. 59.

- 153 Eine grosse Drapd'or (Gouldlakense) Tute. Gmel. 10.  
 t. 143. f. a. b. c. Knorr. 1. t. 18. f. 6 — 2.  
 t. 2. f. 3.  
 154 Zwey dergleichen verschiedene dito.  
 155 Zwey besonders gezeichnete dito, etwas kleiner.  
 156 Zwey dito, dito.  
 157 Eine Drap d'Argent. (Zilverlaken.) Tute.  
 158 Eine seltene gehandete dito.  
 159 Zwey orange dito.

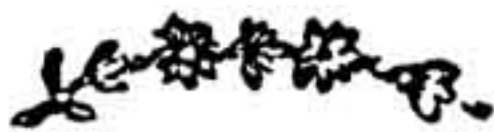
*Conus Aulicus.* Brunette. Gmel. sp. 60.

- 160 Zwey grosse sehr schöne Brunett-Tuten. Gmel. 10  
 t. 143 f. 1328. Knorr. 3. t. 19. f. 1.  
 161 Zwey dergleichen. Mart. 2. t. 53. f. 592.  
 162 Zwey etwas kleinere dito, Netzförmig.  
 163 ! Die seltene mauritanische Gloria maris. Mart. 2.  
 t. 52 f. 593. 94.  
 164 ! Zwey seltene langgestreckte Brunetten. Knorr. 2.  
 t. 5. f. 3.  
 165 ! Eine dergleichen eben so schön.  
 166 !! Eine höchst seltene dito, mit senkrecht herabfal-  
 lenden Blitzstrahlen (besonders auffallend.)

*Conus Spectrum.* Gespenster-Tute. Gmel. sp. 62.

- 167 Zwey (Spookjes.) Gespenster-Tute Mart. 2.  
 t. 52. f. 582. 83. Knorr. 2. t. 8. f. 4.  
 168 Zwey dergleichen.  
 169 ! *Conus Lemur*, nobis. *Conus laxus ventricosus*,  
 testa flavescente lituris variis fuscis nebulosa.  
 Zwey noch unbekannte seltene dito, die Grund-  
 farbe ist hellgelb mit dunkelbraunen abwechseln-  
 den Characteren, (sehr merkwürdig.)





- 170 ! Conus *Lar*; nobis. Conus *laxus ventricosus*, testa dilute flava, fusco nebulosa. Forte mera varietas antecedentis. Eine eben so seltene an Farbe gleichende dito, mit anderen Zeichnungen.
- 171 ! Conus *Fritillaria*; nobis. Conus *laxus ventricosus*, testa alba, aurantio fasciata. Eine noch andere Art, dem Estrich, (italiænische Flur) gleichend, der Grund ist weifs, die Querstreifen Orange. (ebenfalls merkwürdig.)

Conus *bullatus*. Eierkuchen. Gmel. sp. 63.

- 172 Zwey sehr schöne Orange-Backen. Chem. 10. t. 142. f. 13 15. 16. Knorr. 5. t. 11. f. 4.
- 173 Eine saubere gebandete dito.
- 174 ! Conus *bullatus*; Gmel. sp. 63. var. 6. testa flava albo fasciata. Fasciarum pulchritudine venustissimos Admirales & Aurificos provocat. Eine extra schöne, dem besten Admiral gleichend gebandete Orange-Backen. (besonders auffallend.)

Conus *Tulipa*. Die Tulpe. Gmel. sp. 64.

- 175 Eine violett und blau gewölckte Backe, (Tulipan Bonan) Mart. 2. t. 64. f. 718. 19. Knorr. 5. t. 20. f. 1. 2.
- 176 Eine eben so schöne dito, etwas kleiner.

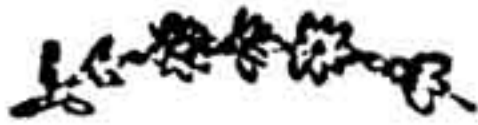
Conus *Geographus*. Kron-Backe. Gmel. sp. 65.

- 177 Zwey extra grosse gebandete Kron-Backen, 5 Zoll. Mart. 2. t. 64. f. 717. Knorr. 3. t. 21. f. 2.
- 178 Zwey dergleichen, eben so schön.  $4\frac{1}{2}$  Zoll.

Conus *Nubecula*. Pfann-Kuchen. Gmel. sp. 66.

- 179 Eine sogenannte Pfann-Kuchen-Tute. (gefleckter Fuchs.) Mart. 2. t. 56. f. 622. Knorr. 6. t. 1. f. 4.

Conus



*Conus Vexillum.* Die Fahne. Gmel. sp. 68.

- 180 Zwey grosse Domherrn - Mantel. (Ordens - Kreuz.)  
4 Zoll. Mart. 2. t. 57 f. 629. Knorr. 3. t. f. 3.  
181 Eine dergleichen blasgelbe dito.

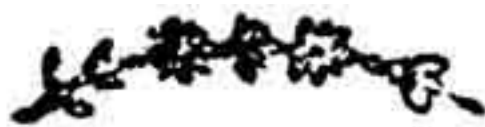
*Conus Thomæ.* St. Thomas - Tute. Gmel. sp. 70?

- 182 !! *Conus laxus ventricosus*, testa oblonga gibba. spira exquisita; anfractuum summi filis quasi vel crinibus aurantiis pendulis ornantur, inferiores usque ad aperturam constant ex 22 sulcis medio leviter canaliculatis. Color testae ut aperturæ albus. In sulcis laxis alternatim apparent lituræ perpendicularares horizontales & obliquæ; characteres varii, litteras, numeros cum Romanos tum Germanicos, item interpunctiones diversas exhibentes. Dignum attentione conchyliologorum cimelium. Eine höchst-seltene dickschaligte bisher noch unbekannte Schnecke aus Ostindien. 3 Zoll. Der Körper ist gestreckt mit einem hohen zugespitzten Wirbel, dieser hängt von oben mit Orange herabhängenden gekrümmten Fäden oder Haaren an, der Leib hingegen bis zur untersten Spitze bestehet aus 22 Furchen, welche wiederum in deren Mitte mit einer feinen Vertiefung abgetheilet sind. Die Grundfarbe und Mündung ist weiß, auf den getheilten Furchen zeigen sich abwechselnde senkrechte und schräge röthliche Striche; mancherley Charactere; deutliche Buchstaben; römische und deutsche Zahlen; Comma; Colon; Semicolon und Puncta. (Eine für die Naturliebhaber sehr merkwürdige Tute.)  
183 Eine der vorhergehenden in vielen Stücken ähnliche Tute. Vergl. Chem. 10. t. 138. f. 1282. 83.

*Genus 320. Cypræa. Porcellanen.*

- 184 *Cypræa Exanthema.* Blinder Argus. Gmel. sp. 1.  
Eine sehr grosse blinde Argus Porcellain - Schnecke. 5 Zoll. Chem. 10. t. 145. f. 1343.  
185 Eine dergleichen, 4 Zoll.

*Cypræa*



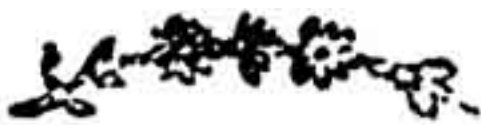
- Cypræa Mappa.* Landcharten - Porcel. Gmel. sp. 2.  
 186 Zwey Landcharten - Porcell. (Caap - hoorn.) Mart  
 t. t. 25. f. 245. 46.  
 187 Eine dergleichen anderer Art. Knorr. I. t. 26  
 f. 3.

- Cypræa arabica.* Arabische Buchstaben - Porcell.  
 Gmel sp. 3.  
 188 Zwey Arabische Buchstaben Porcell. Mart. I.  
 t. 31. f. 328.  
 188 a) Zwey dergleichen.  
 189 Der Bastard - Arlequin. Mart. I. t. 31. f. 331.  
 190 Zwey abgezogene Porcell. mit violetten Rücken,  
 Mart. I. t. 31. f. 329.

- Cypræa Argus.* Wahrer Argus. Gmel. sp. 4.  
 191 Zwey extra schöne doppelte Argus - Porcell. Mart.  
 I. t. 28. f. 285. Knorr. 3. t. 11. f. 5.  
 192 Zwey dergleichen, nicht mindet schön.

- Cypræa Testudinaria.* Schildkröte. Gmel. sp. 5.  
 193 Zwey ausnehmend schöne Schildpadde - Porcell.  
 Mart. I. t. 27. f. 271. 72. Knorr. 4. t. 27. f. 2.

- Cypræa Stercoraria.* Hochrücken. Gmel. sp. 6.  
 194 ! *Cypræa stercoraria*; Gmel. sp. 6. var.  $\beta$ . subtus  
 minus plana, quam sequens varietas vulgaris  $\alpha$ .;  
 labra utrinque valde gibba, extus castaneo mar-  
 ginata; testa tenuis fusco undulata, maculis pan-  
 therinis sensim diluitur in aream pallide rubescen-  
 tem. Altitudo  $2\frac{1}{2}$  Pollic. latitudo 3 Pollic. longi-  
 tudo  $4\frac{1}{4}$  Pollic. Eine neue Art Südsee dünnchaligte  
 Hochrücken - Porcell: der Boden ist nicht so platt  
 wie der gewöhnliche folgende; die beyden MÜN-  
 dungen sind sehr erhaben mit dunkelbraunen Ein-  
 fassungen, der Rücken ist braun gemasert und ver-  
 lieht sich allmählig mit Tiegerflecken auf einen  
 sanften röthlichen Grund. Hoch  $2\frac{1}{2}$  Zoll, breit  
 3 Zoll, lang  $4\frac{1}{4}$  Zoll.  
 195 Der gewöhnliche Hochrücken, Knorr, 4, t. 13. f. 1.



*Cypræa Carneola.* Rother-Fuchs. Gmel. sp. 7.

- 196 Zwey gebandete rothe Fuchse. Mart. t. 28.  
f. 287. 88. Knorr. 6. t. 7. f. 4.

*Cypræa Talpa* Maulwurf. Gmel. sp. 9.

- 197 Zwey gebandete Maulwürfe. Mart. I. t. 27  
f. 273. 74. Knorr. I. t. 27. f. 2. 3.

*Cypræa Amethystea.* Achat-Porcellain. Gmel. sp. 10.

- 198 Zwey gebandete Achat-Porcellain. Mart. t. 25.  
f. 248.

199 Zwey dergleichen.

- 200 Zwey dito mehrgefammte. Mart. I. t. 25. f. 247.  
Knorr. 5. t. 28. f. 5.

- 201 Eine dünnchaligte dito ohne hervorragende Spi-  
tzen. Argenv. t. 18. f. C.

*Cypræa lurida.* Die Maus. Gmel. sp. 11.

- 202 Die vieräugigte Maus. Mart. I. t. 30. f. 315.  
Argenv. t. 18. f. C.

*Cypræa Vanelli.* Maser Porcel Gmel. sp. 12.

- 203 Zwey Maser-Porcel. Mart. I. t. 25. f. 250.

*Cypræa Fragilis* Dünnchaligte Tieger-Porcellain.

Gmel. sp. 14.

- 204 Zwey dünnchaligte Tieger-Porcellain Argenv.  
t. 18. f. F.

205 Zwey feltene, statt Banden stark punctirte dito.

206 Eine ganz feltene einfach gestreifte dito.

*Cypræa Gutta.* Beschneiete Porcellain. Gmel. sp. 15.

- 207 Zwey beschneiete (Salzkörner.) Porcellain. Mart. I.  
t. 25. f. 252. 53. Knorr. 5. t. 20. f. 3.

208 Zwey dergleichen.

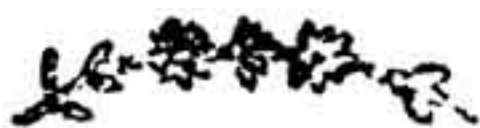
209 Zwey dünnchaligte gebandete dito.

*Cypræa Plumbea.* Bley-Porcellain. Gmel. sp. 17.

- 210 Ein grosses sehr schönes auf blaue Grund gebande-  
tes Exemplar, lang  $5\frac{1}{2}$  Zoll, breit  $3\frac{3}{4}$  Zoll  
hoch  $2\frac{1}{2}$  Zoll.

211 Eine dergleichen dito kleiner.

Gypræa



*Cypræa Maus.* Die Maus. Gmel. sp. 43.

- 212 Das Cartagenische Klipp-Horn. Mart. I. t. 23. f. 223. 24. Knorr. 3. t. 13. f. 3.  
213 Zwey dergleichen.

*Cypræa Tigris.* Tiger Porcellan. Gmel. sp. 44.

- 214 Zwey saubere Tiger-Porcellain Mart. I. t. 24. f. 232. 33. Knorr. 6. t. 21. f. 5.  
215 Zwey dergleichen eben so schön (Der Parder.)  
216 Zwey besonders dunkle dito, die eine vorzüglich groß.  
217 Ein bläulichter Tiger. Mart. I. t. 24. f. 235.  
218 ! Ein sehr seltener dito, auf dem Rücken mit einem starken Brandfleck. (Gebrande Bil.)

*Cypræa Lux.* Der Lux. sp. 48.

- 219 Zwey Lux-Porcellain. Mart. t. 23. f. 230. 31.  
220 Eine fein gefleckte dito, Knorr. 6. t. 23. f. 7.  
221 Eine dergleichen.

*Cypræa Isabella.* Die Isabella. Gmel. sp. 49.

- 222 Zwey Isabell Porcellain mit rothen Augen. Mart. I.  
223 Zwey kleine dito. Knorr. 4. t. 9. f. 5.

*Cypræa Ziczac.* Die Ziczac-Porcellain. Gmel. sp. 54.

- 224 Zwey Ziczac-Porcellain. Mart. I. t. 23. f. 226.  
225 Zwey dergleichen.

*Cypræa Asillus.* Blaustreiffe. Gmel. sp. 56.

- 226 Zwey Caspsche Esel. Mart. I. t. 27. f. 280. 81.  
Knorr. 4. t. 25. f. 3.

*Cypræa Citraria.* Goldtropfen. Gmel. sp. 80.

- 227 Zwey Goldtropfen. Mart. I. t. 31. f. 336.

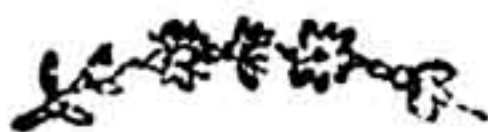
*Cypræa Moneta.* Chinesische Münze. Gmel. sp. 81.

- 228 Vier Cauri (Chinesische Münzen) Mart. I. t. 31. f. 337. 38. Knorr. 4. t. 24. f. 4.

*Cypræa Anulus.* Gelbe Ring. Gmel. sp. 82.

- 229 Der Schlangenkopf mit gelben Ring. Mart. I. t. 24. f. 240.

36



*Cypræa Erosa.* Brandflecke. Gmel. sp. 84.

230 Zwey Brandflecke Porcellain. Mart. I. t. 30. f. 320. 21. Knorr. 6. t. 20. f. 4.

*Cypræa Stolidæ.* Der Drachenkopf. Gmel. sp. 89.

231 Der Drachenkopf. Mart. I. t. 28. f. 292. 93.

*Cypræa Helvola.* Sternchen - Porcellain. Gmel. sp. 90.

232 Zwey Sternchen - Porcellain. Mart. I. t. 28. f. 226. 27.

*Cypræa Pediculus.* Die Laus Gmel. sp. 93

233 Zwey dergleichen.

234 Zwey Elephant Läuse. Mart. I. t. 26. f. 309. 311. Knorr. 6. t. 17. f. 6.

*Cypræa Nucleus.* Das Reiss - Körnchen. Gmel. sp. 95.

235 Ein gelbes granulirtes Reiss - Körnchen. Knorr. 4. t. 17. f. 7.

*Cypræa Staphilæa.* Der Kellerwurm. Gmel. sp. 97.

236 Zwey braune Kellerwürmer. Knorr 4. t. 16. f. 4.

*Cypræa Globulus.* Das Perlchen. Gmel. sp. 99.

237 Zwey gelbe Perlchens. (Knöpchens.) Knorr. 6. t. 21. f. 7.

*Cypræa Squalina.* Das Emmerlings - Ey. Gmel. sp. 101.

238 Ein Emmerlings - Ey. Mart. I. t. 25. f. 250. 51.

*Cypræa Rubiginosa.* Der Rostflecken. Gmel. sp. 105.

239 Der grosse Rostflecken. (kleine Drachenkopf.) Mart. I. t. 20. f. 305.

240 Zwey gefleckte kleine Porcellanen mit blauen Streifen. Mart. I. t. 31. f. 325.

*Genus 321. Bulla. Blasen - Schnecken.*

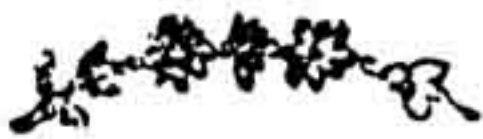
*Bulla Ovum.* Das Ey. Gmel. sp. 1.

241 Das Ey mit braunröthlichen Munde. Mart. I. t. 22. f. 205. 6. Knorr. 6. t. 23. f. 1.

242 Zwey dergleichen.

243 Das dünnchaligte Wind - Ey mit weisser Mündung. (selten.)

244



244 Das dreybandigte bunte Fastnachts - Ey. Mart. Cochl. Volut. subovata &c. Tom. I. pag. 295. t. 22. f. 207. 8. (selten.)

245 Das Vierbandigte dito, eben so schön.

246 Eine breitbandigte Abart, dito.

*Bulla Volva.* Aechte Weberspühl. Gmel. sp. 2.

247 ! Eine saubere achte Weberspühl, der Körper blasgelb so auch die Mündung, hingegen die Spitzen weiß.  $3\frac{3}{4}$  Zoll. Mart. I. t. 23. f. 2. 3. Knorr. 5. t. 1. f. 2. 3.

248 ! Eine eben so schöne Weberspühl, Körper und Spitzen gelb, die Mündung weißlich.  $2\frac{1}{2}$  Zoll.

*Bulla Verrucosa.* Kleiner Hochrücken. Gmel. sp. 5.

249 Zwey Perlchen, oder der weisse Hochrücken mit weisse Perln geziert. (Iambœ.) Mart. I. t. 23. f. 220. 21. Knorr. 1. t. 26. f. 7.

250 Zwey dergleichen, mit röthlichen Enden.

*Bulla Neucum.* Weisse Blasen. Gmel. sp. 7.

251 Zwey weißgestreifte Blasen Schnecken. (Tauben-Eyer)  $1\frac{3}{4}$  Zoll. Mart. I. t. 22. f. 220. 201.

252 Zwey dergleichen kleinere dito.

253 Zwey dito, dito.

254 Zwey ganz verschiedene dickschaligte dito. (selten.)

*Bulla aperta.* Aufgerollt-Papier. Gmel. sp. 8.

255 ! Ein blasgelber Kroll - Kuchen, (Caneel Wafel.) Mart. I. Vign. 13. f. 3. Knorr. 6. t. 37. f. 4. 5.

*Bulla hydatis.* Das Bläschen. Gmel. sp. 9.

256 Zwey weisse sehr dünne ganz durchsichtige Bläschen.

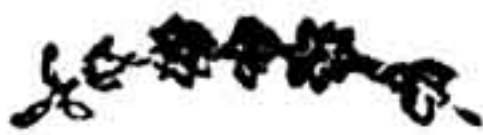
*Bulla ampulla.* Kiebitz - Eyer. Gmel. sp. 9.

257 Zwey blau und roth gesprenkelte Kiebitz - Eyer.  $2\frac{1}{4}$  Zoll. Mart. I. t. 21. f. 188. 89. Knorr. 2. t. 8. f. 1.

258 Eine kleinere dito, mit starken blauen Zickzacken.

259 Zwey röthliche dito.

260 Zwey lichtbraune dito, schwarz gefleckt.



- 261 Zwey röthliche dito,  
 262 Zwey dunkelbraune dito,  
 263 Zwey verschiedene dito.

*Bulla lignaria.* Blasen-Schnecken. Gmel. sp. 11.

- 264 Zwey blasgelbe Blasen-Schnecken mit weissen Banden und dunkelbraunen Einfassungen. Mart. 1. t. 21. f. 198.

- 265 Zwey dergleichen mit noch breitem Einfassungen.

*Bulla Physis.* Feingestreifte Blasen-Schnecken.

Gmel. sp. 12.

- 266 Eine mit feinen Fäden umwundene Blasen-Schnecke. Mart. 1. t. 21. f. 196. 97.

- 267 Zwey dergleichen.

*Bulla Aplustre.* Seefahne. Gmel. sp. 13.

- 268 Eine grosse roth und weissgebandete und mit schwarzen Fäden abgetheilte Seefahne. Chem. 10. t. 146. f. 1350. 51.

- 269 Zwey etwas kleinere dito, eben so schön.

- 270 Zwey dito, vorzüglich schön von Farben.

- 271 Zwey weisse und mit Fäden umwundene dito.

*Bulla Ficus.* Die Feige. Gmel. sp. 14.

- 272 Zwey grosse gefurchte Feigen, die eine gelb, die andere weiss ohne Banden. Knorr. 3. t. 23. f. 1.

- 273 Eine braune gesprenkelte dito. Knorr. 1. t. 19. f. 4.

- 274 Zwey braungebandete dito. Mart. 3. t. 66. f. 734. 35.

- 275 Zwey gelbe gebandete dito.

*Bulla Rapa.* Die Rübe. Gmel. sp. 15.

- 276 Eine weisse feingefurchte Rübe (Knol.) Mart. 3. t. 68. f. 747.

- 277 Zwey gelbe starkgefurchte dito. Mart. 3. t. 68. f. 748. 49.

- 278 Eine gelbe dünnchaligte glatte dito.

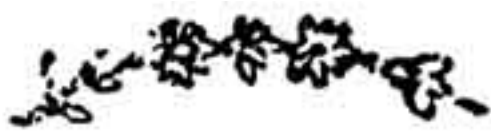
*Bulla Terebellum.* Glatter Bohrer. Gmel. sp. 22.

- 279 Zwey gelbe marmorirte glatte Bohrer. (Strohbalme.) Kuypersboor.

- 280 Ein kleiner dito.

*Bulla*





*Bulla Cypraea* - Achat - Backen. Gmel. sp. 23.

- 281 Eine dünnchaligte langgestreckte Laute, leberfarbenen Grund mit dunkelbraunen Banden geziert.  
3 $\frac{3}{4}$  Zoll. Knorr. 6. t. 4. f. 5.
- 282 Eine dergleichen, von nemlicher Grösse.
- 283 Zwey geziegerte bauchigte Lauten.
- 284 Eine gebandete dito. Mart. 2. t. 65. f. 726. 27.  
Knorr. 5. t. 8. f. 2. 3.
- 285 Eine gewolkt und gebandete dito.
- 286 Eine seltene gestreckte orangefarbigte gebandete dito.
- 287 Vier verschiedene kleine dito.

*Bulla Virginea* - Prinzen - Flagge. Gmel. sp. 24.

- 288 Eine vielfarbigte Prinzenflagge, der Schlussband ist roth. Chem. 9. t. 117. f. 1000-1003. Knorr. 1. t. 30. f. 7.
- 289 Zwey dergleichen, der Schlussband gelb.
- 290 Zwey dito, dito.

*Bulla Zebra*. Der Zebra. Gmel. sp. 31.

- 290 a) Ein sauber Zebra. (Capscher Esel). 6 $\frac{1}{4}$  Zoll  
Chem. 9. t. 118. f. 1014.
- 290 b) Ein noch schöner, glänzender und bäuchigter dito. 5 $\frac{3}{4}$  Zoll.

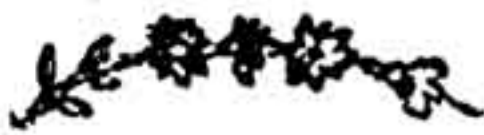
*Bulla Purpurea*. Purpurfarbigte Blasen - Schnecke.  
Gmel. sp. 42.

- 290 c) ! Eine saubere polirte in der Mündung ganz purpurfarbene Blasen-Schnecke aus Guinea 5 $\frac{1}{4}$  Zoll.  
Chem. 9. t. 118. f. 1017. 18. Knorr. 4. t. 24. f. 1.
- 290 d) ! Eine die vorhergehende ganz gleiche dito.
- 290 e) Zwey Rosenmünde. (Bastart Midas - Ohren.)  
Chem. 9. t. 119 f. 1022. 23.
- 290 f) Zwey dergleichen sauber polirt.

**Genus 322. *Voluta*. Walzen.**

*Voluta Aurius Midæ*. Midas - Ohren. Gmel. sp. 1.

- 291 Ein grosses braunes Midas - Ohr. 4 Zoll. Mart. 2. t. 43. f. 436. Knorr. 6. t. 25. f. 1.



292 Ein eben so schönes dito, von gleicher Grösse.

293 Ein fleischfärbigtes dito. 4½ Zoll.

*Voluta Sulcata.* Punctirte Midas - Ohren. Gmel sp. 3.

294 Zwey verschiedene punctirte Midas - Ohren.  
Mart. 2. t. 43. f. 440. 41.

295 Zwey dergleichen.

*Voluta Glabra.* Glatt geflammte Midas - Ohren. Gmel sp 8.

296 Ein violet weiß geflammtes Midas - Ohr. Mart 2.  
t. 43. f. 447. 48.

*Voluta Auris.* (Midæ,) fimbriata. Martini.

297 Ein weißes Midas - Ohr mit drey Zähne und vier  
starke Gewinde. 2 Zoll. Mart. 2. t. 44. f. 451.

298 Ein dergleichen mit zwey Zähne.

*Voluta Auris Judæ.* Judas - Ohr. Gmel. sp. 10.

299 Zwey grosse gefleckte Zaubcr - Hörner. (Hexen.)  
(Toverhoorn.) Knorr. 6. t. 19. f. 2. 3.

300 Zwey kleinere dito.

*Voluta Livida.* Gefurcht und gebandete Walze.  
Gmel. sp. 14.

301 Eine gefurcht, braungefleckt und gebandete Walze  
mit 6 Zähne. (selten.)

*Voluta Porphyria.* Türkisches - Lager. Gmel. sp. 16.

302 Zwey grosse Porto - Bello, (Türkisches - Lager.)  
Datteln mit erhabenen Banden. 4 Zoll. Mart. 2.  
t. 47. f. 498. Knorr. 1. t. 15. f. 1.

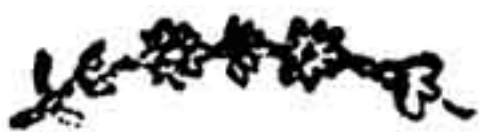
303 Zwey dergleichen ohne die Banden.

*Voluta Oliva.* Datteln. Gmel. sp. 17.

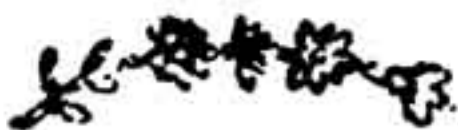
404 Fine auswendig schwarz, inwendig weisse Dattel  
(*Olea nigra*, die Mohrin, Ungerische Wittwe.)  
Rumpff. t. 39. f. 2- Mart, 2. t. 45. f. 472. 73.  
Knorr. 5. t. 28. f. 6.

305 Zwey dergleichen.

306 Zwey dito.



- 307 Zwey olivenfärbigte dito. Mart. 2. t. 47. f. 502.
- 308 Zwey dito mit braunen Streiffen.
- 309 Zwey Eichenholz Datteln.
- 310 Zwey Datteln mit braunen Streiffen und gefiekr.
- 311 Eine gebandete dito, mit chinefischen Lettern.  
Rumpff. t. 39. f. 2. Mart. 2. t. 48. f. 512. 13.
- 312 Eine feltene gelbe Dattel mit drey grünen Banden.
- 313 Zwey hoch Castanienbraune Datteln. Mart. 2.  
t. 49. f. 534.
- 314 Zwey dito, etwas blasser.
- 315 Eine Eichenholz Dattel mit weissen Band.
- 316 Zwey Buchstaben Datteln. Mart. 2. t. 37. f. 503. 4.
- 317 Zwey dergleichen.
- 318 Eine groſſe marmorirte Dattel mit grünlichen  
Banden und orange Mündung  $3\frac{1}{2}$  Zoll. Rumpff  
Cylind. porphir. t. 39. f. 1. Mart. 2. t. 45.  
f. 476. 77.
- 319 Zwey dergleichen.
- 320 Zwey groſſe gebandete Netz Datteln.  $3\frac{1}{2}$  Zoll.  
Rumpff. t. 39. f. 3.
- 321 Zwey dito, etwas kleiner.
- 322 ! Eine ſehr ſchön gebandete Abart.  $3\frac{1}{4}$  Zoll, der  
Mund gelb mit Iſabel Piramiden geziert.
- 323 Eine dito etwas kleiner.
- 324 ! *Voluta Oliva*; Gmel. ſp. 17 varietas litterata;  
teſta coerulea lituris fulvis pompam funebrem quaſi  
referentibus. Hæc eſt illa varietas, de qua Lin-  
næus monet, eam reliquis præferri. Das wahre  
Prinzen-Begräbnis (Cylind. ventrieoſus ſepultura  
principis) die Grundfarbe iſt blau mit röthlich  
brauner Mahlerey, eine Leichen Proceſſion glei-  
chend. Rumpff. t. 39. f. 4.
- 325 ! Eine eben ſo feltene dito, als die vorherge-  
hende ſchöne Dattel.
- 326 ! Eine dito, dito, mit dem Unterſchied, daß die  
Grundfarbe olivenfärbig iſt.
- 327 Eine dito, dito, eben ſo ſchön.
- 328 ! *Voluta Oliva*; Gmel. ſp. 17. varietas, Teſta ſa-  
turate aurantia fulco reticulata faſciataque, pro-  
xime



zime ad aperturam faturate aurantium apparent li-  
turæ elegantes; pictam quasi tabulam domibus atque  
animalibus refertam exhibentes. Eine sehr schöne  
Dattel, sowohl der Mund als die Grundfarbe ist  
hoch orange mit einem braunen Netz und Band  
geziert gleich vorne an der Mündung zeigt sich  
die schönste Mahlerey einer Landschaft mit Hü-  
ser; Thiere, Figuren. u. s. w. 3 Zoll, rar.

- 329 Zwey dunkle olivenfärbige Datteln, welche über  
den ganzen Leib mit feinen Zickzacken gezieret  
sind Rumpff t. 39 f. 5.
- 330 Zwey dergleichen, etwas blasser.
- 331 Eine dergleichen Dattel, fein punctirt.
- 332 Eine dergleichen gebandete.
- 333 Eine dito, mit Querflecken.
- 334 Eine saubere gebandete Netz-Dattel.
- 335 ! Eine seltene Dattel, der Grund ist weiß und gelb  
mit violetten Tropfen, überher mit Blitzstrahlen,  
Buchstaben und Zahlen charactresiert.
- 336 Zwey weisse Datteln, orange gebandet, und an  
den Spitzen roth gekrönt.
- 337 Zwey grünlich gezackte dito, braungebandet.
- 338 Zwey dergleichen Netz-Datteln.
- 339 Eine gelb punctirte dito mit grünem Bande.
- 340 Zwey verschiedene dito, dunkelgefäumt.
- 341 Eine grüugebandete dito.
- 342 Zwey braun und weiß geschäckte Datteln.
- 343 Eine dito, gebandet.
- 344 Zwey grün und gezackte dito. Mart. 2. t. 48.  
f. 517. 18.
- 345 Zwey dito.
- 346 Zwey gelb punctirte dito, auf porcelainfarbigem  
Grund.
- 347 Zwey grosse Oliv-Datteln mit Zickzacken und  
abgetheilten Banden. Knorr. 3. t. 17. f. 3.
- 348 Zwey dito, kleiner.
- 349 Zwey grössere dito, ungebandet.
- 350 Zwey grosse blau und gelb marmorirte Datteln.  
Mart. 2. t. 45. f. 475.



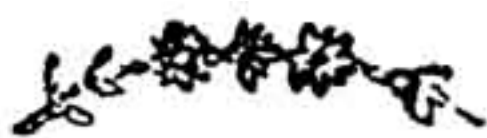
- 351 Zwey weisse dito, mit rothe Zickzacken. Mart. 2. t. 46. f. 487.  
 352 Zwey dito, gelbgefleckt.  
 253 Zwey weisse dito mit orange Flecken.  
 354 Zwey Jaspis-Banddatteln, der Grund ist leberfärbigt, die Banden sind dunkelroth.  
 455 Zwey mehrentheils ähnliche dito mit Blitzstrahlen.  
 356 Zwey ganz weisse dito mit dunkelblauen Strahlen.

*Voluta Ispidula.* Glimmer-Dattel. Gmel. sp. 23.

- 357 Eine saubere Dattel mit blauen Tropfen und dito Halsband.  
 358 Zwey dito mit braunen Flecken.  
 359 Zwey schmutzig weisse dito; mit dunkelblauen Tropfen.  
 360 Eine dito. senkrecht punctirt.  
 361 Zwey dito mit Puncten und blauen Halsbändern Knorr. 3. t. 19. f. 3.  
 362 Zwey ganz weisse Datteln. Knorr. 6. t. 34. f. 4. 5.  
 363 Zwey dito.  
 364 Eine schmutzig weisse dito, mit braunem Halsband.  
 365 Zwey dergleichen.  
 366 Ein dito mit zwey Bänden. Mart. 2. t. 49. f. 530.  
 367 Drey dito, etwas punctirt.  
 368 Ein dito, mit 3 Banden.  
 369 Zwey ganz gelbe Datteln.  
 370 Zwey verschiedene helbraune bäuchigte Datteln, die erste mit einem weissen Bande. Knorr. I. t. 15. f. 7. Die zweyte hat eine weisse Spitze.  
 371 Zwey weisse Datteln mit orange Puncten und dito Halsband. Mart. 2. t. 49. f. 535.  
 372 Zwey dito.

*Voluta Carneolus.* Carneol-Dattel. Gmel. sp. 24.

- 373 Zwey verschiedene gebandete gelbe Datteln mit weissen Spitzen.  
 374 Zwey gelbe dito mit schwarzen Puncten. Mart. 2. t. 49. f. 529. Knorr. 2. t. 23. f. 4.  
 375 Zwey dito.  
 376 Zwey dito, mit schwarzen Binden.



- 377 Zwey schmutzig gelbe dito.  
 378 Zwey Mausfahl mit dunklen Streiffen.  
 379 Zwey dito, mit braunen Binden.  
 380 Eine punctirte dito, mit einer Binde.  
 381 Zwey etwas verschiedene dito, Mart. 2. t. 49. f. 538.  
 382 Zwey gebandete rothe Netz-Datteln.  
 383 Zwey ganz rothe Netz-Datteln.  
 384 Zwey verschiedene Datteln, die eine gleicht Mart. 2. t. 49. f. 489.  
 385 Zwey seltene bäuchigte Blitz-Strahlen. (Bastard Prinzen Begräbnisse.) Mart 10. t. 147. f. 1373.  
 386 Zwey dergleichen, eben so schön.  
 387 Zwey dito anderer Art.  
 388 Zwey olivenfärbigte dunkelgebandete dito.  
 389 Zwey dito anderer Art.  
 390 Zwey dito; dito.  
 391 Zwey dito dito.

*Voluta Utriculus.* Schlauch-Datteln. Gmel. sp. 19.

- 392 Zwey etwas gestreckte Schlauch-Datteln. Mart. 2. t. 49 f. 539. 40.  
 393 Zwey verschiedene dito.  
 394 Eine dergleichen geflammt.  
 395 Zwey seltene gelbe Schlauch-Datteln mit blauen Chinesischen Characteren opalifirt.  
 396 Zwey bäuchigte dito. (*Onagra dactylus.*) Knorr, 2 t. 12. f. 4. 5.  
 397 Zwey dergleichen.  
 398 Eine ganz wenig characterisirte dito.  
 399 ! *Voluta Utriculus*; Gmel. sp. 19. varietas Brasiliensis; anfractibus summis subdepressis, profunde canaliculatis, testa exalbida lineis perpendicularibus hepaticis. Zwey noch nicht lange bekannte Schlauch-Datteln (*Oliva Brasiliensis*. Oben an der Windung mit tieffen Einschnitten, etwas gedruckt, mit senkrechten Leberfarbenen Streiffen auf schmutzig weissem Grunde, rar. Chem. 10. t. 147. f. 1367. 68.  
 400 Zwey grosse dickschaligte Porphir ähnliche Schlauch-Datteln



- Datteln 3 Zoll. Mart. 2. t. 51. f. 565. 66.  
Knorr. 5. t. 4. f. 4.
- 401 Zwey dergleichen, kleiner.
- 402 Zwey dito.
- 403 Zwey ganz besonders mit Zahlen bezeichnete dito.
- 404 Zwey verschiedene dito, die eine röthlich gestreift, die andere mit punctirten Zickzacken.
- 405 Das sogenannte Goldene Vlies. Mart. 2. t. 46. f. 490.
- 406 Zwey verschiedene dito.
- 407 Zwey grosse Schlauch-Datteln  $2\frac{3}{4}$  Zoll., weifs und güldisch gelb sanft gefleckt. (selten.)
- 408 Zwey gelbgewässerte Zeug-Datteln. Mart. 2. t. 46. f. 488.
- 409 Zwey dergleichen gebandet.
- 410 Zwey dito, dito.
- 411 Zwey Isabelfarbige dito, mit blauen Tropfen. Mart. 2. t. 46. f. 491. 92. Knorr. 2. t. 10. f. 6. 7.
- 412 Zwey dergleichen.
- 413 Zwey blau und gelb punctirte Datteln.
- 414 Eine dito, mit schmalen Band.
- 415 Zwey besonders gezackte dito.
- 416 Eine dito, mehr gefleckt.
- 417 Zwey verschiedene Datteln mit feinen Schnüren.
- 418 Zwey dergleichen mit Brandflecken.
- 419 ! *Voluta angusta producta achatina, lituris, hieroglyphicarum literarum Sinensium formam utcumque exhibentibus. Fasciata Nostrum exemplar laudatas imagines multum pulchritudine vincit.*  
Zwey schmale langgestreckte Achat-Datteln, gehandelt in der Gestalt als Chinesische Charactere  $2\frac{1}{4}$  Zoll, vergleiche mit Mart. 2. t. 50. f. 553. und Knorr. 3. t. 17. f. 2. jedoch ungleich schöner als beyde Abbildungen
- 420 Zwey noch grössere dito.  $2\frac{3}{4}$  Zoll. Mart. 2. t. 50. f. 549. 50. Knorr. 5. t. 18. f. 1. 2. ebenfals sehr schön.
- 421 Zwey saubere langgestreckte Schlauch-Datteln.
- 422 Zwey dergleichen.



- 423 Eine vorzügliche dito; mit Zickzacken.  
 424 Zwey verschiedene gestreckte und gebandete dito.  
 425 Eine dito, die Grundfarbe orange mit stark gefleckten Bande.

*Voluta Persicula.* Cornel-Kirsche. Gmel. sp. 29.

- 426 Zwey Cornel-Kirschen weiß mit rothen Banden. Mart. 2. t. 42. f. 419. 20. Knorr, 6. t. 21. f. 6.  
 427 Zwey Rosenthohe dito mit, weissen Tropfen. Mart. 2. t. 42. f. 417. 18.  
 428 Zwey verschiedene abgestumpfte dito. Mart. 2. t. 42. f. 416.

*Voluta Glabella.* Glatte-Gurke. Gmel. sp. 32.

- 429 Zwey Carneolfärbigte glatte Gurken. Knorr. 6 t. 21. f. 3.  
 430 Zwey dito, mehr gebandet mit weissen Tropfen. Mart. 2. t. 42. f. 429.  
 431 Zwey geflammt und gewölkte glatte dito. Mart. 2. t. 42. f. 434. 35.

*Voluta Prunum.* Die Pflaume. Gmel. sp. 33.

432. Zwey blaue Pflaumen. Mart. 2. t. 42. f. 422. 23.  
 433 Zwey blaue dito.  
 434 Zwey blasse dito.

*Voluta mercatoria.* Brütende Taube. Gmel. sp. 35.

- 435 Sechs brütende Tauben (verschiedentliche.) Mart. 2. t. 44. f. 457. 58. Knorr. 6. t. 18. f. 3.

*Voluta Rustica.* Oliven-Kerne. Gmel. sp. 35.

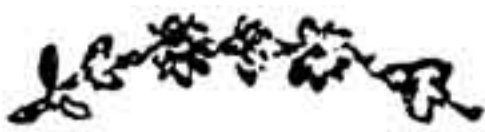
- 436 Sechs verschiedene Oliven-Kerne. Mart. 2. t. 44. f. 457. 58. Knorr. 6. t. 18. f. 4.

*Voluta mendicaria.* Der Bettler. Gmel. sp. 38.

- 437 Zwey Bettler, braun mit weissen Banden. Mart. 2. t. 44. f. 460. 61. Knorr. 4. t. 16. f. 3.  
 438 Zwey dito, schwarz mit gelben Banden. (selten.)

*Voluta*





*Voluta marginata.* Die eingefäumte Cornelkirschen.  
Gmel. sp. 42.

439 Eine ganz weiße dickschaligte eingefäumte Cornelkirsche. Chem. 10. t. 150. f. 1421.

*Voluta Scabricula.* Rauhe Nadelwalze. Gmel. sp. 50.

440 Eine raube röthliche Nadel-Walze. Mart. 4. t. 149. f. 1388. 89.

*Voluta Caffra.* Die Band-Nadel. Gmel. sp. 51.

441 Eine braun und gelbe Band-Nadel. Mart. 4. t. 148. f. 1369.

*Voluta vulpecula.* Der Fuchs-Thurm. Gmel. sp. 54.

442 Zwey Fuchs-Thürmer. Mart. 4. t. 148. f. 1366. Knorr. 5. t. 16. f. 3.

443 Zwey dergleichen. Knorr. 3. t. 15. 2.

444 Ein bisher noch unbekannter dito, mit weißen Banden und gezählter-Mündung.

*Voluta Plicaria.* Gefaltete Walzen. Gmel. sp. 55.

445 Zwey vielfarbige gefaltete Walzen (Thürmchen.) Mart. 4. t. 148. f. 1362. 63.

446 Zwey dito, mit orange Banden.

447 Ein braunes Thürmchen mit zwey weiße Banden.

448 Eine gekrönte dito,

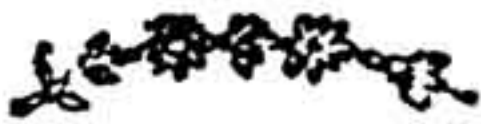
449 Zwey verschiedene braune dito.

450 Zwey braune dito mit gelben Banden.

451 Zwey gebandete Fuchs-Thürmchen.

452 Zwey dergleichen.

453 ! *Voluta daedalea*; nobis. *Voluta ovata effusa* emarginata, parum plicata; testa in summis anfractibus spiræ Zonis alternis griseo fuscis, nigris albisque cincta, circa mediam spiram cessat cingulum album usque sub Zonam aurantiam primam, ubi cingula nigra adhuc pergunt; tunc incipiunt quatuor Zonæ saturate aurantiæ, iuxta aperturam color griseo-fuscus redit. Ein bisher noch unbekannter langgestreckter Thurm. Die Spitze wechselt mit fahl-



fahlbraunen, schwarzen und weissen Banden ab, das weisse Band höret in der Mitte des Bauchs bis unter den ersten orange Band auf, wann die schwarzen Banden noch fortlauffen, dann zeigen sich vier hochorange Banden; der Schluss ist wieder fahlbraun. Die Schnecke ist nur wenig gefaltet, ihre Länge ist  $2\frac{1}{2}$  Zoll und die Breite kaum  $\frac{1}{2}$  Zoll.

*Voluta Pertusa.* Mönchs-Kappe- Gmel. sp. 92.

454 Zwey braune gefleckte Bischofs-Mützen. Mart. 4. t. 147. f. 1361. Knorr. 2. t. 3. f. 5.

455 Zwey dito, kleiner.

*Voluta Cardinalis.* Cardinals-Hut. Gmel. sp. 93.

456 Zwey Cardinals - Hüte. Mart. 4. t. 147. f. 1358. 59.

*Voluta Episcopalis.* Bischofs-Mütze. Gmel. sp. 94.

457 Zwey grosse Bischofs Mützen.  $5\frac{1}{2}$  Zoll. Mart. 4. t. 147. f. 1360. Knorr. 1. t. 6. f. 2.

458 Zwey dergleichen kleiner.

459 Zwey dito, dito.

*Voluta Papalis.* Pabst-Krone. Gmel. sp. 95.

460 Eine grosse Pabst - Krone (vom ersten Rang) 5 Zoll. Mart. 4. t. 147. f. 1353. 54. Knorr. 1. t. 6. f. 1.

461 Zwey dergleichen kleiner.

462 Zwey dito, dito,

463 Zwey westindische dito. Mart. 4. t. 147. f. 1355. 56.

464 Eine braune Bastard dito. Mart. 4. t. 151. f. 1432. 33.

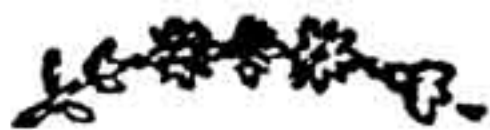
*Voluta Musica.* Noten - Schnecke. Gmel. sp. 96.

265 Eine grosse braune Noten - Schnecke. Knorr. 2. t. 15. f. 4.

466 Eine kleinere dito.

467 Zwey gelbe dito. Mart. 3. t. 96. f. 327. 28. Knorr. 1. t. 23. f. 1

468 ! *Voluta musica*; Gmel. sp. 96. varietas in primis rara, viridis lincis quinque albis. Ein noch in weni-



wenigen Cabinetten bekanntes grünes Musikhorn mit  
5 weissen Linien. (sehr rar.) Mart. 3. t. 97.  
f. 932. 33.

469 ! Eine dergleichen grüne Noten-Schnecke, eben  
so schön als die vorhergehende.

*Voluta Vespertilio.* Fledermaus. Gmel. sp. 97.

470 Eine lange wenig geknobbelte gelbe Fledermaus.  
5 Zoll. Mart. 3. t. 98. f. 940.

471 Zwey olivenfarbigte dito.

472 Eine rothgelbe dito.

473 Eine stark gezackte dito. Mart. 3. t. 98. f. 937.  
Knorr. I. t. 23 f. 3.

474 Zwey saubere goldgelbe dito.

475 Zwey dito, die eine hell, die andere dunkelbraun.

476 Eine orange gefleckte dito.

477 Zwey verschiedene dito.

478 Zwey dito, dito.

479 Zwey dito, dito.

480 Zwey dito, dito.

481 Zwey dito, dito.

*Voluta Hebraea.* Wilde-Musik. Gmel. sp. 98.

482 Eine sehr schöne Wilde-Musik,  $5\frac{1}{4}$  Zoll. Mart. 3.  
t. 96. f. 924. 25. Knorr. 6. t. 25. f. 1.

483 Zwey eben so schöne dito. 5 Zoll.

*Voluta turbinellus.* Morgensterne. Gmel. sp. 99.

484 Zwey Morgenstern. (Schweizer-Hosen) Mart. 3.  
t. 99. f. 944. Knorr. 2. t. 2. f. 3.

485 Zwey dito.

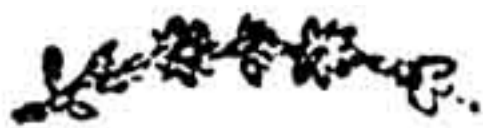
*Voluta Capitellum.* Vase. Gmel. sp. 100.

486 Zwey sehr schöne grosse weisse Vasen,  $4\frac{1}{2}$  Zoll.  
Mart. 3. t. 99. f. 449. 50. Knorr. 6. t. 35. f. 1.

487 Zwey dergleichen, eben so schön.  $3\frac{1}{2}$  Zoll.

*Voluta Ceramica.* Gezackte Vase. Gmel. sp. 101.

488 Zwey grosse doppelte Schweizer-Hosen. 4 Zoll.  
Mart. 3. t. 99. f. 943.



489 Eine dito, etwas kleiner.

*Voluta Pyrum.* Birn-Walze. Gmel. sp. 102.

490 Ein grosses weisses schwaches Opfer-Horn  $6\frac{1}{4}$  Zoll.  
Mart 3. t. 95. f. 915. Knorr. 6. t. 39. f. 1.

491 Ein eben so schönes glattpolirtes dito.  $5\frac{1}{4}$  Zoll.

492 Ein weisses mit gelben Punkten geziertes Opfer-  
Horn. 4 Zoll. Knorr. 6. t. 27. f. 2. Rumpff.  
t. 36. f. 7.

493 Zwey dito, kleiner.

494 Zwey grosse, weniger gefleckte dito.

495 Eine dito kleiner, etwas punctirt.

496 Zwey weisse langgestreckte dito. (Salb. Hörner.)  
Mart. Vignet 32. f. 2. 3. Knorr. 6. t. 39. f. 1.

*Voluta Lapponica.* Lappländ. Lap-Horn. Gmel.  
sp. 103.

497 ! Ein sehr schönes Lappländ. Laphooren (Paradies-  
Birn) 4 Zoll. herrlich von Farben. Mart. 3. t. 89  
f. 872. Knorr. 6. t. 11 f. 2.

498 ! Ein dergleichen, eben so schön.  $3\frac{1}{2}$  Zoll.

*Voluta Vexillum.* Orange-Flagge. Gmel. sp. 104.

499 ! ! Eine kostbare Orange - Flagge vorzüglich  
hoch von Farbe mit saubern breit und schmalen  
Banden.  $3\frac{1}{4}$  Zoll. Mart. 3. t. 120. f. 1098.  
Knorr. 5. t. 1. f. 1.

500 ! ! Eine eben so schätzbare dito, gleichfalls Hoch-  
orangefarbigt wie die vorhergehende, mit ganz  
egalen Banden.  $2\frac{3}{4}$  Zoll.

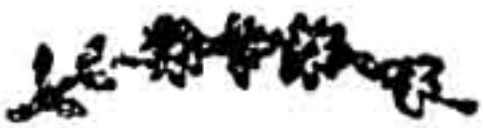
501 ! ! Noch eine dergleichen, etwas blasser von Farbe  
mit einer unverjüngten Spitze.  $3\frac{1}{4}$  Zoll.

*Voluta Flavicans.* Bergamot-Birn. Gmel. sp. 105.

502 ! Eine seltene Bergamotte mit vier stark hervor-  
ragenden Gewinden, die Farbe ist über dem gan-  
zen Leibe blasgrün mit rothfarbenen Zickzacken  
versehen, ein breiter blasser Band zieret diese rare  
Schnecke. 4 Zoll. Mart. 3. t. 95. f. 922. 23.

503 ! Eine dergleichen, so schön als die vorhergehende.

*Voluta*



*Voluta Aethiopica.* gekrönte Warzen-Backe.

Gmel. sp. 113.

- 504 Zwcy kleine gebandete und gekrönte Tepelbacken. Mart. 3. t. 73. f. 782. Knorr. 2. t. 4. f. 1.
- 505 ! Eine sehr schöne marmorirte Mohren-Krone mit dunkelbraunen Zickzacken auf einen weißlichen Grund. 6 Zoll. Mart. 3. t. 74. f. 780.
- 506 ! Ein dito; von eben dergleichen Schönheit.
- 507 ! Eine dergleichen bandirt und gekrönte Tepelbacke, die Bänder sind mit braunen Zickzacken abgetheilt.  $6\frac{1}{4}$  Zoll. Mart. 3. t. 76. f. 787. 88.
- 508 ! Eine dito, eben so schön als die vorhergehende.
- 509 ! Eine besonders schön gebandet und gefleckte Gekrönte-Tepelbacke, und zwar mit mehr gefleckten dunkelbraunen Grund.  $6\frac{1}{4}$  Zoll.
- 510 ! Eine blasse gleichfalls hochgezackte und gekrönte dito.  $5\frac{1}{2}$  Zoll.
- 511 ! Zwcy dergleichen schöne dito, aber etwas dunkler von Farben.  $4\frac{1}{4}$  Zoll.
- 512 . Eine grosse gelbe bäuchigte gekrönte Tepel-Backe.  $6\frac{1}{2}$  Zoll. Mart. 3. t. 75. f. 784.
- 513 ! Eine dergleichen mit einem schmalen blasgelben Band. 6 Zoll.
- 514 ! ! ! *Voluta aethiopica*; Gmel. sp. 113. varietas, corona imperialis Sinensis vel Mogolica dicta. Testa emarginata ventricosa pallide testacea, lituris fuscis, tentoria referentibus ornata, strigis repandis fasciam mediam cingentibus: apertura aurantia. Spira coronata spinis triplicibus exquisite acuminatis, apex papillaris fuscus altius eminent. Nostrum exemplar egregium etiam magnitudine reliqua adhuc cognita multum superat. Longitudine enim explet  $6\frac{1}{2}$  pollic. & latitudine fere 4 pollic. Eine höchst seltene fast in keinem Cabinet bekannte *Mogols-Krone*. (Mart. Cochl. Volut. rar. &c. Chinesische Kayser-Krone.) Der Grund ist blasgelb überher mit abgetheilten Zeltenförmigen braunen Figuren gezieret, welche Zickzack gleichende Fäden



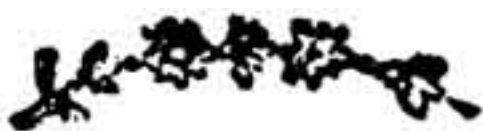
den den in der Mitten sich zeigenden Band umwunden: die Mündung ist orange, diese reizende Backe pranget mit einer lang hervortretenden stark gespitzten dreyfachen antiquen Krone; über diese steigt eine braune gewundene Tepel wiederum hervor, welche dem Prachtstück ein reizendes Ansehn giebt; siehe Mart. 3. pag. 244. Die merkwürdige Beschreibung Spengler. t. 2. Lit. A. A. Anm. das grösste Spengl. Exemplar hat  $5\frac{1}{2}$  Zoll in der Länge,  $3\frac{1}{2}$  Zoll in der Breite, dieses unschätzbare Exemplar hingegen hat  $6\frac{1}{2}$  Zoll in der Länge, und fast 4 Zoll in der Breite, um so mehr höchst merkwürdig ist dieses unvergleichliches Stück. Die Abbildung hiervon steht. Mart. 3. t. 97. fig. 934. 35.

*Voluta Cymbium.* Jacobs-Krug. Gmel. sp. 114.

- 515 Ein gefleckter Jacob-Krug,  $4\frac{1}{2}$  Zoll. Mart. 3. t. 70. f. 762. 63.
- 516 Zwey dergleichen, so schön wie der vorhergehende.
- 517 Zwey dito, blasser und etwas kleiner.
- 518 Ein sauber porirter dito, 5 Zoll. Mart. 3. t. 70. f. 765.
- 519 Ein weisser dito,  $4\frac{1}{2}$  Zoll. Mart. 3. t. 70. f. 764. Knorr. 2. t. 30. f. 1.
- 520 Ein kleinerer dito,  $3\frac{1}{2}$  Zoll.

*Voluta Olla.* Der Topf. Gmel. sp. 115.

- 521 Eine sehr grosse wenig gefleckte Melone,  $7\frac{1}{2}$  Zoll. Mart. 3. t. 71. f. 767.
- 522 Eine dergleichen orangefärbigte mehr gefleckte dito,  $5\frac{3}{4}$  Zoll.
- 523 Eine ungeflechte dito 5 Zoll. Knorr. 6. t. 22. f. 2.
- 524 Eine citrongelbe sehr schöne gefleckt und gebandete dito. Mart. 3. t. 74. f. 781. man ist in Zweifel, ob diese Schnecke zu den gekrönten oder



oder ungekrönten zu rechnen ist, weil sie schon einen Ansatz zur Krone hat.

525 Eine dergleichen, eben so schön.

*Voluta Navicula.* Kahn-Muschel. Gmel. sp. 118.

526 Zwey braungelbe Kahn-Muschel (Tepel-Bak.)  
Mart. 3. t. 71. f. 770. Knorr. 5. t. 28. f. 7.

*Voluta Indica.* gefleckte Kahn-Muschel. Gmel.  
sp. 120.

527 Zwey braungefleckte dito. Chem. 10. t. 148.  
f. 1391. 2. Knorr. 5. t. 8. f. 1.

528 Eine dergleichen marmorirt.

529 Zwey blasse gestreckte dito. Chem. 10. t. 148.  
f. 1393. 94.

*Voluta Scapha.* Bastard-Gondel. Gmel. sp. 121.

530 !! Exemplar egregium, imaginem laudatam multum pulchritudine vincens. Testa alba, lituris elegantibus fuscis decurrentibus venuste exornata. Eine ganz vorzüglich ausserordentlich schöne Tepel-Backe von Martini, die Bastard Gondel genannt, dieses schätzbare Stück ist äusserst reizend anzusehen, in Betracht der herrlichen Mahlercy, wo auf einen weissen Grund, saubere herablaufende Figuren diesem Prachtstück ein auffallendes Ansehen geben. Mart. 3. t. 72. f. 774. 6 Zoll, jedoch ungleich schöner als die Abbildung.

*Genus 323. Buccinum. Kinckhorn.*

*Buccinum Olearium.* Zwiebel-Schalen. Gmel. sp. 1.

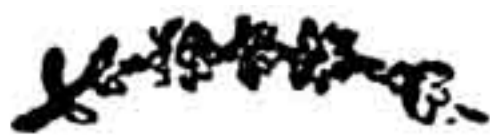
531 Zwey gelbe dünnchaligte (Globosæ) Zwiebel-Schalen. Mart. 3. t. 117. f. 1076. 77.

432 Eine braune dito. Knorr. 5. t. 12 f. 1.

*Buccinum Gelea.* die Schelle. Gmel. sp. 2.

533 Eine grosse dunkelbraune Schelle. (Gereifftes-Weinfals.) 7 Zoll. Mart. 3. t. 116. f. 1070.

54



534 Zwey marmorirte Ballschnecken. Marr. 3. t. 117. f. 1080.

535 Zwey dergleichen kleinere.

*Buccinum Perdix.* das Rebhuhn. Gmel. sp. 3.

536 Zwey gefiederte Rebhüner. Marr. 3. t. 117. f. 1079. Knorr. 3. t. 8. f. 1.

537 Zwey dergleichen.

*Buccinum Pomum.* Dicklippe. Gmel. sp. 4.

538 Zwey Dicklippige gefleckte Aepfel. Rumpff. t. 23. f. 4. Knorr. 6. t. 23. f. 2.

539 Zwey dergleichen.

*Buccinum Dolium.* das Fass. Gmel. sp. 5.

540 Ein gebandet und geflecktes Weinfass. Marr. 3. t. 117. f. 1073. Knorr. 3. t. 8. f. 4.

541 Zwey dergleichen.

542 Ein weisses und gelbgebandertes Weinfass mit einem besondern Anwuchs.

*Buccinum Caudatum.* gespundetes Weinfass. Gmel. sp. 6.

543 Zwey verschiedene gerippte und geschwänzte Weinfässer, das eine gesäumt. Rumpff. t. 25. f. 5. Marr. 3. t. 118. f. 1083.

544 Zwey kleine weisse diro.

*Buccinum Echinophorum.* Knoten-Schelle. Gmel. sp. 9.

545 Zwey geknoppelte Bellhooren. Marr. 2. t. 41. f. 407. 8. Knorr 1. t. 17. f. 1.

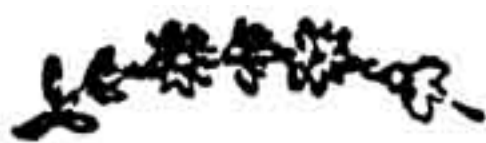
*Buccinum Plicatum.* Gefaltete Sturmhaube. Gmel. sp. 10.

546 Eine gefaltete und geflammte Cassis. Argenv. t. 15. f. D. Chem. 10. t. 153. f. 1459. 60. Knorr. 3. t. 28. f. 1.

547 Zwey dergleichen eben so schön.

548





*Buccinum Cornutum* Netz-Sturmhaube. Gmel. sp. 11.  
548 Eine grosse Netz - Casquette. (Ochsen - Kopf,) 10 Zoll. Mart. 2. t. 33. f. 348. 49. Knorr. 3. t. 2. f. 1.

549 Eine dito 10 Zoll, sehr schön von Farben.

550 Zwey eben so schöne dito von 5 Zoll.

*Buccinum Rufum*. Rothe Sturmhaube. Gmel. sp. 12.

551 Zwey rothe Dicklipps Casquetten 6 Zoll. Mart. 2. t. 32. f. 341. Knorr. 2. t. 9. f. 2.

552 Zwey dito, etwas kleiner.

*Buccinum Tuberosum*. Knoten Sturmhaube. Gmel. sp. 13.

553 Ein Attalisches Kleid. (Türksch - Papier. Casquette) 6 Zoll. Mart. 2. t. 38. f. 381. 82. Knorr. 3. t. 10. f. 1. 2.

554 Ein dergleichen kleiner.

*Buccinum Flammeum*. Flammen - Sturmhaube Gmel. sp. 14.

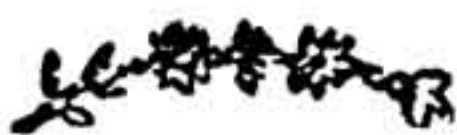
555. Ein gefaltete Casquette. Mart. 2. t. 34. f. 353. 54. Knorr. 4. t. 4. f. 1.

556 ! *Buccinum testa hyalino - coerulea subtuberosa, fasciata; fasciis alternis hepaticis, striis interruptis coeruleis; & rursus fasciis coeruleis striis interruptis fuscis, eleganter maculatis.* Vix mera B flammei varietas, sed forte suae propriae speciei conchylum. Eine seltene gebandete geknobbelte und in den Banden sauber gefleckte Casquette, die Grundfarbe ist Porcellainblau: die Banden welche wechselsweise mit Leberfarbe und blau, so auch blau mit braunen Stäben, ein vorzügliches Ansehn geben, macht diese Schnecke rar.

*Buccinum Tecticulus*. Bast. Attalisches Kleid. Gmel. sp. 15.

557 Zwey bast. Attalische Kleider. Mart. 2. t. 37. f. 375. 76. Knorr, 3. t. 8. f. 2.

558 Zwey dito.



*Buccinum Decussatum.* Schuppen Bezoar. Gmel.  
sp. 16.

559 Zwey gegitterte Bettdecken mit doppelten Saum.  
Mart. 2. t. 35. f. 360. 61. Knorr. 2. t. 10.  
f. 3. 4.

*Buccinum Areola.* das Garten-Bettchen. Gmel.  
sp. 17.

560 Zwey glatte gewürfelte Casquetten. Rumpff.  
t. 15. f. 1. B. Knorr. 3. t. 8. f. 5.

561 Zwey dito.

562 Zwey gefurchte Dammbretter.

*Buccinum Pennatum.* Gefiederte. Sturmhaube.  
Gmel. sp. 21.

563 ! Zwey dünnchaligte sehr schöne Feder. (Türkisch-Papier.) Casquetten, orangefärbigt 4 Zoll.  
Rumpff. t. 23. f. C. Mart. 2. t. 36. f. 372. 73.

564 ! Zwey dito, kleiner.

*Buccinum Erinaceus.* Knotigte Säumchen. Gmel.  
sp. 34.

565 Zwey gefurchte Säumchen, mit starkgezähnte  
Mündungen. Argenvil. t. 14. f. G. Mart. 2.  
t. 35. f. 364. 65.

*Buccinum Glaucum.* Bezoar - Schnecken. Gmel.  
sp. 35.

566 Ein glattes gekröntes Bezoar - Horn. Rumpff.  
t. 25. f. A.

567 Zwey dergleichen.

568 Ein sauber abgezogenes dito.

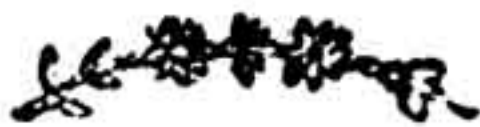
569 Ein gebandet und geflammtes dito. Knorr. 3.  
t. 8. f. 3.

570 Zwey dito.

571 ! Ein gegittert starkgezähntes dito, (bisher noch-  
unbekannt.)

*Buccinum Vibex.* Glattes Säumchen. Gmel. sp. 36.

572 Zwey glatte und geflammte Säumchens. Mart. 2.  
t. 35. f. 364. 65. Knorr. 6. t. 11. f. 3.



- 673 Zwey dito kreitgefäumt.  
 574 Zwey doppelt gefäumte dito. Mart. 2. t. 35.  
 f. 366.  
 575 Zwey gefleckte Casquetten mit gezähnten Lefzen.  
 576 Zwey dünnchaligte dito.  
 577 Zwey verschiedene feingestreifte Säumchen.  
 578 Eine dünnchaligte dito, welche einen doppelten  
 Saum hat, sie ist etwas gestreift und mehr ge-  
 streckt, daher besonders merkwürdig.  
 579 Zwey dickschaligte dito mit breite Lefzen, wovon  
 die eine gezähnt ist.  
 580 Eine dickschaligte starkgezähnte und gegitterte  
 dito. (selten.)

*Buccinum Papillosum.* Reißbrey Kinckhorn.  
 Gmel. sp. 40.

- 581 Zwey saubere Reißbrey. Rumpff. t. 29. f. M.  
 Knorr. 2. t. 27. f. 2.

*Buccinum Glans.* Lineirtes Kinck-Horn. Gmel.  
 sp. 41.

- 582 Zwey gefleckt und lineirte Kinckhörner. Mart. 4.  
 t. 125. f. 1196. 97. Knorr. 3. t. 5. f. 5.

*Buccin. Arcuaria.* Koffer - Horn. Gmel. sp. 42.

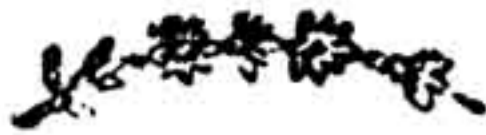
- 583 Zwey starkgefaltete Koffer - Schnecken. Mart. 2.  
 t. 41. f. 412. Knorr. 6. t. 22. f. 3.  
 584 Zwey verschiedene geknobbelte dito.

*Buccin. Gibbosulum.* Der Buckel. Gmel. sp. 44.

- 585 Sechs getropfte kleine bunte Dosen - Schnecken.  
 Mart. 2. t. 41. f. 414. 15. Knorr. 6. t. 22. f. 6.

*Buccin. Harpa.* Davids - Harfe. Gmel. sp. 47.

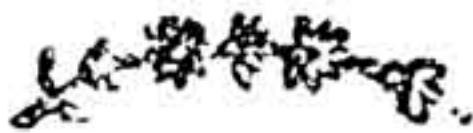
- 586 Zwey grosse Davids - Harfen. Mart. 3. t. 119.  
 f. 1090. Knorr. 2. t. 19. f. 1. 2.  
 587 Zwey dito.  
 588 Zwey rothgefleckte dito. Knorr. 1. t. 9. f. 3.  
 589 Zwey dito.  
 590 Zwey blasrothe dito.



- 591 Zwey weisse gelbgefleckte dito.  
 592 Eine ganz rothe dito.  
 593 Zwey dito.  
 594 Zwey verschiedene Davids-Harfen.  
 595 Vier dito.  
 596 Vier dito.  
 597 Zwey rothgefleckte dito.  
 598 Vier dito.  
 599 Vier dito.  
 600 Vier dito.  
 600 a) Zwey weisse dito.  
 601 Zwey dito.  
 602 ! Buccinum *Harpa*: Gmel. sp. 47. varietas nova; testa fusca cingulis alternis undulatis pallidioribus & saturatioribus fasciata; costæ carinatae rursus variegatae sunt striis pallidis atque austeris; splendor egregius achatinam polituram æmulatur. Eine seltene Davids-Harfe, welche von den gewöhnlichen ganz abweicht. Die herrschende Farbe ist dunkelbraun mit abwechselnden hellen und noch dunklern marmorirten Banden, die erhabenen Rippen theilen sich wieder mit hellen und dunklen Streifen ab, und gleicht im ganzen wegen der herrlichen Politur dem schönsten Achat, 3 Zoll.  
 603 ! Eine gleichfals seltene Harfe, ihre Farbe ist rothgelb mit feinen Rippen, breiten Falten und vielfach gebandet. (rar.)  
 604 ! Eine kleine vorzüglich seltene weisse Harfe: mit engen nahe an einander stehenden Rippen und hellgelben Flecken. (rar.)

Buccin. *Costatum*. Edle-Harfe. Gmel. sp. 48.

- 605 Eine grosse leberfarbene Edel-Harfe mit schwarz und weiss getheilte Rippen. Mart. 3. t. 119. f. 1093. 4 Zoll.  
 606 Eine etwas kleinere dito, eben so schön.  
 607 Eine dito, dito.  
 608 Zwey gestreckte Harfen. (Amouretchen.) Mart. 3. t. 119. f. 1097.



- 609 Zwey dito.  
 610 Vier dito.  
 611 Zwey gebandete Abarten mit breiten, nahe an einander liegenden Rippen. (selten.)  
 612 Zwey besonders gelbe dito.

Buccin. *Persicum*. Rudolphi - Schnecke. Gmel. sp. 49.

- 613 Zwey Rudolphi mit erhabenen Querbanden-Schnüren. Chem. 10. t. 154. f. 1467. 68. Knorr. 3. t. 2. f. 5.

Buccin. *Monodon*. Gezählter Rudolphus. Gmel. sp. 50.

- 614 Ein sehr schöner Rudolphus mit dem Zahn. Chem. 10. t. 154. f. 1469. 70. Knorr. 4. t. 30. f. 1.

- 615 ! Ein dergleichen, etwas röthlich.

Buccin. *Patulum*. Weitmund. Gmel. sp. 51.

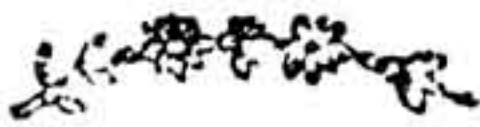
- 616 Zwey geknobbelte breitgebundene Weitmünde. Mart. 3. t. 69. f. 758. 59. Knorr. 6. t. 24. f. 1.  
 617 Zwey grosse Weitmünde mit fein erhabenen Schnüren und glatten Windungen. (Rudolphus-Schnürbrüste.  $3\frac{1}{2}$  Zoll. Mart. 3. t. 69. f. 760.  
 618 Ein dergleichen kleiner.  
 619 Ein dergleichen noch schöner als die vorhergehenden, die Windung ist bis zur äussersten Spitze statt Schnüren mit Perlen gezieret, 3 Zoll. Argenv. t. 17. f. E.

- 620 Eine dergleichen, etwas kleiner.

- 621 Zwey geknobbelte dickschaligte Weitmünde. (Aape - Gatten.)

Buccin. *Hemastoma*. Rothmund. Gmel. sp. 52.

- 622 Zwey höckrichte Metall - Hörner mit gelbe Mündungen. Argenv. t. 17. f. H.  
 623 Ein gebandeter Rothmund. Knorr. 4. t. 5. f. 4.  
 624 Zwey dergleichen mehr gestreckt und zwischen den Höckern mit gelben senkrechten Streifen gezieret



ziert, sie sind wie die vorhergehenden an den Lefzen gezähnt.

*Buccin. Lapillus.* Das Steinchen. Gmel. sp. 53.

- 625 Zwey braune fein gestreifte Steinchens. Mart. 4. t. 122. f. 1136. 37. Knorr. 3. t. 14. f. 5.  
 626 Ein dergleichen mit einem weissen Band.  
 626 a) Zwey Batav Bauern Jungen. Mart. 3. t. 121. f. 1107. 8. Knorr. 4. t. 5 f. 5.

*Buccinum Scala.* Die Treppe. Gmel. sp. 61.

- 627 Eine kleine weisse Schiffs-Treppe. (Bordestrap.) Mart. 3 t. 118. f. 1089 a. b.  
 628 Zwey besonders grosse Bordestrapen. Knorr. 3. t. 7. f. 2.

*Buccinum Spiratum.* Glatte Treppe. Gmel. sp. 70.

- 629 Zwey treppenförmigte gelbgetiegerte Fisch Reusen. Mart. 4. t. 122. f. 118. Knorr. 2. t. 6. f. 5.  
 630 Zwey dito.  
 631 Zwey genabelte, gebandete mit senkrechten Flecken gezielte dito. Mart. 4. Vignet 37. f. 1. 2.  
 632 Zwey grosse langgestreckte, genabelt und violett gezähnelte Fisch-Reusen. Rumpff. t. 39. f. C. Knorr. 3. t. 3. f. 4. Martini 4. t. 122. f. 219.  
 633 Zwey dito kleiner.

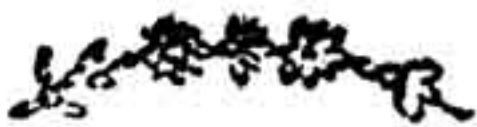
*Buccinum Glabratum.* Pommeranzen Kinckhorn.

Gmel. sp. 81.

- 634 Zwey hochgelbe gebandete und genabelte Fisch-Reusen. (Gladde Kuiperboor.) 3 Zoll. Mart. 4. t. 122. f. 117. Knorr. 2. t. 16. f. 4. 5.  
 635 Eine dergleichen kleiner.

*Buccinum Rusticum.* Bauer-Junge. Gmel. sp. 84.

- 636 Zwey braun und gelb gefurchte Bauer - Jungen. Mart. 3. t. 120. f. 1104. 5. Knorr. 2. t. 14. f. 5.  
 637 Zwey dergleichen etwas gefaltet. Mart. 4. t. 122. f. 1126. 27. Knorr. 2. t. 14. f. 4. 5.



- 638 Zwey grössere dito, hellbraun mit gelben Streiffen gefurcht.  
 639 Ein blosbraun gefurchter dito. Rumpff. t. 29. f. O. Mart. 4. t. 123. f. 1146.  
 640 Zwey verschiedene tranquebarische dito. Mart. 4. t. 123. f. 146. 147.

*Buccinum Undatum.* Niederländisches Kinckhorn.  
 Gmel. sp. 93.

- 641 Zwey weisse Kinckhörner. Rumpff. t. 29. f. H. Mart. 4. t. 126. f. 1207. Knorr. 4. t. 19. f. 1.  
 642 Ein weisses mehr gestrecktes dito. (selten.)

*Buccinum Reticulatum.* Gegittert-Kinckhorn.  
 Gmel. sp. 111.

- 643 Zwey kleine gegitterte blaue Kinckhörner. Mart. 4. t. 124. f. 1164.  
 644 Zwey dito,

*Buccinum Scalare.* Treppen-Gelender. Gmel. sp. 113.

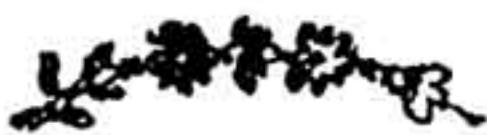
- 645 Ein Safrangelbes Treppen - Gelender, 2 Zoll. Mart. 4. t. 122. f. 1130. (selten.)  
 646 Ein weisses dito, mit umgebogener Lefze. (sehr selten.)

*Buccinum Maculatum.* Die Strick-Nadel. Gmel. sp. 130.

- 647 Ein grosses sehr schönes dickes Tiegerbein, 7 Zoll. Mart. 4. t. 153. f. 1440. Rumpff. t. 30. f. A. Knorr. 3 t. 23. f. 2.  
 648 Ein dito,  $6\frac{3}{4}$  Zoll.  
 649 Ein dito,  $4\frac{1}{2}$  Zoll.  
 650 Ein dito, 4 Zoll.  
 551 Ein Tiegerbein. Rumpff. t. 30. f. D. Mart. 4. t. 153. f. 1442.  
 652 Ein dergleichen kleiner.  
 653 Ein dito, dito.

Buc-

62



*Buccinum Subulatum.* Tieger-Nadel. Gmel.  
sp. 131.

654 Ein dünnes Tiegerbein, 5 Zoll. Rumpff. t. 30.  
f. B. Mart. 4. t. 153. f. 1441.

655 Ein dito, kleiner.

*Buccinum Crenulatum.* gekerbte Nadel. Gmel.  
sp. 132.

656 Ein weisser fein punctirter Pfriem gekrönt. Rumpff.  
t. 30. f. E. Mart. 4. t. 154. f. 1445. Knorr. I.  
t. 8. f. 7.

*Buccinum Vittatum.* Bandirte Nadel. Gmel.  
sp. 134.

657 Zwey violette bandirte Schrauben mit gekerbter  
Nath. Mart. 4. t. 155. f. 1462.

*Buccinum Strigilatum.* Gestriegelte Nadel.  
Gmel. sp. 135.

658 Eine granulirte Nadel. Rumpff. t. 30. f. H.  
Mart. 4. t. 155. f. 1456.

*Buccinum Duplicatum.* Stahl-Nadel. Gmel.  
sp. 136.

659 Zwey Stahl-Nadeln. mit doppelten Gewinden.  
Mart. 4. t. 155. f. 1455.

660 Zwey dito mehr gefleckt. Argenv. t. 11. f. R.

661 Zwey dito, dito.

*Buccinum Lanceatum.* Lanzen-Nadel. Gmel.  
sp. 137.

662 Eine Lanzen-Nadel. Mart. 4. t. 154. f. 1450.  
Argenv. t. 10. f. Z.

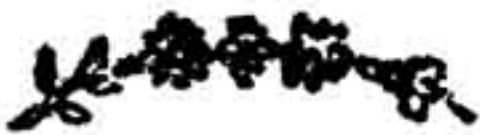
*Buccinum Dimidiatum.* Umwundene-Nadel.  
Gmel. sp. 138.

663 Eine sauber orange umwundene Nadel,  $5\frac{3}{4}$  Zoll.  
Mart. 4. t. 154. f. 1444. Knorr. I. t. 23. f. 5.

664 Zwey dergleichen kleiner, eben so schön.

Buc.





*Buccinum Commaculatum.* Gefleckte - Nadel.

Gmel. sp. 143.

665 Zwey langgefleckte Nadeln. Mart. 4. t. 154. f. 1452.

*Buccinum Digitellus.* Der Fingerhut. Gmel.

sp. 156.

666 Ein punctirt gewundener Fingerhut. Rumpff. t. 29. f. Q.

*Buccinum Obliquum.* Das Narvals Horn. Gmel.

sp. 157.

667 Drey hellbraune Nadeln. Rumpff. t. 30. f. F.

668 Eine glatte häuchigte dito.

*Genus 324. Strombus. Flügelschnecken.*

*Strombus. Fusus.* Stern Nadeln. Gmel. sp. 1.

669 ! Eine extra schöne grosse Stern - Nadel. (Starre - Penn.) aus dem rothen Meer.  $8\frac{1}{2}$  Zoll. Mart. 4. t. 158. f. 1495. 96. Knorr. 5. t. 6. f. 1. a. t. 7. f. 1.

670 ! Eine eben so schöne dito, 8 Zoll.

671 ! Eine dergleichen 7 Zoll.

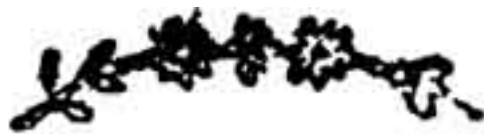
672 !! *Strombus Fuscus* varietas; dentibus labri. fusco strigosis: spiræ anfractibus quindecim. Eine höchst seltene Ostindische Stern - Spindel. völlig gleich wie Chem. 4. pag. 34. Vign. 41. jedoch mit dem Unterschied, daß die Zeichnungen der Zacken an der Mündung braun, und nicht wie angeblich weifs sind, auch hat diese 15 Windung - jene aber laut der Beschreibung pag. 338 nur 13 Gewinde, ihre Länge ist  $8\frac{1}{4}$  Zoll.

673 !! Eine nicht minderschöne Ostindische Stern - Spindel. mit gesternter Lefze  $6\frac{1}{2}$  Zoll. Mart. 4. t. 159. f. 1500. Argenv. t. 10. f. D.

*Strombus Pes - Pelicani.* Vogel - Fuss. Gmel. sp. 2.

674 Zwey Pelicans - Füße. (Fünffinger - Schnecken.) Mart. 3. t. 85. f. 849. 50. Knorr. 3. t. 7. f. 4.

675 Ein dergleichen blaue dito. Mart. 3. t. 85. f. 848 - Strom-



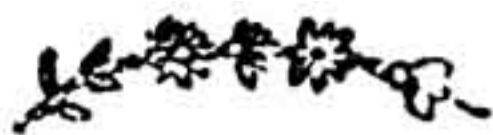
- Strombus Chiragra*. Boots-Hacke. Gmel. sp. 3.
- 676 Ein grosser Boots-Hacke (Teufels Klau. 11 Zoll. Mart. 3. t. 86. f. 753. 54. Knorr. I. t. 27. f. 1.
- 677 Ein dergleichen kleiner.
- 678 Ein dito mit offenen Güssen. (Das Weibchen, von der Teufels-Klause.) Mart. 3. t. 85. f. 851. 52. Rumpff. t. 35. f. B.
- 679 Ein dito mit rothgestreiften Munde.
- 680 Zwey jugendliche Schnecken dieses Geschlechts. (Strompjes.) Mart. 3. t. 92. f. 900. 1. Rumpff. t. 35. f. C.
- 681 ! *Strombus Chiragra* varietas nova, tota alba testa crassa, cincta tribus ordinibus tuberculorum, in digitos clausos abeuntium; parcius aurantio radiata. Eine seltene Abart dieses Geschlechts, ganz weiss und dickschaligt mit 3 Reihen Knoten übern Leibe, die sich in den Flügeln mit geschlossenen Güssen endigen, die innere Windung ist etwas weniger wie die Podagra Schnecke mit feinen orange Strahlen geziert,  $3\frac{1}{2}$  Zoll. (bisher noch unbekannt.)
- 682 ! *Strombus Chiragra*, sic dicta femina; tota alba, testa tenera, digitorum apicibus apertis. Das eben so selten e Weibchen, ganz weiss, dünnchaligt und mit offenen Güssen,  $2\frac{1}{2}$  Zoll, beyde sehr rar.

*Strombus Lambis*. Krabben-Schnecke. Gmel. sp. 5.

- 683 Zwey gelbgefleckte Krabben, die eine davon sehr merkwürdig wegen der auswärts gebogenen Füsse. Mar. 3. t. 86. f. 855.
- 684 Zwey dito.
- 685 Zwey sehr schöne braungefleckte Krabben, mit besonders hohen und platgedruckte Knobbeln, Mann und Weibchen, mit geschlossenen und offenen Güssen, 5 Zoll. Mart. 3. t. 87. f. 858. 59. Knorr. I. t. 28. f. 1.
- 686 Das Männchen noch einmal.

*Strombus Millepeda*. Vielfuss. Gmel. sp. 6.

- 687 Zwey vielfüssige Krabben. (Tausendbeine.) Mann und Weib. Mart. 3. t. 88. f. 861. 62.
- 688 Das Männchen nochmal. Strombus



*Strombus Lentiginosus.* Sommer-Sprossen. Gmel.

sp. 7.

- 689 Zwey Frösche (Kikvorsch.) Mart. 3. t. 80.  
f. 825. 26. Knorr. 3. t. 13. f. 2.  
690 Zwey sehr schöne schwarzmündigte dito.

*Strombus Fasciatus.* Knotigte Flügel-Schnecke.

Gmel. sp. 9.

- 691 Zwey gefleckte knotigte Flügelschnecken, (Kampfhäne.) Mart. 3. t. 82. f. 833. 34.  
692 Zwey dergleichen.  
693 ! Eine sehr feine sauber gefleckte dünnchaligte hochgeknobbeite dito, mit starken Rippen. (selten.)  
694 ! Eine noch schönere ganz dünnchaligte dito, orangefärbigt, bisher noch unbekannt. (sehr rar.)

*Strombus Gallus.* Der Zeiger. Gmel. sp. 11.

- 695 Zwey gefleckte Zeiger, der grösste 6 Zoll. Mart. 3. t. 84. f. 841. 42. Knorr. 4. t. 12. f. 1.  
696 Ein glatt und dickchaligt dreyeckigt gehörnter Fechter. Mart. 3. t. 85. f. 847.  
697 Ein dünnchaligter dito mit umgebogene Lefze.

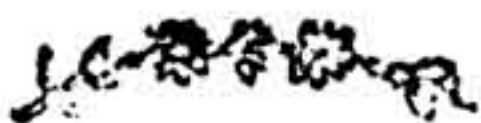
*Strombus Auris Dianae.* Fechter. Gmel. sp. 12.

- 698 Zwey Fechter mit rothen Mündungen. (Das Morgenroth.) Mart. 3. t. 84. f. 838. 39. Knorr. 2. t. 15. f. 1. 2.  
699 Zwey dito.  
700 Zwey feltene dito, das eine dünnchaligt, das andere Castanienbraun.

*Strombus Pugilis.* Fleisch-Schnecken. Gmel.

sp. 13.

- 701 Zwey saffranfärbigte Fleisch-Schnecken. Mart. 3. t. 81. f. 830. 31. Knorr. 1. t. 9. f. 1.  
702 Zwey orangefärbigte dito, verschiedener Größe.



*Strombus Lubinus*. Lüunefer Schnecke.

Gmel. sp. 16.

- 703 Eine Lüunefer gefleckte Schnecke. Mart. 3 t. 88. f. 855.  
 704 Zwey groſſe weiſſe dito, mit violetten Mündungen, 3 Zoll Mart. 3 t. 77 f. 792. 93.  
 705 Zwey kleinere dito, daſelbit f. 797. 98.  
 706 Zwey lauhere dünnſchaligte ganz weiſſe dito, mit ſcharfen Rücken und violett erhabener Würbelſpitze. (rar.)  
 707 Zwey gebandete dito, daſelbit f. 794.  
 708 Zwey dergleichen.  
 709 Eine fein gefleckte dito, daſelbit f. 793.  
 710 Vier verſchiedene dito.

*Strombus Gibberulus*. Canarien - Schnecke. Gmel.

ſp. 17.

- 711 Vier gebandete Canarien Schnecke, mit weiſſen Mündungen. Mart. 3. t. 79. f. 815.  
 712 Vier dünnſchaligte dito.  
 713 Vier gefäumte Gelbmünde.  
 714 Drey gefäumte Schwarzmünde.  
 715 Zwey abweichende, anderer Art.  
 716 Vier dito, mit orange Lefzen.

*Strombus Lucifer* Kameel - Schnecke. Gmel.

ſp. 19.

- 717 Vier Kameel - Schnecken. (Piramiden.) Mart. 3. t. 90. f. 881.  
 718 Vier dito, mehr gefleckt.  
 719 Vier dito.

*Strombus Gigas*. Gezackte Schweizer - Hoſen.

Gmel. ſp 20.

- 720 Eine gelbe gezackte dickſchaligte Flügelschnecke mittler Gröſſe. 6 Zoll.  
 721 Zwey dergleichen mehr gefleckte kleinere dito.  
 722 Zwey roſenfärbigte gebandete dito. Knorr. 3 t. 17. f 1.  
 723 Zwey amethyſtfärbigte dito.



- 723 a) Eine grosse Flügelschnecke. 6 Zoll. Mart. 3. t. 80. f. 824.  
 723 b) Zwey kleine saubere, braun und weiss gefleckte dito.  
 723 c) Zwey gelbe dito, mit rosenrothen Banden, besonders schön. Knorr. 3. t. 17. f. 1.  
 723 d) Zwey dünnchaligte dito.

*Strombus Latissimus.* Gros-Lappe. Gmel. sp 21.

- 724 ! Eine sehr schöne dickschaligte Flügel-Schnecke. (Alata-lata.) mit umgeschlagenen dicken Saum und freystehenden Wirbel.  $7\frac{1}{2}$  Zoll. Rumpff. t. 36. f. L. Mart. 3. t. 82. f. 832. Chem. 10. t. 158. f. 1506. 7.  
 725 ! Eine dergleichen dünnchaligt und gebandet, ohne umgeschlagenen Saum 6 Zoll.  
 726 ! Eine eben so schöne dickschaligte Alata-lata, allwo der grosse Flügel den Wirbel umschliesst, mit umgeschlagenen dicken Saum,  $7\frac{1}{4}$  Zoll. Mart. 3. t. 83. f. 835.  
 727 ! Eine dergleichen dünnchaligte dito, mit dünnen umgeschlagenen Saum.  $6\frac{1}{4}$  Zoll.

*Strombus Epidromis.* Befans-Segel. Gmel. sp. 22.

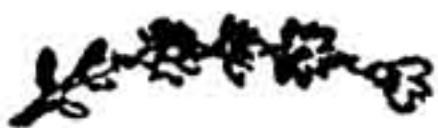
- 728 Zwey saubere weisse Befans-Segel. Knorr. 6. t. 33. f. 2.

*Strombus Minimus.* Kleinste-Täubchen. Gmel. sp. 23.

- 729 Zwey geflügelte Täubchens. Rumpff. t. 36. f. P.  
 730 Zwey verschiedene dito.

*Strombus Canarium.* Täubchen. Gmel. sp. 24.

- 731 Zwey gelbe dickschaligte Tauben. Rumpff. t. 36. f. N. Mart. 3. t. 79. f. 818. Knorr, 1. t. 18. f. 5.  
 732 Zwey violette dito.  
 733 Zwey gelbe dünnchaligte weisgefäumte dito. (Befans-Segel.) Mart. 3. t. 79. f. 817.



- 734 Zwey kleine gebandete dito, mit einen braunen Flecken an der Mündung.

*Strombus Vittatus.* Aufgewickelte Befans - Segel.  
Gmel. sp. 25.

- 735 Ein aufgerolltes Befans - Segel. 3 Zoll. Rumpff.  
t. 36. f. O. Mart. 3. t. 79. f. 821.  
736 Zwey dergleichen.  
737 Zwey dito kleiner.

*Strombus Urceus.* Höcker - Canarie. Gmel.  
sp. 29.

- 738 Zwey Canarien mit schwarzen Saum und Mund.  
Mart. 3. t. 78. f. 803. Knorr. 3. t. 13. f. 5.  
739 Zwey dergleichen.

*Strombus Dentatus.* Zahn - Canarien. Gmel. sp. 31.

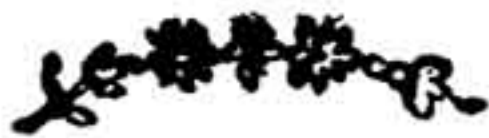
- 740 Zwey verschiedene gefaltete dito, am Saum gezähnt. (Samar.)

*Strombus Bryonia.* Gichttrüb - Wurzel. Gmel.  
sp. 33.

- 741 ! Eine gelbe mehrentheils ausgewachsene Gicht-  
Rübe, die innere Wand ist ganz weiß, der starke  
hervortretende Flügel bedeckt nicht allein, sondern  
tritt über des höchsten Stockwerks platten Wirbel:  
sie ist ziemlich dünnchaligt, und hat noch 7 offene  
Güsse, weicht daher von der Chem. 10. t. 189.  
f. 1512. gegebenen Abbildung ziemlich ab: sie ist  
 $10\frac{1}{4}$  Zoll hoch und 7 Zoll breit.  
742 ! Eine völlig ausgewachsene gelbe dito, mit 7  
langen hervortretenden dickchaligten verschlossenen  
Zacken, wovon die oberste sich über dem Wirbel  
krümmt; die innere Wand ist sanft fleischfärbigt,  
ihre Höhe ist  $12\frac{1}{2}$  Zoll, und die Breite  $8\frac{1}{2}$  Zoll.

NB. Die nähere Beschreibung (weil die Abbil-  
dung hiervon fehlet) bey Chem. 10. pag.  
227 bis 230.

*Strombus*



*Strombus Palustris.* Ceramische Sumpfnadel.  
Gmel. sp. 38.

- 743 Eine Bastart-Seetonne. Mart. 4. t. 156. f. 1472.  
Knorr. 3. t. 18. f. 1.  
744 Eine dergleichen durchgefägte, um die innere  
Wendung zu sehen.

*Strombus Marginatus.* Die Lappen-Schnecken.  
Gmel. sp. 48.

- 745 Zwey braune See-Pennen. Knorr. 5. t. 22. f. 5.  
746 Zwey gelbe dito.

*Genus 325. Murex. Stachel-Schnecke.*

*Murex Haustellum.* Schnepfen-Schnabel. Gmel.  
sp. 1.

- 747 Zwey schöne grosse Schnepfen-Köpfe. Mart. 3.  
t. 115. f. 1066. Knorr. 1. t. 12. f. 2. 3.  
748 Zwey dito, eben so schön.  
749 Zwey dito.

*Murex Tribulus.* Die Spinne. Gmel. sp. 2.

- 750 Zwey Spinnen-Köpfe. Mart. 3. t. 113. f. 1053.  
54. Knorr. 1. t. 11. f. 3 4.  
751 Eine seltene gebandete arabische dito.  
752 Ein sehr schöner grosser doppelter Spinnen-Kopf,  
mit allen grossen und kleinen After-Stacheln.  
Rumpff t. 26. f. 3. Knorr. 5. t. 26. f. 1.  
753 Ein dergleichen, eben so schön.  
754 Ein dito, dito.

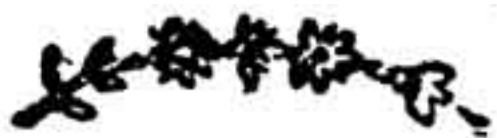
*Murex Cornutus.* Gezackter Schnepfenkopf.  
Gmel. sp. 3.

- 755 Ein grosser krumgedorrt und gezackter Schnepfen-  
kopf. 6 Zoll. Mart. 3. t. 114. f. 1057.

*Murex Brandaris.* Dornigter Schnepfenkopf. sp. 4.

- 756 Zwey gedornte Schnepfenköpfe, der eine davon  
auffallend stark gedorn. Mart. 3. t. 114. f. 1059.  
Knorr. 2. t. 22. f. 4. 5.

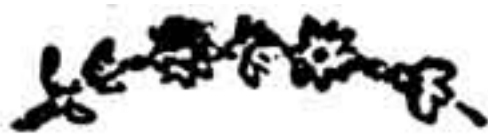
70



- 757 Zwey dito.
- 758 Zwey geknobbelte feltene leberfarbene vorzüglich schöne dito. Knorr. 3. t. 9. f. 4.
- 759 Zwey etwas bandirte Purpurschnecken, Chem. 10. t. 161. f. 1530. 31.
- 760 Zwey größere dito.
- 761 ! Murex purpura alata, testa triangulari, transversim costata tritariam frondosa, frondibus alatis membranaceis instructa; cauda recta clausa, labro latissimo, labio adnato, apertura subovata, fauce alba. Eine feltene südländische Purpurschnecke, der Leib ist blasgelb, ins grünliche fallend, stark 3mal geblättert und gefurcht, die Mündung ist gezähnelte, und mit einem langen hervortretenden Zahn versehen.  $3\frac{1}{2}$  Zoll. Thom. Martyn Conch. Univ. Tom. 2. f. 66. D. Chem. 10. t. 161. f. 1538. 39.
- 762 ! Eine eben so schöne dito.  $2\frac{1}{4}$  Zoll.
- 763 ! ! Eine höchstfeltene Coromandelsche weisse blasgelbe dito, vorzüglich stark geblättert und an der Mündung rundum gezähnelte. (Bisher noch nicht beschrieben.)  $2\frac{1}{4}$  Zoll.
- 764 ! ! Ein gar vorzügliches Prachtstück, ganz milchweiß, das Mündungsblatt ist am breitesten, das Rückenblatt weniger, und das dritte Blatt noch weniger wie Manschetten in saubere Falten gelegt, es ist ungleich mehr als alle drey vorhergehende hoch gezopft, die Länge ist  $2\frac{7}{8}$  Zoll. Mart. 3. t. III. f. 1036 37.
- 765 ! ! Eine höchstfeltene langgestreckte Purpurschnecke, der Leib ist weiß, das erste Gewinde ist nur wenig geblättert, die übrigen 7 Gewinde welche fast unverjüngt hervorragen, sind nur blos mit Wulsten abgetheilt, die Mündung ist gezähnelte und mit einer sanften Lilla Farbe gezieret. Vergleiche mit Mart. 3. t. III. f. 1034. 35.

766





*Murex Trunculus.* Hochschwanz. Gmel. sp. 5.

- 766 Zwey Hochschwänze. (Chagrin-Hörner.) braun und weißs gebandet. Mart. 3 t. 109. f. 1018. 19. Knorr. 5. t. 13. f. 4.  
767 Eine gelbe und weisse dito. Knorr. 5. t. 19. f. 6.  
768 Zwey dito.

*Murex Pomum.* Der Apfel. Gmel. sp. 6.

- 769 ! Ein extra schöner roth und weisser Apfel. (Die Blut-Pfirsche) mit rosenrother Mundung. 6 Zoll. Chem. 10. t. 161. f. 1528. 29. aber ungleich schöner.  
770 Vier kleine Aepfel. Mart. 3. t. 109. f. 1017.  
771 Vier dito.  
772 Ein glatteknobbelter dito. Mart. 3. t. 110. f. 1029.  
773 Ein großer äpfelförmiger Krummschnabel. 5 Zoll. Mart. 3. t. 109. f. 1023. Knorr. 3. t. 9. f. 1.  
774 Ein kleiner dito, aber besonders schön von Farbe.  
775 Zwey stumpfknoblichte dito. Mart. 3. t. 110. f. 1024.  
776 Ein castanienbrauner seltner Apfel ohne Wulsten mit feinen weissen herablauffenden Blättern. (Sehr merkwürdig.)

*Murex Decussatus.* Der Hochrippe. sp. 7.

- 777 Eine gelbe gefaltete Purpurschnecke. (Jaton von Adanson) mit blätterigten Lefzenfaum. Mart. 3. t. 110. f. 1026. Knorr. 4. t. 23. f. 3.

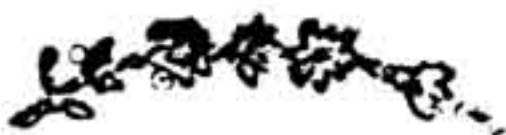
*Murex Melanomaticus.* Schwarzstrahl Spanischer Reuter. Gmel. sp. 9.

- 778 Zwey sehr schöne spanische Reuter, der Leib ist weiß, mit 8 senkrechten dunkelbraunen Stacheln. Mart. 3. t. 108. f. 1015.

*Murex Ramosus.* Kraus-Schnecke. Gmel. sp. 13.

- 779 Zwey braungehandete Kroll-Hörner. Mart. 3. t. 103. f. 983. Knorr. I t. 25. f. 1. 2.

72



780 Ein mehr gestrecktes dito, Mart. 3. t. 103. f. 982.

781 Ein grosses weisses Krollhorn, mit starkgebogenen Krollen. 7 Zoll. Mart. 3. t. 102. f. 980.

782 Ein eben so grosses Exemplar.

783 Ein dito, dito.

784 Zwey dito weniger gekrollt. Mart. 3. t. 103. f. 981.

785 Ein dergleichen mit dem Deckel.

786 Zwey braune krausblättrigte gebandete Krollhörner. Mart. 3. t. 107. f. 1007. 8. Knorr. 5. t. 11. f. 1.

787 Zwey dito.

788 Ein weniger gekrollt aber mehr gestrecktes dito. Mart. 3. t. 106. f. 995.

789 Zwey dito.

790 Ein dito, mit rosettother Spitze.

*Murex Scorpio.* Scorpions-Schnecke. Gmel. sp. 14.

791 ! Ein schöner dunkelbrauner Scorpion, Rumpff. t. 26. f. D. Argenv. t. 16. f. D. Mart. 3. t. 106. f. 998 - 1003. Knorr. 2. t. 11. f. 4. 5.

792 ! Ein blaßrother dito, mit senkrecht weissen Streiffen.

793 ! Ein blaßgelber dito.

794 ! Ein ganz weisser dito.

*Murex Saxatilis.* Brand-Horn. Gmel. sp. 15.

795 Zwey dunkelbraune Brandhörner, mit enge bey einander gekrollten Näthen. Mart. 3. t. 105. f. 990. 91. Knorr. 2. t. 7. f. 4. 5.

796 Ein bäuchliger dito auf weissen Grund, mit gekrollten Näthen.

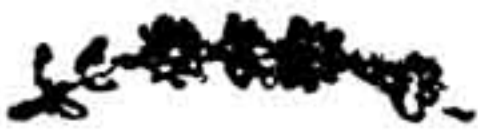
797 Zwey dito.

798 Eine seltene ganz braune Purpur-Schnecke mit 4 Reihen gestachelt. Mart. 3. t. 105. f. 994.

799 Eine dito mit stumpfen Näthen. Mart. 3. t. 105. f. 993.

800 Drey verschiedene dito.

801



- 801 Zwey dergleichen Brandhörner, nur blos geknob-  
beit. Argenv. t. 16. f. 1.
- 802 Ein dergleichen gebandet
- 803 Ein blasbraunes Hirschgeweih dito. Mart. 3.  
t. 105 f. 989.
- 804 Zwey kleinere dito.
- 805 Ein rosentotes dito. Knorr. 3. t. 9. f. 3.
- 806 Eine braun geblätterte Purpurschnecke.
- 807 Zwey weisse gebandete und geknobbeite dito.
- 808 Zwey weisse dünnchaligte dito, mit saubern blas-  
braunen Krollen. Knorr. 3. t. 9 f. 2

*Murex Diaphanus.* Sechsstreihige Krollhörner.

Gmel. sp. 16.

- 809 Zwey extra schöne Sechsstreihige Krollhörner, der  
Leib ist blasgelb, die Krollen sind dunkelbraun.  
(der doppelte Spanische Reuter. Argenv. t. 16.  
f. F.
- 810 Zwey dito, eben so schön.
- 811 Zwey weniger gekrollte dito.
- 812 Zwey dito.
- 813 Zwey verschiedene dito.

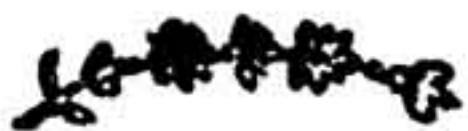
*Murex Rana.* Kröten-Schnecke. Gmel. sp. 23.

- 814 Zwey gedruckte und gehöckerte Kröten. Mart. 4.  
t. 133. f. 1268. 69.
- 815 Eine dito.
- 816 Zwey dito, mit 3 Reihen Knobeln. Knorr. 2.  
t. 13. f. 6. 7.
- 817 Zwey dito, dito.
- 818 Zwey dito, mit 2 Reihen Knobeln.
- 819 Zwey dito.
- 820 Zwey gestachelte Kröten. Mart. 4. t. 133.  
f. 1275. 76. Knorr. 3. t. 7. f. 5.
- 821 Eine dergleichen, noch schöner.

*Murex Gyrius.* Frosch-Schnecke. Gmel. sp 24.

- 822 Ein braun und weis gebandeter Frosch.
- 823 Ein mehr geperiter dito. Argenv. t. 9, f. P.

74



- 824 Zwey gelbe dito. Mart. 4. t. 127. f. 1224. 25.  
Knorr. 6. t. 24. f. 6.
- 825 Zwey verschiedene dito.
- 826 Drey gebandete dito.
- 827 Ein glatter gebandeter dito.

*Murex Lampas.* Knotige Oelkuchen. Gmel.  
sp. 25.

- 828 Zwey grosse Oelkuchen. (Hector.)  $7\frac{1}{2}$  Zoll,  
Rumpff. t. 28. f. C. Mart. 4. t. 129. f. 1238.
- 829 Zwey Feuer-Kröten. (Ajax.) Der eine Mund  
roth, der andere weiss. Mart. 4. t. 129. f. 1239.  
Rumpff. t. 28. f. D. Knorr. 2. t. 28. f. I.
- 830 Zwey kleine dito.

*Murex Olearium.* Getippte Oel-Kuchen. Gmel.  
sp. 27.

- 831 Zwey Oel-Kuchen. Mart. 4. t. 130. f. 1242. 43.  
Knorr. 3. t. 9. f. 5.
- 832 Zwey dergleichen kleinere und geharte.
- 833 Zwey gestreckte dito, überher geknobbelt.

*Murex Femorale.* Fuss-Horn. Gmel. sp. 28.

- 834 Zwey grosse Fusshörner. Mart. 3. t. 111. f. 1039.  
Knorr. 4. t. 16. f. 1.

*Murex Cutaceus.* Haut-Schnecke. Gmel. sp. 29.

- 835 Zwey Hautschnecken. Schreibers Versuch einer  
vollst. Conchyl. Kenntniss. XXIX. (Baftart-Vor-  
treppe.) Mart. 3. t. 118. f. 1087. 88. Knorr. 2.  
t. 24. f. 5.
- 836 ! Eine seltene dito mit verschlossener Thüre. (Für  
Naturforscher höchstmerkwürdig.)

*Murex Latorium.* Gebratene Birn. Gmel. sp. 30.

- 837 Eine grosse gebratene Birn. Rumpff. t. 6. f. B.  
Knorr. 6. t. 26. f. 2.
- 837 a) Zwey dito. Argenv. t. 10. f. M. Mart. 4. t. 130.  
f. 1248. 49.

Murex



*Murex Pileare.* Getrocknete Birn. Gmel. sp. 31.

838 Zwey getrocknete Birnen. Argenv. t. 10. f. O.  
Mart. 3. t. 112. f. 1045. Knorr. 5. t. 21. f. 1.

839 Zwey stark geknobbeise dito, mit rund gedruck-  
ten Wirbel. Mart. 3. t. 112. f. 1044.

840 Zwey dito.

*Murex Bufonius.* Die wahre Kröte. Gmel.  
sp. 31.

841 Eine dickschaligte Kröte mit offenen Güssen. (Das  
Wapenschild.) Argenv. t. 9. f. R. Mart. 4. t. 129.  
f. 1240. 41.

842 Eine seltene dünnchaligte dito.

*Murex Pyrum.* Der Löwen-Kopf. Gmel. sp. 33.

843 Zwey orangefärbigte Löwen - Köpfe. Mart. 3.  
t. 112. f. 1041. 42. Knorr. 2. t. 7. f. 2. 3.

*Murex Rubecula.* Livrée - Schnecken. Gmel.  
sp. 35.

844 Zwey Livrée - Schnecken, gelb mit braunen Ban-  
den. Mart. 4. t. 132. f. 1263.

845 Eine dito, gelb mit einem weissen Band.

846 Zwey rothe dito, mit gelbe Bänder. Mart. 4.  
t. 132. f. 1265. Knorr. 3. t. 5. f. 2. 3.

847 Eine dito.

848 !! Ein sehr schönes ausserordentliches (*Murex Can-*  
*disatus*) überzuckertes und geflecktes Kinkhorn,  
der ganze Leib ist über und über mit dicht anein-  
ander geschlossenen feinen Perlen betäet. 5 Zoll.  
Chem. 10. t. 162. f. 1544. 45.

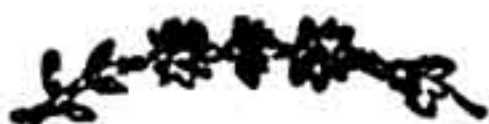
*Murex Anus.* Die Grimace. Gmel. sp. 38.

849 Zwey schöne gelbe Grimacen (Ohrhörner). Mart.  
2. t. 41. f. 403. 4. Knorr. 3. t. 3. f. 5.

850 Zwey seltene weisse dito. Mart. daselbst. f. 405. 6.

*Murex Miliaris.* Chagrin - Schnecken. Gmel.  
sp. 39.

851 Zwey wahre Chagrin - Schnecken. Mart. 3.  
pag.



pag. 303. Vign. 36. f. 4. 5. Knorr. 3. t. 29. f. 5.

*Murex Nodus.* Die Hindbeere. Gmel. sp. 42.

852 Zwey gezackte gelbe Hindbeeren. Knorr. 6. t. 24. f. 7.

853 Eine dito mit schwarzen Spitzen. Rumpff. t. 24. f. E. Mart. 3. t. 102. f. 976. 77.

*Murex Neritoides* Die Maulbeere. Gmel. sp. 43.

854 Zwey Maulbeeren. Mart. 3. t. 101. f. 972. 73.

855 Zwey gezackt und gebandete dito. Argenv. t. 17. f. H.

856 ! *Murex canistrum*; nobis. M. testa ecaudata, flava, apertura violacea, quinque spinis echinata. Speciem canistri crebro fenestrati refert, striis longitudinaliter & transversim reticulatis. Eine ganz unbekante Murex, der Leib ist gelb, die Mündung violett mit 5 Stacheln, sie gleicht durch die gegitterten Stäbe, und die dadurch entstehenden Höhlen, einem fenstervollen geflochtenen Korb. (Sehr merkwürdig.)

*Murex Hippocastanum.* Muscaten-Nuß. Gmel. sp. 48.

857 Zwey saubere gelbe mit braunen Linien gezierte Muscaten-Nüsse mit drey Reihen Zacken und am Wirbel gekrönt. Rumpff. t. 23. f. D. Knorr. 3. t. 7. f. 3.

858 Zwey dergleichen Pimpelchen, wovon das eine zwey, das andere nur einmal gezackt. Mart. 3. t. 100. f. 951. 52. Knorr. 5. t. 4. f. 2-6. t. 24. f. 2.

859 Zwey ganz weisse fein gefurchte dito. Knorr. 6. t. 35. f. 3.

860 Zwey extra schöne gegitterte blaßgelbe dito. Argenv. t. 15. f. G.

861 Zwey sehr schöne Alaun-Schnecken, der Leib klar und durchsichtig weiß, der Wirbel hingegen auf-



auffallend braun, die Mündung gelb. Argenv.  
t. 15. f. K. Mart. 3. t. 101. f. 969.

- 862 Ein ganz weisser Helm. (*Murex galea alba.*)  
Chem. 10. t. 160. f. 1518. 19. (selten.)

*Murex Senticosus.* Distel-Schnecke. Gmel. sp. 49.

- 863 Zwey braune gebandete Distelfincken. Mart. 4.  
t. 155. f. 1466. 67. Knorr. 4. t. 23. f. 4. 5.

864 Eine ganz weisse Distelschnecke.

- 865 ! *Murex Lycopersicon nobis*; *Murex testa ecaudata*; *statura & coloribus iconi*: Chem. 10. t. 163.  
f. 1561. 62. *similis*; *verumtamen apertura minus, quam ibi, canaliculata.* Zwey höchst seltene neuentdeckte Murices von feltner Schönheit, sie gleichen von Bau und Farben. Chem. 10. t. 163.  
f. 1561. 62. jedoch sind diese Mündungen weniger rinnenförmig,  $1\frac{1}{4}$  Zoll.

*Murex Melongena.* Das Bettzeug. Gmel. sp. 50.

- 866 Zwey besonders grosse weisse und braun gebandete Bettzeuge mit 4 Reihen stark gezackt,  $6\frac{1}{2}$  Zoll. Chem. 10 t. 164. f. 1568.

- 867 Zwey blafsbraune gebandete dito. Mart. 2.  
t. 39. f. 390.

- 868 Zwey braune dito mit blasfgelben Banden, daselbst  
f. 392. Knorr. 1. t. 17. f. 5.

*Murex Babylonius.* Babil. Thurm. Gmel. sp. 52.

- 869 Zwey babilonische Thürme. Mart. 4. t. 143.  
f. 1331. 32. Knorr. 4. t. 13. f. 2.

870 Zwey dito.

- 871 Ein brauner dito mit hohlgekehrten Banden umwunden.

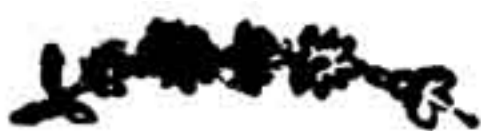
- 872 Eine ganz seltene Abart, gelb gebandet, mit weifs und braunen abgebrochenen Staben.

*Murex Javanus.* Javanische Spindel. Gmel.  
sp. 53.

- 873 Eine ganz weisse Javanische Spindel. Mart. 4.  
t. 143. f. 1338.

- 874 Zwey dito. Murex

78



*Murex Colus.* Französische Spindel. Gmel. sp. 61.

- 875 Eine ganz weisse seltene Spindel mit gereifter Windung, 7 Zoll.
- 876 Eine dito, schmutzigweiss mit gelben Schnabel, 7 Zoll. Mart. 4. t. 144. f. 1342.
- 877 Zwey dito, kleiner.
- 878 Eine gekrönte dito, 6½ Zoll. Knorr. 3. t. 5. f. 1.
- 879 Eine dito, 4 Zoll.
- 880 Eine ganz weisse stark umwundene Spindel, mit stumpfen Schnabel.

*Murex Morio.* Der bandirte Mohr. Gmel.  
sp. 62.

- 881 Ein brauner Mohr mit breit und schmalen Bänden. Knorr. 1. t. 20. f. 1.
- 882 Zwey dito, nur mit einer Binde. Mart 4. t. 139. f. 1300.
- 883 Eine blasfgelbe dito, daselbst, f. 1301.

*Murex Cochliatum.* Der Franciscaner. Gmel.  
sp. 63.

- 884 Ein Franciscaner ohne Gürtel. Chem. 10. t. 164. f. 1569.

*Murex Spitiilus.* Geschwänzte Rübe. Gmel.  
sp. 64.

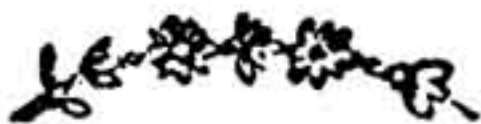
- 885 Eine geschwänzte Rübe. Mart. 3. t. 115. f. 1069. Knorr. 6. t. 24. f. 3.
- 886 Zwey dito.
- 887 Zwey ausgekehrte dito. Mart. 3. t. 67. f. 745. 46. aber nach der Abbildung mehr geschwänzt.
- 888 Zwey dito, mit senkrechten Linien.

*Murex Canaliculatus.* Die gezackte Feige. Gmel.  
sp. 65.

- 889 Eine gezackte Feige. Mart. 3. t. 47. f. 744. Knorr. 6. t. 27. f. 1.

890





890 ! Eine seltene grosse doppelt gezackte Feige,  $6\frac{1}{2}$  Zoll.

891 Eine dito, etwas kleiner.

892 Eine grosse blasgelbe glatte Feige, an der Windung mit tiefen Hohlkehlen gezieret, 8 Zoll. Mart. 3. t. 67. f. 74. 2. 43 ?

893 Eine dergleichen,  $7\frac{1}{2}$  Zoll, beyde selten.

*Murex Rapa.* Die Rübe. Gmel. sp. 68.

894 Zwey Rüben mit ihre Deckel. Mart. 3. t. 68. f. 750. 51. Knorr. 5. t. 21. f. 2.

895 Zwey dito, ohne dieselben.

*Murex Aruanus.* Die Aruanische Schnecke. Gmel. sp. 71.

896 !! Exemplar niti dissimum saturate flavum; anfractibus duobus infimis laevibus, reliquis vero a tertia usque ad apicem. dentatis sive coronatis. Canalis umbilicalis pollicem latus, paulatim evanescit. Universa longitudo testæ pollic. septendecim. Eine wegen ihrer Grösse sehr seltene Trompete von Aru, diese Schnecke ist hochgelb von Farbe und ganz gesund, in- und auswendig glänzend, die beyden ersten Windungen sind glatt, von der dritten bis zur Spitze hingegen gezackt oder gekrönt, die Nabel-Rinne ist ein Zoll weit, und verliert sich allmählig bis 8 Zoll tief, die ganze Länge ist 17 Zoll. (sehr rar.) Rumpff. t. 28. f. A. Mart. 4. Vignet. pag. 143. t. 39. f. D.

*Murex Antiquus.* Die Niederländische Spindel. Gmel. sp. 73.

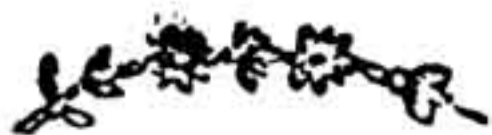
897 Eine Niederländische Spindel. Mart. 4. t. 138. f. 1296.

898 Zwey dito.

899 Ein grosses ganz weisses Lapländisches glattes Horn,  $6\frac{1}{4}$  Zoll. Mart. 4. t. 138. f. 1292.

900 Zwey milchweisse Lapländische Spindel,  $4\frac{3}{4}$  Zoll, (sehr selten.)

Murex



*Murex Argus*. Der Argus. Gmel. sp. 78.

901 Eine seltene Argus-Schnecke. Mart. 4. t. 127. f. 1223. Knorr. 5. t. 3. f. 3.

902 Eine dito.

*Murex Magellanicus*. Der Granat-Aepfel. Gmel. sp. 80.

903 Ein seltner geblätterter Granat-Aepfel. Mart. 4. t. 139. f. 1297. Knorr. 4. t. 30. f. 2.

*Murex Cancellatus*. Krummhals. Gmel. sp. 81.

904 Ein Krummhals - Schnecke. Knorr. 2. t. 27. f. 3. - 6. t. 33. f. 3.?

*Murex Tritonis*. Tritons-Schnecke. Gmel. sp. 89.

905 Ein glattes Tritons - Horn. Mart. 4. t. 135. f. 1282. 83. Knorr. 2. t. 16. f. 2. 3.

906 Zwey geknobbelte dito. Mart. 4. t. 136. f. 1284. 85.

*Murex Tulipa*. Achat-Birn. Gmel. sp. 91.

907 Zwey braun gefleckte Achat-Schnecken. Mart. 4. t. 136. f. 1286. Knorr. 6. t. 29. f. 1.

908 Eine dito Orange mit schwarzen Linien. Mart. 4. t. 137. f. 1288. 89.

909 Zwey dito, kleiner.

910 Zwey verschiedene seltene dito, davon einer. Knorr. 6. t. 29. f. 5.

*Murex Nassa*. Die Fisch-Reufe. Gmel. sp. 93.

911 Eine dunkelbraune Fisch-Reufe mit weisser Binde. Knorr. 6. t. 20. f. 7.

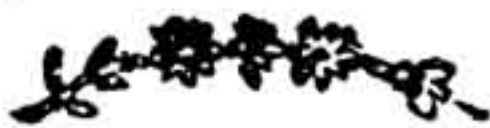
912 Zwey dito.

*Murex Lignaria*. Holz-Spindel. Gmel. sp. 98.

913 Zwey mit braunen Linien umwundene Spindel. Mart. Vig. 39. f. A.

914 Eine dito. Mart. 4. t. 141. f. 1317. 18. Knorr. 6. t. 26. f. 5.

**Murex**



*Murex Trapezium.* Stumpf-Nadel. Gmel. sp. 99.

915 Eine grosse geknobbelte Spindel. (das Atlandsche-Kleid.) Mart. 4. t. 139. f. 1298. 99. Knorr. 4. t. 20. f. 1.

916 Eine dito kleiner.

*Murex Harpa.* Die Harfe. Gmel. sp. 102.

917 Eine Feigenförmigte gekrönte Spindel. Knorr. 6. t. 15. f. 4.

918 Zwey Harfenförmigte dito, gefaltet. Mart. 4. t. 142. f. 1329. (selten.)

919 Zwey dito mit Querstreiffen. Mart. f. 1328.

*Murex Polygonus.* Stumpfe-Spindel. Gmel. sp. 109.

920 Eine Stumpfe-Spindel mit braun und weisse Linien. Knorr. 6. t. 15. f. 5.

921 Eine braun geknobbelte und gefurchte dito. Mart. 4. t. 141. f. 314. 15.

*Murex Ansatus.* Linien-Horn. Gmel. sp. 114.

922 Eine blasgelbe auf den Windungen geknobbelte Spindel, 5 Zoll. Rumpff. t. 29. f. G. Mart. 4. t. 144. f. 1339.

*Murex Undatus.* Milch-Spindel. Gmel. sp. 115.

923 Eine milchweisse geknobbelte Spindel mit langer Spitze und Schnabel. (het fransche Spill.)  $8\frac{1}{4}$  Zoll. Mart. 4. t. 145. f. 1343.

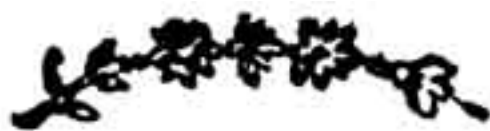
924 Eine eben so seltene dito.  $7\frac{1}{2}$  Zoll.

*Murex Versicolor.* Schiller-Spindel. Gmel. sp. 119.

925 Zwey braungefleckt und lineirte Spindel. Mart. 4. t. 146. f. 1348.

926 Eine sehr grosse, blasgelbe feingerippte Spindel mit 10 Gewinden und etwas geknobbelt, 11 Zoll. Knorr. 3. t. 14. f. 1.

927 Die Ananas-Spindel. Mart. 4. Vignet. 39. f. A. F. Murex



*Murex Nicobaricus.* Die Bunte-Spindel, Gmel.  
sp. —

- 928 Eine langgeschwänzte Nicobarische gefurcht und geknobbelte Spindel, mit braunen senkrechten Flekken, bunt gestreift  $4\frac{1}{2}$  Zoll. Chem. 10. t. 160. f. 1523.
- 929 Eine sehr seltene gekrönte gefaltete und gebandete gelb und braune Spindel. 2 Zoll.
- 930 Eine gefaltete und gerippte blasfgelbe Spindel mit feinen braunen Linien. Rumpff. 49. f. F.
- 931 Eine gefaltete Citrongelbe dito, mit Querstreifen, 2 Zoll.
- 932 Zwey rothgeperlte Tonnenartige dito.
- 933 Eine glatte schwarze dito mit weisser Binde.
- 934 Zwey kleine weisse gestreckte Spindeln.
- 935 Zwey blasfgelbe mit orange Punkten gezierte seltene Spindelförmigte Schnecken.
- 936 Zwey kleine gelbe (nicht maroccanische, sondern) Amboin. linksgewundene Spindeln vergleiche. Chem. 9 t. 105. f. 896.
- 937 Eine vorzüglich schöne Trompette des Dragons.  $12\frac{1}{2}$  Zoll. Mart. 4. t. 143. f. 1333.

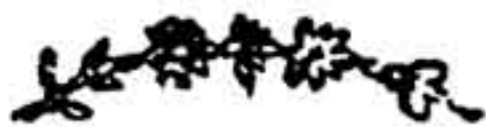
*Murex Vertagus* Schnauze-Nadel. Gmel. sp. 133.

- 938 Zwey ganz weisse Entenschnabel. Mart. 4. t. 157. f. 1480. Knorr. 6. t. 40. f. 4. 5.
- 939 Zwey dito, mit gelben Linien. Mart. 4. t. 157. f. 1481. 82. Knorr. 3. t. 20. f. 3.
- 940 Eine grössere dito.
- 941 Zwey dito. Knorr. 5. t. 15. f. 6.

*Murex Aluco.* Bastard Pabst-Krone. Gmel.  
sp. 134.

- 942 Zwey grosse Bastard Pabstkronen. Mart. 4. t. 156. f. 1473. 74. Knorr. 1. t. 16. f. 4.
- 943 Zwey dito, Brand-Pennen. Mart. 4. t. 156. f. 1478. Knorr. 3. t. 16. f. 5.
- 944 Zwey dito.
- 945 Zwey blasfgelbe. Mart. 4. t. 156. f. 1479.

Murex



*Murex Terebella.* Geperlte Bohrer, Gmel. sp. 144.

946 Ein sauber gebandet und geperlter Bohrer. Mart. 4. t. 155. f. 1458.

*Anm.* Diese Schnecke ist eigentlich der Anwuchs der merkwürdigen *Ostrea edulis*, welche pag. 15. unter No. 257. gedacht worden ist.

947 Zwey kleine geperlte dito. Mart. 4. t. 155. f. 1458.

948 Vier dito, daselbst. f. 1460.

*Murex Granulatus.* Gegitterte Schnabelschrauben, Gmel. sp. 149.

949 Zwey weisse gegitterte Schnabelschrauben. Mart. 4. t. 157. f. 1483.

950 Zwey verschiedene granulirte dito.

951 Eine höckricht unwundene dito.

\* \* \*

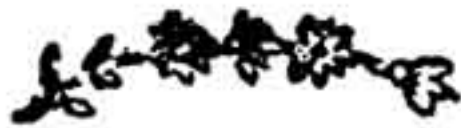
952 ! Zwey bisher noch unbekannte Spindelartige Schnecken, blafs gelb mit braunen Banden, überm ganzen Leibe gewulstet und fein gerippt mit einer rothen Spitze und violetten Mündung.

953 Zwey dito, gelb mit weisse Querbanden, auch weisser Mündung.

954 !! *Murex Australasiae*; nobis. *Murex dilute fuscus*, anfractu infimo imbricatim foliato, sulcis transversis. Anfractus quinque superiores duplici eminentia ornati sunt. In hac varietate apertura fusca est. Ein höchst seltener Südseeer überm ganzen Leibe lichtbrauner *Murex*. Die unterste Windung ist stark gebliättert mit Quersfurchen; die Obern 5 Gewinde sind mit doppelt hervortretenden Gewinden gezieret, die Mündung ist braun, 2 Zoll.

955 !! *Muricis eiusdem varietas alia*; testis alba, apertura fusca. Eine dergleichen ganz weiss mit brauner Mündung,  $2\frac{1}{2}$  Zoll.

956 !! *Murex pacificus* nobis. *Murex dilute flavus* cingulo albo, ad apicem usque ambiente; anfractibus



tibus quisque superioribus eminentia simplici. Eine dito, blasfgelb mit einem weissen Bande, welcher bis zur obersten Spitze hinauf läuft, die 5 obersten Gewinde haben nur eine scharfe Kante.  $1\frac{3}{4}$  Zoll. (Drey seltene Südseeer Schnecken.)

*Genus 326. Trochus. Kreuzel.*

*Trochus Niloticus.* Die Piramide. Gmel. sp. 1.

- 957 Ein rothgeflammer Trochus. Chem. 5. t. 167. f. 1605. Knorr. 2. t. 5. f. 1.  $3\frac{1}{4}$  Zoll.  
 958 Ein grün und rothgeflammer dito. Chem. daselbst. f. 1606.,  $3\frac{1}{2}$  Zoll.  
 959 Ein bis aufs Perlmutter abgezogener dito, 4 Zoll.  
 960 Ein dito, etwas kleiner.

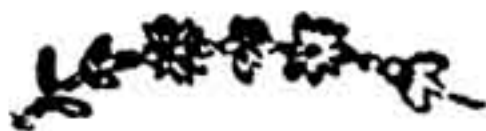
*Trochus Maculosus.* Knotige Piramide. Gmel. sp. 2.

- 961 Eine rothgeperlte Piramide. Chem. 5. t. 169. f. 1623. 24.  
 962 Zwey dito kleiner.  
 963 ! *Trochus Tahitiensis*; nobis. *Trochus testa conica, tuberculata, tuberculis viridibus albisque; apertura argentea, labio interiore obsolete quadridentato. Habitat iuxta insulas maris pacifici.* Eine grün gezackte geperlte Piramide von Otaheite,  $1\frac{1}{4}$  Zoll. Dieser Trochus ist überher mit grünen und weissen Perlen gezieret, auffallend ist der prachtvolle Mund mit glänzenden Perlmutter 4 mal gezähnet. (Bisher noch unbekannt.)

*Trochus Perspectivus.* Perspektiv-Schnecke. Gmel. sp. 3.

- 964 Eine grosse Perspektiv-Schnecke. Chem. 5. t. 172. f. 1691. 92. 2 Zoll in durchschnitt.  
 965 Zwey dito kleiner.  
 966 Zwey dito, gelbgefleckt.  
 967 Zwey seltene blau und braungebandete dito. Knorr. 1. t. 11. f. 1. 2.

Trochus



*Trochus Pharaonis*. Pharao-Schnecke. Gmel.  
sp. 6.

968 Eine schöne geperlte Pharao-Schnecke. Chem. 5.  
t. 171. f. 1672. 73. Knorr. I. t. 30. f. 6.

*Trochus Magnus*. Der Hexenmeister. Gmel.  
sp. 7.

969 Zwey verschiedene Hexenmeister. Chem. 5. t. 71.  
f. 1656. 60. Knorr. 6. t. 27. f. 4.

970 Zwey verschiedene dito.

*Trochus Solaris*. Sonnen-Horn. Gmel. sp. 15.

971 !! *Trochus solaris*; varietas maior, umbilico  
pervio, anfractuum radiis argenteo circum quaque  
pellucentibus. Habitat iuxta Tahiti, & proximas  
insulas maris pacifici. Exemplar nostrum  $4\frac{3}{4}$  pollic.  
diametro, &  $2\frac{1}{2}$  altitudine aequat. Ein vorzüg-  
lich grosses seltenes Imperial-Sonnenhorn von  
Otaheite mit durchschimmernden Perlmutter rund  
um stark geflammt, der Nabel dringt bis zur  
Obersten Spitze, sie ist  $4\frac{3}{4}$  Zoll, im Durchschnitt.  
und  $2\frac{1}{2}$  Zoll hoch. Chem. 5. t. 173. f. 1714. 15.

972 Ein sehr schönes Sonnen-Horn, oben gelb, unten  
silberfärbigt glänzend. Chem. 5. t. 174. f. 1716.  
17.

Knorr 6. t. 26. f. 4.

973 Ein seltenes langgezacktes Sonnen-Horn. Chem. 5.  
t. 173. f. 1700. I. Rumpff. t. 20. f. K.

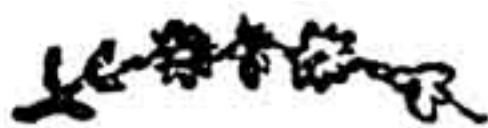
974 Ein eben so seltenes ungezacktes ganz flaches dito.  
Knorr 3. t. 29. f. 2.

975 Ein hochgezopftes und gezacktes dito, diese Schne-  
cke hat ein hoch orange Band, welche von  
der einen Windung, bis zur äussersten Basis ein  
auffallendes Ansehn giebt.

*Trochus Labio*. Dicklippe. Gmel. sp. 76.

976 Ein dicklippigter Trochus mit den Zahn, aus Neu  
Seeland. Chem. 5. t. 166. f. 1579. 80.

977 Ein dito, eben so schön.



*Murex Striatus*. Gestreifte Piramide. Gmel. sp. 78.

978 Ein kleiner gestreifter nicobarischer dito.

979 Zwey verschiedene dito. Chem. 5. t. 162. f. 1527. 28. Knorr. 3. t. 14. f. 2. 3.

*Trochus Zizyphinus*. Jujuben-Kreusel. Gmel. sp. 80.

980 Zwey doppelt gerandete transquebarische Piramiden. Chem. 5. t. 166. f. 1595. 96.

981 Zwey gekrönte dito, daselbst. f. 1597. 98.

982 Zwey glatte gelbe dito.

983 ! Eine güldischimmernde mit feinen Reifen umwundene Piramide von Otaheite. Chem. 10. t. 165 f. 1579. 80. (selten.)

984 ! Zwey seltene geperlte, orange und blaue dito, gebandet. Rumpff. t. 21. f. 2?

*Trochus Virgatus*. Gmel. sp. 83.

985 Zwey verschiedene abgezogene Perlmutter Trochi. Chem. 5. t. 160. f. 1514. 15.

*Trochus Foveolatus*. Doppeltgezackte Kreusel-Schnecke. Gmel. sp. 84.

986 Eine prächtige Kreusel-Schnecke aus Ostindien, (selten.) Chem. 5. t. 160. f. 1511. 12.

987 ! Ein äußerst seltener großer gezackter vielfarbiger Kreusel, aus dem rothen Meer, der Boden ist sauber glänzend grünlich, 4 Zoll. Chem. 5. t. 161. f. 1518. 19.

*Trochus Diaphanus* Geperlt, Kreusel. Gmel. sp. 85.

988 ! Zwey sehr schöne sauber geperlte Trochi von Otaheite. Chem. 5. t. 161. f. 1520. 21.

*Trochus Iris*. Der Regenbogen-Kreusel. Gmel. sp. 86.

989 ! Eine sehr schöne Regenbogen-Kreuselschnecke, ebenfalls aus der Südsee, die Oberfläche grün-glänzend, die Mündung hingegen spielt alle mögliche Farben. Chem. 5. t. 161. f. 1522. 23.





- 990 ! Eine dito, so schön als die vorhergehende.  
 991 ! Eine ihre Oberhaut gänzlich entledigte dito, daher inn- und auswendig regenbogenfärbigt glänzend.

*Trochus Imbricatus.* Chinesisches Dach. Gmel.  
 sp. 93.

- 992 Eine Kreuzelschnecke. (das chines. Dach.) Chem. 5. t. 162. f. 1531.

*Trochus Americanus.* Der Amer. Kreuzel. Gmel.  
 sp. 94.

- 993 Zwey rothgefleckte Kreuzel. Chem. 5. t. 162. f. 1534. 35.

*Trochus Caelatus.* Spengl Sporn. Gmel. sp. 95.

- 994 Zwey schöne Trochi. Chem. 5. t. 162. f. 1536. 37. Knorr. 5. t. 12 f. 3.

*Trochus Cookii.* Cooks - Kreuzel. Gmel. sp. 97.

- 995 ! Ein seltener schöner Cooks - Kreuzel aus der Südsee, besonders glänzend. 3 Zoll. Chem. 5. t. 163. f. 1540.

*Trochus Fenestratus.* Fenster - Kreuzel. Gmel.  
 sp. 100.

- 996 Zwey grüne Fenster - Kreuzel. Chem. 5. t. 163. f. 1549. 50.

*Trochus Argyrostromus.* Schwarze Silbermünde.  
 Gmel. sp. 102.

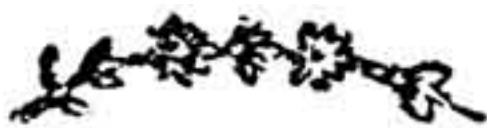
- 997 ! Zwey seltene schwarze Südländische Silbermünde. Chem. 5. t. 165. f. 1562. 63.

*Trochus Conchyliophorus.* Steinträger. Gmel.  
 sp. 110.

- 998 Der seltene Steinträger, mit verschiedenen Steinen beladen. Chem. 5. t. 172. f. 1688. 89.

*Trochus Telescopium.* Die See - Tonne. Gmel.  
 sp. 112.

- 999 Eine extra grosse gehandete See - Tonne.  $4\frac{3}{4}$  Zoll.  
 F 4 Chem.



Chem. 5. t. 160. f. 1507. 8. Knorr. 3. t. 23. f. 3.

1000 Ein dito, eben so schön.  $3\frac{1}{4}$  Zoll.

1001 Eine kleine seltene doppelt gereift und stark gewundene dito.

*Trochus Dolabratus*. Die Schiffs-Fahne. Gmel. sp. 113.

1002 Zwey weifs und gelb gebandete After Seetonnen, Chem. 5. t. 167. f. 1603. 4. Knorr. 6. t. 19. f. 2. 3.

1003 Zwey dito, blau mit braunen Banden.

*Genus 337. Turbo. Mondschnecken.*

*Turbo Littoreus*. Mond-Neriten. Gmel. sp. 3.

1004 Zwey Oel-Krüge. Chem. 5. t. 185. f. 1852.

1005 Zwey dito.

*Turbo Petrolatus*. Nassauer. Gmel. sp. 8.

1006 Ein rother Nassauer sauber marmorirt, mit 8 Banden. Chem. 5. t. 183. f. 1528. 29. Knorr. 1. t. 3. f. 4.

1007 Zwey dito, eben so schön.

1008 Zwey dito, mit 7 Banden.

1009 Ein dito, mit 6 Banden. Knorr. 3. t. 3. f. 3.

1010 Zwey dunkelbraune dito. Chem. 5. t. 183. f. 1830. 31.

1011 Ein dito, etwas kleiner.

1012 Ein seltener dito, besonders marmorirt, mit 4 schmalen und einem breiten Bande.

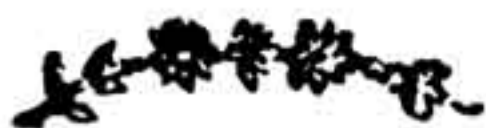
*Turbo Chrysofomus*. Der Gold-Mund. Gmel. sp. 10.

1013 Ein schöner grosser Goldmund. (Der glühende Ofen.) Chem. 5. t. 178. f. 1766. Knorr. 5. t. 13. f. 3. 3 Zoll.

1014 Ein dito etwas kleiner, eben so schön.

1015 Ein gar schöner dito, ganz grün mit rother Spitze.

Turbo



*Turbo Tectum persicum.* Chinesisches Dach.  
Gmel. sp. 11.

1016 Das Chinesisches Dach. Chem. 5. t. 163.  
f. 1543. 44.

1017 Ein dito.

*Turbo Pagodus.* Pagoden-Schnecke. Gmel.  
sp. 12.

1018 Zwey grosse Pagoden-Schnecken. (Mohrische  
Tempel.) Chem. 5. t. 163. f. 1541. 42. Knorr. I.  
r. 25. f. 3 4.

1019 Zwey dito, eben so schön.

1020 Zwey dito.

1021 Zwey dito.

*Turbo Calcar.* Der Sporn. Gmel. sp. 13.

1022 Zwey gelbe Sporn. Chem. 5. t. 164. f. 1552.  
53. Knorr. 4. t. 6. f. 2.

1023 ! Zwey grüne Südseer Sporn. Vergleiche mit  
Chem. 10. t. 165. f. 1585. 86.

1024 Der Corallen-Trager, mit Hirschgeweihe, stark  
bewachsen.

1025 Ein dito, etwas kleiner.

*Turbo Rugosus.* Runzel-Bund. Gmel. sp. 14.

1026 Ein bis zum Perlmutter abgezogener Bund.  
(Kron-Horn). Chem. 5. t. 180. f. 1782. 83.  
Knorr. 3. t. 20. f. 1.

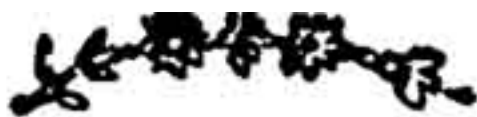
*Turbo Marmoratus.* Die Schlangen-Haut. Gmel.  
sp. 15.

1027 Eine grosse Schlangen-Haut. (Grünes Knobbel-  
horn). 5 Zoll. Chem. 5. t. 179. f. 1775. 76.  
Knorr. 3. t. 27. f. 1.

1028 Eine dito, eben so schön.

*Turbo Sarmaticus.* Der Sarmatier. Gmel. sp. 16.

1029 ! Ein röthlich gelber Sarmatier. (Geperltes  
Orange Auge.) Chem. 5. t. 180. f. 1781.



1030 ! Ein grosser dunkelbrauner dito, mit durchscheinenden PerlmutterKnobbeln. Chem. 5. t. 179. f. 1777. 78. Knorr. I. t. 3. f. 1.

*Turbo Cornutus.* Gehörnter Silbermund. Gmel. sp. 18.

1031 Zwey grüne stark gezackte Silbermünde. Chem. 5. t. 179. f. 1779. 80. (besonders schön.)

*Turbo radiatus.* Gefleckter Silbermund. Gmel. sp. 19.

1032 Ein grosser gefleckt und gereifter Silbermund. Chem. 5. t. 177. f. 1762.

1033 Ein dito, eben so schön.

1034 Zwey kleinere dito.

*Turbo Imperialis.* Imperial Mond-Schnecke. Gmel. sp. 20.

1035 Eine schöne grosse grün und Perlmutter abwechselnde Mond-Schnecke. Chem. 5. t. 180. f. 1790.

1036 Eine kleinere dito, sehr glänzend, grün und Perlmutter.

1037 Zwey ganz abgezogene Perlmutter dito.

*Turbo Setosus.* Die schwarze Bürste. Gmel. sp. 23.

1038 Eine extra schöne inwendig stark gereiffelte und Perlmutter glänzende schwarze Bürste. Chem. 5. t. 181. f. 1795. 96.

1039 Zwey senkrecht gefleckte Silbermünde, daselbst 1797.

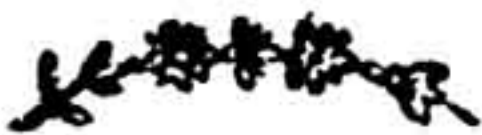
1040 Ein braun und gelb gefleckter dito. Chem. 5. t. 182. f. 1809.

*Turbo Sparverius.* Der Sperber. Gmel. sp. 25.

1041 Zwey schöne gefleckte Sperber. Chem. 5. t. 181. f. 1798.

1042 ! Ein seltener (bisher noch unbekannter) gereift und federnähnlicher dito, gelber als der vorhergehende.

Turbo



*Turbo Spenglerianus*. Der Spenglerische Silbermund.  
Gmel. sp. 27.

1043 Ein gelber Silbermund. Chem. 5. t. 181.  
f. 1801. 2.

1044 ! Ein seltener hochgezopfter Silbermund.

1045 Ein gereifter dito.

*Turbo Smaragdus*. Die Smaragd Mondschnecke.  
Gmel. sp. 30.

1046 ! Eine sehr schöne grünglänzende Smaragd-  
Schnecke von Otaheite. Chem. 5. t. 182. f. 1815.  
16.

1047 ! Eine eben so schöne dito, ebendaher, mit dem  
Deckel.

1048 ! Eine raube mehr gedruckte dito, gleich-  
fals mit dem Deckel.

1049 ! Eine hochgezopfte und etwas gebandete dito.

*Turbo Cidaris*. Der türkische Bund. Gmel. sp. 34.

1050 Ein orangefärbigter Bund mit sauberen Linien.  
Chem. 5. t. 184 f. 1844.

1051 Zwey braun und weiß breitgebundene dito.  
daselbst f. 1846.

1052 Ein blasser feingebandeter dito.

*Turbo Pica*- Soldat oder Elster. Gmel. sp. 39.

1053 Ein schön, groß und regelmässiges Riesen-Ohr.  
Chem. 5. t. 176. f. 1750. 51. Knorr. 1. t. 10.  
f. 1.

1054 Zwey dito kleiner.

1055 Zwey grosse, mehrentheils ganz schwarze dito.

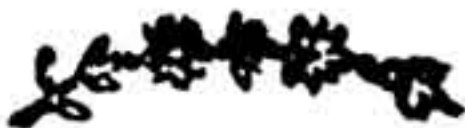
*Trochus Delphinus*. Gezackter Delphin. Gmel.  
sp. 44.

1056 Zwey gezackte graue Delphinen. Chem. 5.  
t. 175. f. 1729. Knorr. 4. t. 8. f. 1.

1057 Zwey dunklere dito. Chem daselbst f. 1730. 31.

1058 Ein grosser rother dito. f. 1733. Knorr. 1.  
t. 22. f. 4. 5.

1059



1059 Zwey dito.

1060 Zwey verschiedene sich besonders auszeichnende dito.

1061 Zwey ganz Perlmutter dito.

*Turbo Distortus.* Gerippter Delphin. Gmel.  
sp. 46.

1062 Ein rother Delphin mit starker Windung. Chem. 5.  
t. 175. f. 1737. 38.

1063 Ein dito, noch schöner.

1064 Ein dito, etwas kleiner.

*Turbo Aculeatus.* Der Nicobarische Sporn.  
Gmel. sp. 48.

1065 Zwey Nicob. Sporne. Chem. 5. t. 165.  
f. 1554. 55.

1066 Ein besonders hochgezopfter, und die erste Win-  
dung freystehender dito. (Spenglerischer Sporn.)  
Chem. 5. t. 164. f. 1556. 57.

*Turbo Scalaris.* Aechte Wendeltreppe. Gmel.  
sp. 62.

1067 !! Eine ausserordentlich grosse Amboinische hoch-  
gezopfte und gestreckte ächte Wendel - Treppe.  
 $2\frac{1}{2}$  Zoll. Mart. 4. t. 152. f. 1426. 27. Knorr. 5.  
t. 24. f. 6.

1068 !! Eine eben so prachtvolle dito, mit sich aus-  
zeichnenden weissen Rippen,  $2\frac{1}{2}$  Zoll. Knorr. 5.  
t. 23. f. 1. (besonders schön von Farbe.)

1069 !! Eine schöne ganz gelbe dito, 2 Zoll.

1070 !! Eine sehr schöne Leberfarbene dito, mit  
weissen Rippen,  $1\frac{3}{4}$  Zoll.

1071 ! Eine dito  $1\frac{1}{8}$  Zoll.

1072 ! Ein dito, von gleicher Grösse.

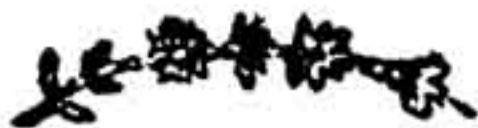
1073 ! Ein dito, 1 Zoll.

1074 ! Eine sehr schöne hochleberfarbene dito, mit  
weissen Rippen,  $1\frac{1}{2}$  Zoll. Mart. 4. t. 153.  
f. 1430-33. Knorr. 4. t. 20. f. 2. 3.

1075 ! Ein dito kleiner.

1076 ! Eine dito, dito.

Turbo



*Turbo Clathrus.* Gemeine Wendel-Treppe.  
Gmel. sp. 63.

- 1077 Eine Leberfarbene amboische unächte Wendel-  
treppe, mit vielen scharffen weissen Rippen. Mart 4.  
t. 153. f. 1438. Knorr. 4. t. 20. f. 6.  
(selten.)
- 1078 Eine ebenso seltne Amb. gestreckte dito,  $1\frac{3}{4}$  Zoll.  
Mart. 4. t. 152. f. 1428. 29. Knorr. 4.  
t. 20. f. 4.
- 1079 Eine dito,  $1\frac{1}{4}$  Zoll.
- 1080 Eine dito,  $1\frac{3}{4}$  Zoll.
- 1081 Eine dito,  $1\frac{1}{2}$  Zoll.
- 1082 Zwey ganz weisse dito mit stumpfen Rippen.  
Mart. 4. t. 153. f. 1434. Knorr. 4. t. 20. f. 5.
- 1083 Zwey weisse westindische dito.
- 1084 Zwey dito, dito.
- 1085 Eine kleine glatte ungerippte dito.
- 1086 Zwey seltene genabelte dito, mit sehr grosser  
Mündung und einer Oefnung vom Nabel bis durch  
die oberste Spitze.

*Turbo Uva.* Das Bienen-Körbchen. Gmel.  
sp. 68.

- 1087 Zwey Bienenkörbe. Mart. 4. t. 153. f. 1439.  
a. b. Knorr. 6. t. 25. 4.
- 1088 Zwey dito.

*Turbo Imbricatus.* Bunte Schraube. Gmel.  
sp. 76.

- 1089 Eine gefleckte Schraube. Mart. 4. t. 152.  
f. 1422. Knorr. 6. t. 25. f. 2.
- 1090 Zwey dito, eben so schön.

*Turbo Replicatus.* Glatte Schraube. Gmel.  
sp. 77.

- 1091 Eine extra schöne gelbe glatte Schraube, 5 Zoll.  
Mart. 4. t. 151. f. 1412. Knorr, 6. t. 25. f. 3.
- 1092 Eine dito, bläulich von Farbe,

Turbo

94



*Turbo Exoletus.* Alte Schraube. Gmel. sp. 80.

1093 Zwey gelbe Schrauben. Mart. 4. t. 152.  
f. 1425.

*Turbo Terebra.* Trommel-Schraube. Gmel.  
sp. 81.

1094 Eine saubere Trommel - Schraube,  $5\frac{1}{2}$  Zoll.  
Mart. 4. t. 151. f. 1415.

1095 Eine dito. Mart. daselbst. f. 1416. Knorr, 1.  
t. 8. f. 6.

*Turbo Variiegatus* Die Ader-Schraube. sp. 82.

1096 Zwey gefleckte Schrauben. Mart. 4. t. 152.  
f. 1423.

1097 Zwey dito.

*Turbo Annularus.* Die Ringel-Schraube.  
Gmel. sp. 86.

1098 Eine saubere weiße Schraube. Knorr. 6.  
t. 39. f. 2.

1099 Zwey dito.

*Turbo Perversus* Die Lincks-Schraube.  
Gmel. sp. 88.

1100 Zwey kleine lincksgewundene Gersten-Körner.  
Argenv. t. 28. f. 15. Chem. 9. t. 112. f. 959. a. b.

*Genus 328. Helix. Schnirckel-Schnecke.*

*Helix Lapidica.* Steinpicker. Gmel. sp. 2.

1101 Ein braungefleckt und bandirter Steinpicker.  
Knorr. 2. t. 13. f. 4.

1102 Zwey dito. Knorr. 5. t. 21. f. 4.

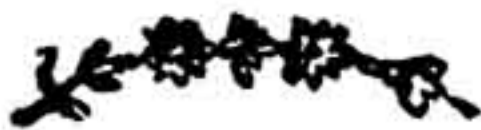
1103 Vier verschiedene dito gebandet. Chem. 9.  
t. 126. f. 1108. 9.

*Helix Planorbis.* Scheiben-Schnecke. Gmel. sp. 20.

1104 Eine kleine ganz braune Scheiben-Schnecke.  
Knorr. 5. t. 22. f. 6.

**Helix**





*Helix Ringens.* Ostindische Lampe. Gmel. sp. 22.

1105 Zwey schöne weisse braungebandete Lampen.  
Chem. 9. t. 125. f. 1097. Knorr. 5. t. 26 f. 6. 7.

*Helix Carocella.* Bastard-Lampen. Gmel. sp. 26.

1106 Eine braune Lampe mit rothe Lefze, 3 Zoll.  
Chem. 9. t. 125. f. 1090. 91. Knorr. 4. t. 5. f. 2. 3.

1107 Eine dito, mit weisser Lefze.

1108 Eine sehr schöne violette dito mit weisser Mündung und Banden. Knorr. 4. t. 13. f. 4.

*Helix Cornu Militare.* Weisse Schnirckel-Schuecke.  
Gmel. sp. 29.

1109 ! Zwey sehr seltene genabelte grosse glatte Schnecken mit violetten Augen. (der Erdäpfel.) Chem. 9. t. 129. f. 1142. 43. Knorr. 6. t. 32. f. 2.

1110 ! Zwey ganz weisse gefäumte dito.

1111 ! Zwey kleinere mehr erhöhte dito, ohne Augen.

*Helix Gualteriana (rarissima).* Die Gualt. Lampe.  
Gmel. sp. 33.

1112 ! Eine höchst seltene grosse Asiatische weisse gegitterte Lampe. Mart. 5. p. 237. Vign. 44. f. A. B.

1113 ! Eine dito eben so schön, etwas gelblich von Farbe.

*Helix Cornea.* Das Waldhorn. Gmel. sp. 35.

1114 Zwey Waldhörner. Argenv. t. 27. f. 8.

1115 Zwey dito.

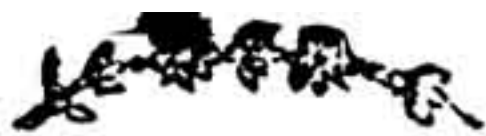
*Helix Arietis.* Widder-Horn. Gmel. sp. 41.

1116 Zwey Widder-Hörner, mit breiten Banden.  
Knorr. 1. t. 2. f. 4. 5.

1117 Zwey verschiedene dito.

1118 ! ! *Helix porphyrostoma*; nobis. *Helix testa umbilicata, planiuscula, unicolore castanea, apertura violacea, labio reflexo. Spira retuso-umbilicata; foramen umbilicale baseos magnitudine pisi, fere  $\frac{7}{8}$  pollic, profundum. Habitat in Amboina.* Eine höchst seltenes neuentdecktes Posthorn; diese Schnecke ist einförmig Castanienbraun mit um-

ge.



gebogener Lefze und violetter Mündung, der Wirbel ist oben  $\frac{1}{4}$  Zoll perspectivisch eingedruckt, das Nabelloch am Boden ist eine Erbie groß und  $\frac{2}{8}$  Zoll tief, die ganze Höhe dieser Schnecke ist  $1\frac{1}{4}$  Zoll. von Amboin.

- 1119 !! *Helix Australasiae*; nobis. *Helix testa imperforata turrata*, anfractu summo fusco anguste vitato, secundo subcorneo, duobus infimis saturate violaceis, apertura subrotunda lata, profunde emarginata, incarnata. Habitat ad Tahiti & alias propinquas insulas maris pacifici. Eine eben so seltene Schnecke von Otaheite. Diese vorzüglich schöne Schnecke sollte billig nach der untern Gestalt, zu den Posthörnern gerechnet werden, sie ist aber hochgezopft; die erste Windung ist braun und fein gebandet, die zweyte verliert sich ins Hornfärbige, die beyden letztern ins dunkel Violette, die Mündung ist breit, rund, fleischfarbig und stark gekehrt, ihre Höhe ist  $1\frac{1}{2}$  Zoll, und der Nabel  $\frac{1}{2}$  Zoll tief.

*Helix Ampullacea*. Das Ochsen-Auge. Gmel. sp. 43.

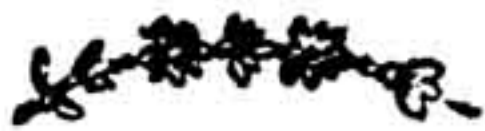
- 1120 Ein blau gebandetes Ochsenauge. Chem. 9. t. 128. f. 1133. 35. Knorr. 5. t. 5. f. 2.
- 1121 Ein dito mit der Schlammhaut.
- 1122 ! Eine große braune und gefaltete Schnecke. (*Helix Idolium maxima*.) Der Abgott Manetu. Diese Schnecke ist sehr bäuchigt,  $4\frac{3}{4}$  Zoll im Durchmesser, und  $4\frac{3}{4}$  Zoll hoch, höchst selten.

*Helix Pomazia*. Die Weinbergs-Schnecke. Gmel. sp. 47.

- 1123 Zwey Weinberg-Schnecken. Chem. 9. t. 108. f. 911. 12.
- 1124 Eine seltene Lincks dito, daselbst. f. 908. 9.
- Helix Glauca*. Kuh-Auge. Gmel. sp. 48.

- 1125 Ein sehr schönes, violet gebandetes Kuh-Auge. Knorr. 5. t. 5. f. 3.
- 1126 Ein blau vielgebandetes dito.

*Helix*



*Helix Citrina.* Nabel-Schnirckel. Gmel. sp. 49.

- 1127 Ein leberfarbner Nabel-Schnirckel mit weiß und schwarzen Banden. Argenv. t. 28. f. 10. Chem. 9. t. 131. f. 1167-75.
- 1128 Zwey dito, verschiedentlich gebandet.
- 1129 Ein dito, gelb mit orange Banden.
- 1130 Zwey dito.
- 1131 Zwey citrongelbe dito, mit dunkelgelben Banden.
- 1132 Zwey dito, mit weissen Banden.

*Helix Arbustorum.* Baum-Schnecke. Gmel. sp. 53.

- 1133 Eine Collection von 15 auserlesene Land-Schnecken in mancherley Farben, theils gebandet, theils genabelt und ungenabelt. Chem. 9. t. 130. f. 1158-60.

*Helix Flammea.* Geflammte Blasen-Schnecken. Gmel. sp. 88.

- 1134 Zwey saubere senegalische vorzüglich schöne hochgezopfte dünnchaligte Blasenschnecken, der Grund ist weiß, mit herablaufenden braunen Banden. Chem. 9. t. 119. f. 1024. 25.

*Helix Perversa.* Wirbel-Schnirckel. Gmel. sp. 94.

- 1135 Eine blasgelbe Lincks - Topf - Schnecke, (Topslak) mit 2 braune herablaufenden Linien. Chem. 9. t. 111. f. 934. 35.
- 1136 Eine gelbe dito, braungestreift. Chem. 9. t. 110. f. 925. 26. Knorr. 5. t. 23. f. 4. 5.

*Helix Dextra.* Citrongelbe Topf-Schnecke. Gmel. sp. 95.

- 1137 Eine Citrongelbe rechtsgewundene dito, mit einen braunen herablaufenden Streif. Chem. 9. t. 134. f. 1212.

*Helix Interrupta.* Die unterbrochne Topf-Schnecke. Gmel. sp. 98.

- 1138 Zwey graue dito, braungestreift. Chem. 9. t. 118. f. 1015. 16. 3 Zoll.

G

1139



- 1139** Zwey kleinere dito, mehr gestreift.  
**1140** Zwey dito, mehr geflammt.  
**1141** Eine seltene dito; 3 mal mit quer und 3 mal mit schräge herablaufenden Banden.  
**1142** Eine grosse weisse Schlacke. 3 Zoll. Chem. 9. t. 120. f. 1031. 32.  
**1143** Zwey seltene weisse dito, mit blafsrother Mündung und Spitzen. (Die ostindische Jungfer.) Chem. 9. t. 121. f. 1042.

*Helix vivipara.* Lebendig gebährende Schnecke.  
 Gmel. sp. 105.

- 1144** Zwey schräg senkrecht geflammte Wasser-Schnecken. Chem. 9. t. 132. f. 1182 - 85.  
**1145** Zwey dito, eben so schön.  
**1146** Drey dito, ganz verschieden.  
**1147** Drey verschiedene dickschaligte dito.

*Helix Scalaris.* Langgestreckte Weinbergs-Schnecke.  
 Gmel. sp. 116.

- 1148** Eine besonders hochgewundene Weinbergs-Schnecke. Argenv. Zomorph. t. 9. f. 8. Chem. 9. t. 128. f. 1139. 1. 2. 3.?

*Helix Tenera.* Das gestreifte Horn. Gmel. sp. 121.

- 1149** Ein weisses langgestrecktes und gestreiftes Horn von Ceylon. Chem. 9. t. 120. f. 1030.

*Helix Amarula.* Die Fluß-Pabstkrone. Gmel. sp. 126.

- 1150** ! Eine seltene schwarze Revier-Pabst-Krone.  $1\frac{3}{4}$  Zoll. Rumpff. t. 33. f. F. F. Chem. 9. t. 134. f. 1218. 19.

*Helix Stagnalis.* Das Spitz-Horn. Gmel. sp. 128.

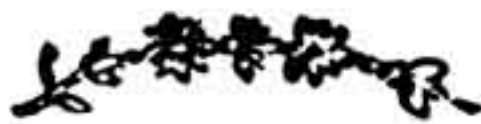
- 1151** Drey schöne große Fluß-Spitz-Hörner. Chem. 9. t. 135. f. 1237. 38.

\*

\*

\*

- 1152** Zwey seltene arabische spitzköpfige feingerippte Wickelkinder mit umgeschlagenen Lefzen. Chem. 9. t. 133. f. 1234. 1053



- 1153 ! Zwey rechtsgewundene Südseer bräunliche ebenfalls feingerippte Wickel-Kinder mit umgeschlagener Lefze. Vergleiche mit Chem. 9. t. 112. f. 950. 51.
- 1154 ! Ein kräuselförmiger Huth mit hervortretender Lefze, die Schnecke ist leberfärbig mit einem feinen violetten Band, unten an der Basis mit einem breiten braunröthlichen Bande geziert, mit gleicher Farbe endiget sich die Spitze dieser seitenen Schnecke. Vergleiche mit Chem. 9. t. 122. f. 1046-48.
- 1155 ! *Helix Carmelita*; nob's. *Helix testa imperforata crassa, anfractibus quinque. Colore dilute roseo adumbrata, fasciis obliquis longitudinalibus fulvo-fuscis late decurrentibus exornata. Habitat in nova Selandia.* Eine bisher unbekannte dickschaligte neuseeländische Schnecke von 5 Windungen; der Leib äpfelblütfärbigt schattiret, und überher mit schrägen, breitherablaufenden Carmelit-Banden gezieret, welches dieser Schnecke ein auffallendes Ansehn giebt.

*Helix Halioroidea.* Das Milch-Näpfchen. Gmel. sp. 152.

- 1156 Zwey See-Ohren ohne Löcher. (Milch-Näpfchen.) Argenv. t. 3. f. C. Mart. 1. t. 16. f. 152. 53. Knorr. 4. t. 17. f. 5.

Genus 329. *Nerita.* Schwimm-Schnecken.

*Nerita Canrena.* Ey-Dotter. Gmel. sp. 1.

- 1157 Zwey gebandete Ey-Dotter. Chem. 5. t. 186. f. 1860. 61. Argenv. t. 7. f. A. Knorr. 3. t. 20. f. 5.
- 1158 Zwey dito kleiner.

*Nerita Lineata.* Lineirte Nerite. Gmel. sp. 2.

- 1159 Eine lineirte Nerite. Chem. 5. t. 186. f. 1864. 65.



1160 Eine dito, mit dem Eremit-Krebs. Argenv.  
t. 7. f. Y.

*Nerita Glaucina*. Bocks-Auge. Gmel. sp. 3.

1161 Zwey grosse Bocks-Augen. (het Klootje) Chem.  
5. t. 186. f. 1856. 57. Knorr. 2. t. 11. f. 1.

1162 Zwey dito, eben so schön.

*Nerita Vitellus*. Ey-Dotter. Gmel. sp. 4.

1163 Zwey Eyer-Dotter. Chem. 5. t. 186. f. 1866.  
67. Knorr. 1. t. 7. f. 2.

1164 Zwey dito.

*Nerita Albumen*. Geschoben Ey-Dotter. Gmel.  
sp. 5.

1165 Ein grosser geschoben Ey-Dotter. Chem. 5.  
t. 189. f. 1924 25. Knorr. 4. t. 7. f. 4. 5.

1166 Zwey dito.

*Nerita Mamilla*. Die Mutterbrust. Gmel. sp. 6.

1167 Zwey ganz weisse mit eingekerbte Windung-  
Neriten. (Pes Eleph.) Elephant-Fuss. Chem. 5.  
t. 189. f. 1922. 23. Knorr. 1. t. 6. f. 6. 7.

1168 Zwey ganz glatte dito, mit erhabenen Spitzen.  
Chem. daselbst. f. 1928. 29. Knorr. 6. t. 40.  
f. 2. 3.

1169 Zwey dito.

1170 Zwey kurzgedrungene dito.

1171 Eine feltene dito, mit feinen Streiffen, gena-  
belt und scharfen Einschnitten, von Amboina.

1172 Zwey dito mit gelben Spitzen, die eine nicht  
genabelt. Chem. 5. t. 189. f. 1930. 31.

1173 Eine ganz gelbe dito. Chem. 5. t. 189. f. 1934.  
35. Knorr. 4. t. 6. f. 3. 4.

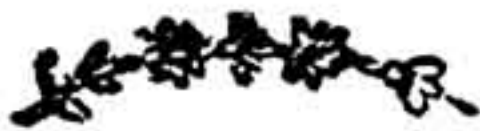
1174 Eine braune gestreifte dito — f. 1932. 33.  
Knorr. 4. t. 8. f. 4.

*Nerita Rufa*. Branne Nerite. Gmel. sp. 9.

1175 Zwey gebandete Neriten. Chem. 5. t. 187.  
f. 1872-75.

1176 Drey verschiedene dito, Rumfl. t. 22. f. D.

*Nerita*



*Nerita Fulminea.* Flammigte Neriten. Gmel.  
sp. 10.

- 1177 Zwey Neriten mit gelbe Blitz-Strahlen. Chem.  
5. t. 187. f. 1881-84. Knorr. I. t. 10. f. 4.  
1178 Zwey dito, mit Zickzacken. Chem. f. 1885.  
86.  
1179 Zwey dito, mehr Linienmässig. f. 1895.  
1180 Zwey dito.

*Nerita cruentata.* Rothgefleckte Nerite. Gmel.  
sp. 13.

- 1181 Zwey verschiedene punctirte Neriten. Chem. 5.  
t. 187. f. 1887-90. & t. 188. f. 1900. I.  
1182 Zwey dito, anderer Art.  
1183 Zwey dito.

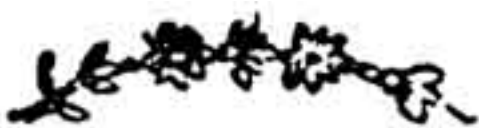
*Nerita Polita.* Die glatte Nerite. Gmel. sp. 43.

- 1184 Zwey grün und roth gebandet und marmorirte  
Neriten. Chem. 5. t. 193. f. 2002. 3. Knorr. 3.  
t. 1. f. 4.  
1185 Zwey dito.  
1186 Eine seltene braune, schwarz und weisse mar-  
morirte Nerite. Chem. 5. t. 193. f. b. c.  
1187 Zwey verschiedene dito.  
1188 Sechs kleine dito. Chem. 5. t. 193. f. g. h.  
1189 Zwey schwarz und weisse Schnecken. (Chamæleon)  
Alpen-Gebürge. Chem. 5. t. 193. f. 2001.  
Rumpf. t. 22. f. I. Argenv. 7. f. H.  
1190 Eine feingerippte dito. Chem. 5. t. 192.  
f. 1988. 89.

*Nerita Peloronta.* Blutender Zahn. Gmel. sp. 44.

- 1191 Zwey blutende Zähne. Chem. 5. t. 192. f. 1977-  
79. Knorr. 5. t. 3. f. 2.  
1192 Zwey dito.  
1193 Eine seltene gefleckte Nerite mit schwarz und  
weissen Stäben, die Mündung doppelt gezähnt.

102



*Nerita Albicilla.* Der Ochfengaum. Gmel. sp. 45.

1194 Zwey schwarz und weisse Neriten. Chem. 5. t. 193. f. 2000. a. b. d. Knorr. 6. t. 13. f. 4.

1195 Zwey verschiedene dito.

1196 Vier dito, dito.

*Nerita Histrion.* Die bunte Nerite. Gmel. sp. 46.

1197 Zwey verschiedene dito. Chem. 5. t. 190. f. 1948. 49. Knorr. 6. t. 13. f. 2.

1198 Zwey dito, dito.

*Nerita Grossa.* Der Kramets-Vogel. Gmel. sp. 48.

1199 Zwey schwarz und gelbe gerippte dito. (Kramets-Vögel. Schweinigel. Chem. 5. t. 191. f. 1968. 69.

*Nerita Chamæleon.* Der Chameleon. Gmel. sp. 49.

1200 Eine röthlich gelbe mit erhabenen granulirten weissen Reiffen, und wiederum mit dergleichen feinern dito.

*Nerita Textilis.* Geflochtene Nerite. Gmel. sp. 53.

1201 ! Eine grosse schwarz und weiss geflochtene und gezackte bisher noch unbekannte Nerite von Amboina, mit doppelter Mündung und fein gezähnt. (sehr rar.)

*Nerita Pica.* Die Elster. Gmel. sp. 57.

1202 Zwey gereifte Elster, mit doppelt gezähnter Mündung. Chem. 5. t. 191. f. 1964. 65.

*Nerita Varia.* Verschiedene Halbmond-Hörner.

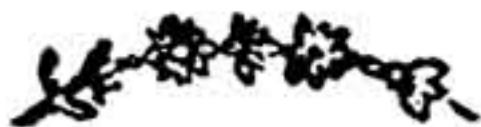
1203 ! Eine sehr feltene hochgethürmte Nerite, schwarz mit senkrecht etwas gebogenen weissen Linien. Chem. 9. t. 124. f. 1085.

1204 Zwey schwarze starkgenabelte Fluss-Neriten.

1205 Zwey verschiedene saubere Neriten, worunter die See-Haselnuss,

1206





- 1206 Vier saubere vielfärbigte Neriten.  
 1207 Sechs verschiedene dito.  
 1208 Sechs dito Schlangenfelle, mit saubern Mahle-  
 reyen.

*Genus 330. Haliotis. Meer-Ohren.*

*Haliotis Midæ.* Das Riesen-Ohr. Gmel. sp. 1.

- 1209 Ein grosses wellenförmigtes Riesen-Ohr, in-  
 wendig schön glänzend und wohl conservirt.  
 Mart. 1. t. 14. f. 136. & t. 15. f. 141. Knorr. 5.  
 t. 20. f. 3.  
 1210 Ein dito, eben so schön.  
 1211 Ein dito, dito.

*Haliotis Tuberculata.* Das knotigte Ohr. Gmel.  
 sp. 2.

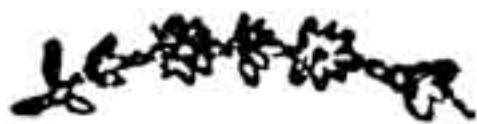
- 1212 Ein grosses orangefarbigtes See-Ohr. Mart. 1.  
 t. 16. f. 149. Argenv. t. 3. f. A.  
 1213 Zwey grün und rothe marmorirte dito. Mart.  
 f. 148. Knorr. 1. t. 17. f. 2. 3.  
 1214 Zwey dito.  
 1215 Zwey dito.  
 1216 Eine grosse Orange dito, ganz mit Balanen  
 bewachsen.  
 1217 Ein ganz Perlmutter dito, mit einer rothen Ko-  
 ralle geziert.

*Haliotis Striata.* Gestreiftes Meer-Ohr. Gmel.  
 sp. 3.

- 1218 Zwey rostfärbige gestreifte See-Ohren. Rumpff.  
 t. 40. f. G. H. Mart. 1. t. 14. f. 137. 38.

*Haliotis Asinina.* Esels-Ohr. Gmel. sp. 6.

- 1219 Ein langes Esels-Ohr, 4 Zoll. Rumpff. t. 40.  
 f. E. F. Mart. 1. t. 16. f. 150. Knorr. 3. t. 15.  
 f. 1.  
 1220 Zwey kleinere dito.



*Haliotis Parva.* Venus - Meer - Ohr. Gmel. sp. 7.

**1221** Ein kleines Venus - See - Ohr, mit erhabenen doppelten Reihen - Oefnungen. Mart. I. t. 14. f. 140. Knorr. I. t. 20. f. 5.

**1222** Zwey grössere dito, granulirt und wie mit Sand bestreuet, die inneren Wände sind mit vielfärbigten Perlmutter gezieret, und haben über die Löcher noch eine starke verticfte Rinne.

*Haliotis Bistriata.* Buntes Meer - Ohr. Gmel. sp. 8.

**1223** Ein grün gestreiftes See - Ohr. Mart. I. t. 15. f. 142.

*Haliotis imperforata.* Das länglicht gewölbtes Meer - Ohr. Gmel. sp. 11.

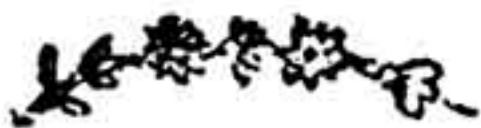
**1224** ! Ein seltenes undurchlöchertes See - Ohr mit feinen Dornen - Rippen und hervortretenden Wirbel. Chem. 10. t. 166. f. 1000. I.

*Haliotis Gigantea.* Das seltene Riesen - Ohr. Gmel. sp. 18.

**1225** ! Ein seltenes ziegelsteinförmigtes See - Ohr, mit 7 offene Löcher, von New - Wales, lang 4 Zoll, breit  $2\frac{3}{4}$  Zoll. Chem. 10. t. 167. f. 1610. II.

*Haliotis Iris.* Das Regenbogen Meer - Ohr. Gmel. sp. 19.

**1226** ! ! Ein grosses Südsee regenbogenfarbigtes See - Ohr, mit seinem natürlich grün und braunen gestreiften Ober - Kleide, dieses Prachtstück ist Chem. 10. pag. 318. eben so unmöglich die Schönheit der Farben mischung zu beschreiben, als durch des Mahlers Pinsel auf t. 167. f. 1612. 13. auszudrücken, die grösse ist 5 Zoll lang, und  $3\frac{1}{2}$  Zoll breit, und unterscheidet sich noch dadurch, das es 7 offene Löcher hat, vide Thom. Mart. 2. t. 61, f. A A.



- 1227 !! Ein dito etwas kleiner, dessen Oberkleid abgezogen, sauber polirt, und also dadurch den un-nachahmlichen Farbenichmuck dem Auge einen gar reizenden Anblick giebt.
- 1228 ! *Haliotis clathrata*, nobis. *Haliotis* testa ovata striis longitudinalibus & transversis tuberculatis versicoloribus. Discus longitudinaliter perforatus poris modo quinque, quorum ultimus  $\frac{7}{8}$  pollic. ab extremo canaliculo aperturæ distat. Labium externum profunde denticulatum. Superficies testæ tuberculis granulato - unguiculatis imbricata. Habitat in nova Hollandia ad sinum botanicum. Ein bisher noch unbekanntes See-Ohr von Botany Bay, diese Schnecke gleicht der vorhergehenden nach ihrer inneren Wand an Glanz und Schönheit, und da solche gegittert ist, so zeigen sich gleichsam verschiedene bey einander liegenden Perlen Schnüze, von reizenden Farben, indem sie an taubenhalfigten und fauenschwweiffigten Schimmer ersterer nichts nach giebt, die Schnecke hat nur 5 offene Löcher, und sie weicht von allen andern dieses Geschlechts davon ab, daß solche nicht bis zum Ende des äußersten Mündungs-Canal hinaus laufen, sondern die letzte größte  $\frac{7}{8}$  Zoll davon entfernt ist; die äussere Lippe ist mit starken Einschnitten gezähnt, die Unterfläche zeigt den schönsten Perlmutter-Glanz, auf der Oberfläche liegen erhabene Perlenschnüren bey einander, welche aus Hohlziegeln oder Nägeln bestehen, (höchstselten.)
- 1229 ! Ein sehr seltenes sogenanntes Affen - Ohr. Rumpff. t. 40. f. N.
- 1230 ! Ein dito, eben so schön.

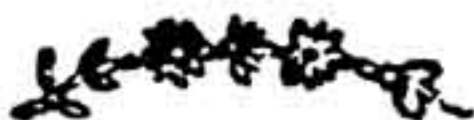
Genus 331. *Patella*. *Klippkleber*.

*Patella Equestris*. Fischweiber-Haube. Gmel. sp. 1.

- 1231 Eine kleine weiße etagenweise geblätterte Fischweiberhaube. Argenv. t. 2. f. S. Mart. 1. t. 13. f. 125. 26. Knorr. 6. t. 35. f. 4. 5.

G 5

1232



1232 Eine grosse weisse Orlamsche gerippte und gebogene dito. Rumpff. t. 40. f. P. Q. Mart. I. t. 13. f. 119. 20.

*Patella Neritoidea.* Matrosen-Mütze. Gmel. sp. 2.

1233 Eine neritenförmige Matrosen-Mütze mit überhängender Spitze, und mit einer Querklappe. Mart. daselbst f. 121. 22.

*Patella Sinensis,* Chinesische Mütze. Gmel. sp. 3.

1234 Eine dito weisse chinesische Mütze mit überhängende Spitze und frey herunterhängende Klappe. Mart. daselbst, f. 117. 18. Argenv. t. 2. f. F.

*Patella Porcellana.* Porcellan-Patelle. Gmel. sp. 4.

1235 Zwey Porcellan-Patellen. Mart. I. t. 13. f. 127. 28. Rumpff. t. 40. f. O.

*Patella Fornicata.* Der Pantoffel. Gmel. sp. 5.

1236 Zwey kleine braune chinesische Pantoffeln. Mart. daselbst, f. 129. 30. Knorr. 6. t. 21. f. 3.

*Patella Sacharina.* Stern-Patelle. Gmel. sp. 19.

1237 Zwey verschiedene braune Stern-Patellen, mit 7 Strahlen. Argenv. t. 2. f. M. Knorr. 3. t. 29. f. 3. 4. Mart. I. t. 9. f. 70-77.

1238. Zwey doppelte Stern-Patellen. Mart. daselbst, f. 80.

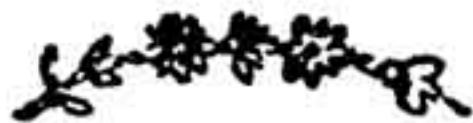
*Patella Barbara.* Schiffer-Mütze. Gmel. sp. 20.

1239 Zwey weisgelbe Stern-Patellen mit scharferhöheten Rippen. (Grafjes.) Knorr. 5. t. 13. f. 5.

*Patella Granularis.* Dornichte Patelle. Gmel. sp. 21.

1240 Zwey saubere gedornete africanische Patellen. Mart. I. t. 8. f. 61.

Patella



*Patella Granatina.* Das Festungswerk. Gmel.  
sp. 22.

- 1241 Zwey grosse Festungswerke Patellen. Mart. I.  
t. 9. f. 71. 72. Knorr. I. t. 30. f. 2.  
1242 Zwey dito.  
1243 Zwey hochgezopfte dito. Argenv. t. 2. f. H.  
Knorr. 4. t. 30. f. 5.  
1244 Zwey flache dito. Argenv. t. 2. f. G.

*Patella vulgata.* Gemeine Patelle. Gmel. sp. 23.

- 1245 Eine schöne gelbe hochgezopfte und gegitterte  
Napf-Schnecke. Mart. I. t. 5. f. 37.

*Patella Cypria.* Die Cyprische Patelle. Gmel.  
sp. 32.

- 1246 Zwey weisse cyprische Patellen. Mart. I. t. 9.  
f. 79. Knorr. 6. t. 33. f. 4.  
1247 Eine rothe dito.

*Patella leuco pleura.* Capsche Patelle. Gmel.  
sp. 34.

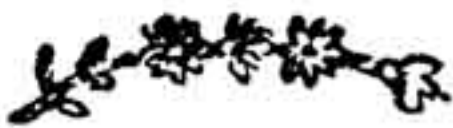
- 1248 Eine kleine Napf-Schnecke vom Vorgebürge  
der guten Hofnung, inwendig dunkelbraun.  
Mart. I. t. 7. f. 56. 57. Knorr. 6. t. 28. f. 9.  
1249 Zwey mehr gerippte dito.  
1250 Zwey dito, dito.

*Patella Magelanica.* Die Magellanische Patelle.  
Gmel. sp. 52.

- 1251 Zwey grosse magellanische Patellen. Mart. I.  
t. 5. f. 40. a. b.  
1252 Zwey dito.

*Patella Umbella.* Der Sonnenschirm. Gmel.  
sp. 71.

- 1253 Zwey sehr schöne roth und weisse gerippte Son-  
nenschirme. Mart. I. t. 8. f. 63. Knorr. 5.  
t. 19. f. 3.  
1254 Zwey dito. Knorr. 5. t. 8. f. 5.



1255 Ein hochrother dito. Knorr. 5. t. 8. f. 4.

1256 Ein braun und weiß marmorirter dito. Knorr. 5. t. 19. f. 2.

*Patella Crenata.* Olivenfarbige Patelle. Gmel. sp. 72.

1257 Eine saubere Patelle, auswendig olivenfarbig, inwendig dem Labrador-Stein gleichend. Mart. I. t. 8. f. 64. Argenv. t. 2. f. A.

1258 Ein vielstrahliger dito.

*Patella melanogramma.* Die flache Napf-Schnecke. Gmel. sp. 73.

1259 Ein doppelt gefalteter weiß mit gelb gezielter Klipp-Kleber. Mart. I. t. 8. f. 67.?

*Patella Angulosa.* Gestreifte Patelle. Gmel. sp. 76.

1260 Zwey kleine Stern-Schüssel. Mart. I. t. 10. f. 88. 89.

1261 Zwey dito.

1262 Eine grössere dito, Mart. I. t. 9. f. 76.

*Patella Tricarinata.* Gefaltete Matrosen-Mütze. Gmel. sp. 92.

1263 Eine gerippte und gefaltete Matrosen-Mütze. Chem. 10. t. 165. f. 1622. 23.

*Patella Pectinata.* Kammförmige Patelle. Gmel. sp. 93.

1264 Zwey schwarz und weiß gerippte Schüssel. Knorr. 6. t. 28. f. 9.

1265 Eine vorzüglich schöne dito.

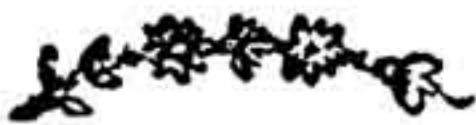
*Patella Unguis.* Nagel-Patelle. Gmel. sp. 95.

1266 Zwey Nagel-Patellen. (Jafons-Schilde). Rumpff. : 40. f. L.

*Patella Lusitanica.* Haube. Gmel. sp. 123.

1267 Zwey kleine hochgezopfte Hauben. Mart. I. t. 5. f. 35.

Patella



*Patella Pellucida.* Durchsichtige Patelle. Gmel.  
sp. 133.

1268 Drey dunkelbraune Patellen. Knorr. 6. t. 28.  
f. 6.

*Patella Testudinaria.* Schildkröten-Schild. Gmel.  
sp. 134.

1269 Eine Schildkröten-Patelle. Mart. 1. t. 6. f. 48.  
Knorr. 1. t. 28. f. 1.

*Patella Compressa.* Der Schild-Kahn. Gmel.  
sp. 136.

1270 Ein sehr grosser Stroh-Huth. (Ellenbogen-Pa-  
telle.) lang 5 Zoll, hoch  $1\frac{3}{4}$  Zoll. Knorr. 6  
t. 28. f. 1.

1271 Ein dito, eben so schön. 4 Zoll.

1272 Zwey kleinere dito.

1273 Zwey sehr saubere dito. Mart. 1. t. 12. f. 106.

*Patella Cochlear.* Löffel-Patelle. Gmel. sp. 155.

1274 Zwey Löffel-Patellen. (Pferde-Köpfe.) Knorr.  
2. t. 26. f. 3.

*Patella Nimbosa.* Gestrahlte Trichter. Gmel.  
sp. 195.

1275 Eine grosse gegitterte Trichter-Patelle.  $3\frac{1}{2}$  Zoll.  
Mart. 1. t. 11. f. 92. Knorr. 4. t. 29. f. 4.  
Argenv. 2. f. C.

1276 Zwey dito kleiner.

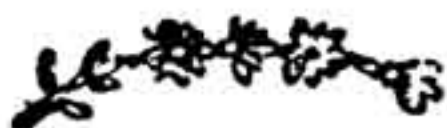
1277 Zwey dito.

*Patella Jamaicensis.* Jamaicanische Patellen.  
Gmel. sp. 200.

1278 Zwey weisse knotigte und gegitterte Patellen.  
Mart. 1. t. 11. f. 94.

*Patella Varia.*

1279 ! Eine höchsteltene magelanicische Ellenbogen-  
Patelle.  $3\frac{1}{2}$  Zoll. Die äussere Schale ist rauh mit  
purpurfarbenen Korallen-Mooss bewachsen, da-  
hin-



hingegen ist die innere Wand mit dem herrlichsten labradorfärbigen und opalisirenden bläulichen Glanz gezieret.

- 1280 Eine grosse Patelle, mit gelben Korallenmoos und Muschelbrutt bewachsen, ihr ganzer Umfang ist 6 Zoll.
- 1281 Eine dito, mit Elendshörner gleichenden Korallenmoos bewachsen.
- 1282 Eine weiße dem Caput Medusæ gleichende Patelle. Knorr. 5. t. 13. f. 5.
- 1283 Eine gerippte dito, mit Wurm-Röhren.
- 1284 Sechs gerippte dito.
- 1285 Vier gedornete dito, mit übergebogenen Spitzen.
- 1286 ! Zwey gelbe dickschaligte Japanische, noch unbekannte Dragoner-Mützen gleichende Patellen.
- 1287 Eine güldisch-gelb und durchscheinende seltene Patelle. (Das güldene Vlies.)
- 1288 Zwey Sonnenstrahl-Patellen.
- 1289 Eine grüngüldische Patelle. (Der Gold-Käfer.)
- 1290 Acht verschiedene grössere dito.
- 1291 Vier dito.

*Genus 332. Dentalium. Meer-Zähne.*

*Dentalium Elephantinum.* Der Elephant-Zahn.  
Gmel. sp. 1.

- 1292 Ein grüner oben geöffneter Elephant-Zahn  
Mart. 1. t. 1. f. 5. a. Knorr. 1. t. 29. f. 3.
- 1293 Zwey dito mit feinen Oefnungen.

*Dentalium Aprinum.* Der Schweins-Zahn. Gmel.  
sp. 2.

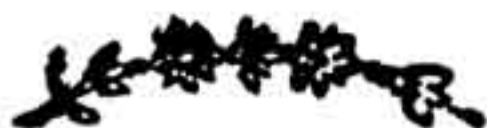
- 1294 Ein weisser gefurchter Schweins-Zahn. Mart. 1.  
t. 4. f. 4. b.

*Genus 333. Serpula. Wurm-Gehäuse.*

*Serpula Anguina.* Die gespaltene Schlange. Gmel.  
sp. 15.

- 1295 Ein vielgewundener rother Hühner-Darm  
Mart. 1. t. 2. f. 13. c.





- 1296 Ein dito.  
 1297 Ein weisser. glatter Darm.  
 1298 Ein violet Mantel - Doublett, unten und oben mit unzählich vielen in einander geschlungenen grosse und kleine Röhren belegt. Mart. I. t. 3. f. 24. A.  
 1299 Ein dito, mit feinen Röhren belegt.  
 1300 ! Ein besonders inwendig kupferfärbigtes glanzendes Vogeldoublett, auswendig mit vielen und verschiedenen Wurm - Röhren belegt, oben an dem Schlosse seitwärts ein gelbes Volie Doublett; an der andern Seite ein Wurm - Röhr. (Das Duodenum.)

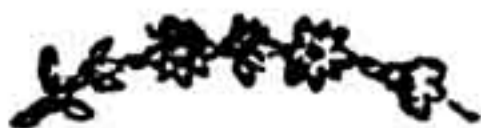
*Serpula Penis.* Die Gies - Kanne. Gmel. sp. 17.

- 1301 ! Eine saubere weisse Gies - Kanne. (Neptunus Schafft)  $4\frac{1}{4}$  Zoll. Mart. I. t. 1. f. 7. Knorr. 4. t. 28. f. 1.

\* \* \* \*

*Umbilicus Marinus.* Schnecken - Deckel.

- 1302 Ein sehr grosser Schnecken - Deckel 4 Zoll, 19 Loth an Gewicht. Rumpff. t. 20. f. A.  
 1303 Ein dito  $3\frac{1}{2}$  Zoll, 14 Loth, eben so schön.  
 1304 Ein sauber geperlter Deckel, unten braun.  
 1305 Zwey dito, anderer Art.  
 1305 Zwey verschiedene dito.  
 1306 Zwey verschiedene dito.  
 1307 Vier verschiedene dito. Rumpff. t. 20. f. B - F.  
 1308 Vier dito.  
 1309 Vier dito.  
 1310 Vier dito.  
 1311 Vier dito.  
 1312 Zwey verschiedene seltene dito. Rumpff. t. 20. f. 5. 6.  
 1313 Drey kürzlich aus China eingegangene Original - Behältnisse, jedes mit 50, in allen 150 abgetheilten Fächern, welche mit mehr denn 300 verschiedenen höchst seltenen zum Theil noch unbekannt-



kannten Schnecken und Muscheln angefüllt sind; die dortigen Benennungen sind mit Chinesischer Beschreibung auf sauber Gold-Papier angemerkt. (Für Naturforscher höchstmerkwürdig.)

1314 Eine Sammlung von etliche 30 unterschiedenen durchgelagte Schnecken, um die innere Concretion deutlich zu sehen.

1315 Ein Behältnis mit verschiedenen Schnecken und Muscheln.

1316 Ein dito, ebenfalls mit mancherley Arten dito.

1317 Eine Collection von mehr den 150 in- und ausländischen Erd-Schnecken.

\* \* \*

1318 Ein sehr rarere hochvioletter Echinus Atratus, Gmel. sp. 11. mit unzählbaren grossen und kleinen Stacheln. Argenv. t. 25. f. G.

1319 Fünf Stacheln, Echinus Digitatus.

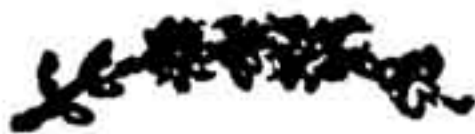
\* \* \*

1320 Eine grosse sehr seltene in der Länge gezogene Neptunus - Mütze, Zoophyta Madrepor: Pileus. Gmel. sp. 7. der See-Maulwurf genannt, mit feinen eingekerbten Blättern, und in der Mitte abgetheilt, den Neptunushüten gleichend hohl, lang  $10\frac{1}{2}$  Zoll, breit  $3\frac{1}{4}$  Zoll. Houttuyn, Pars I. Tom. 17. pag. 121. t. 126. f. 4.

1321 Eine Zoophyta Isis Hippuris, oder Königs Gliederkoralle, mit verschiedenen starken Aesten, hoch 12 Zoll. Houttuyn, daselbst t. 131. f. 1.

1322 Eine mehr ausgebreitete feinästige dito; hoch 20 Zoll.

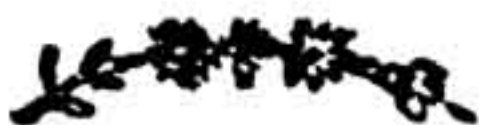
1323 Eine vorzügliche grosse Blut-Koralle. Gorgonia nobilis. Gmel. sp. 33. noch zum Theil auf der Mutter, der Stamm hält 4 Zoll in der Ründung, sie theilet sich in 3 Fingerdicke Aeste, welche sich wiederum in verschiedenen starken Nebenästen vertheilen, ihre Höhe ist reichlich  $10\frac{1}{2}$  Zoll. (Ein wahres Prachtstück.)



- 1324** Eine dergleichen eben so schön, mit 3 Haupt- und mehrere Nebenästen versehen, ihre Höhe ist 7 Zoll, und die Breite  $7\frac{3}{4}$  Zoll.
- 1325** Eine wie die vorhergehende herrlich ausgebreitete dito, sie hat 4 Haupt- und mehr als 13 Nebenäste, die Höhe ist 7 Zoll und die Breite  $7\frac{3}{4}$  Zoll.
- 1326** Eine besonders schöne platt ausgebreitete dito, aus einem starken fingerdicken Stamm, entstehen viele ausgestreckte Arme, hoch  $8\frac{3}{4}$  Zoll, breit  $9\frac{1}{2}$  Zoll.
- 1327** Ein sehr grosser Neptunus - Fächer, *Gorgonia Flabellum Veneris*, Linn. sp. 16. mit einem weiten Umfang.



- 1** Einem Schnabel von einem *Buceros cornu plano quater inciso*.
- 2** Zwey Schnäbel von *Pelecanus Onocrotalus*, nebst 2 Füßen, von demselben.
- 3** Ein Schnabel vom Jabiru; *Mycteria*.
- 4** Sieben dito von verschiedenen Arten *Rhamphastos*, oder Pfeffer - Vogel.
- 5** Zwey weisse und ein schwarzer Schnabel von *Platalea Leucerodias*, oder Löffel - Reiher, nebst der Zunge.
- 6** Ein dito vom Flamingo. (*Phoenicopterus Rub.*)
- 7** Zwey Schnäbel vom Tropischen Vogel. (*Phaeton Aethereus.*)
- 8** ! Fragmentum singulare osseum; constans osse longo, versus alteram extremitatem tumore quodam probabiliter morbofo, inflato; super quod duo ossicula ginglymi angularis diartrosi eidem juncta, & acetabulum quoddam tertium nunc certe vacuum. Vera crux physiologorum, a quibusdam arbitris adco pro vegetabili habitum. Ein räthselhaftes Bruchstück eines wahrscheinlich zu einem Vogelskelett gehörigen Knochens, gegen das Ende mit einem widernatürlichen harten Auswuchs, auf welchem zwey kleine abgekürzte Knochen durch ordentliche



Gelenke eingefügt sind, und ausserdem noch eine dritte, jetzt wenigstens leere Gelenkhöhle gefunden wird. Einige Kenner halten diese schwerzubestimmende Seltenheit für vegetabilisch.

- 9 Ein Knochen aus dem Oberschenkel des Strauß-Vogels. (Struthio Camelus.)
- 10 Ein sehr grosser langgeschwänzter wohl conservirter Kamm-Leguan aus America.
- 11 Ein dergleichen Triangular-Fisch. (Streicheisenfisch)
- 12 Ein kleiner Hayfisch. (Squalus Acanthias.)
- 13 Ein Stachelfisch. (Tetrodon) aus China.
- 14 Ein Wirbelknochen vom Wallfisch.
- 15 !! Ein höchsteltener, in seiner Art der Einzige sehr grosser Bezoar aus Africa, in der Blase eines Elephanten gefunden, er hält 22 Zoll in der Ründung, ist  $6\frac{1}{2}$  Zoll hoch,  $7\frac{1}{2}$  Zoll breit, und halt an Gewicht 22½ Loth. Dieses unschätzbare Stück ist in einem sauberen Behältnis mit grünen Sammet gefüttert, aufbewahrt.
- 16 Ein africanischer Magenball, mit einer braunen glänzenden glatten Rinde, im Magen eines wilden Büffels gefunden.

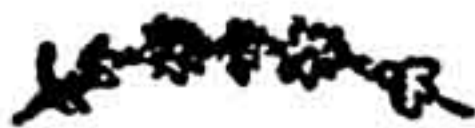
\* \* \*

- 17 Vier und dreissig Blätter mit ganz neu entdeckten asiatischen Blumen-Kräutern und anderen Gewächsen mehrentheils mit ihren Namen beschrieben.
- 18 Sechs Behältnisse, jedes mit 24, zusammen 144 saubere ausländische Hölzer, die eine Seite rauh, die andere polirt, in Tafeln von 3 und 2 Zoll.
- 19 Vier dito, jedes mit 24, zusammen 96 Tafeln ausländischer Wurzeln, mit den vorhergehenden in gleicher Grösse. Ueber alle 240 Stücke befindet sich ein deutsches Verzeichniss, wie wohl jedes Stück besonders numerirt ist, und schon eine holländische Benennung hat.

\* \* \*

- 20 Eine Schnur mit 46 ausländischen künstlich geschnittenen Frucht-Steinen, inwendig hohl und durch-

fich-



sichtig, alle auswendig mit veränderlichen chinesischen Figuren sauber gezieret, ohngeachtet sie nur die Grösse einer Erbse haben, so zeigen sich doch jedem 4, 5, 6 bis 7 Figuren.

- 21 Eine Schnur mit 41 dergleichen Frucht - Steinen, eben so fleissig geschnitten.
- 22 Eine indianische Schürze, von vielfärbigten Glaskorallen, womit die nackten Neger der Schamhaftigkeit wegen sich zieren und bedecken.
- 23 Eine dito, anderer Art.
- 24 Eine dito, für eine halberwachsene Person.

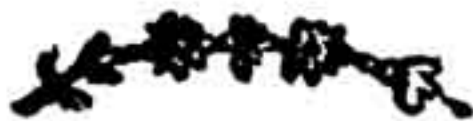
\* \* \*

- 25 Eine in Italien aus weissem Marmor künstlich verarbeitete Gruppe von 3 Figuren, dieses Meisterstück stellt Genien vor, welche im Zechen begriffen, der eine trinkt, der andere verlangt zu trinken, der dritte ist schon berauscht und eingeschlafen, die Höhe ist 40 Zoll, sie ruhet auf einem von Holz gefertigten Fussgestelle.
- 26 Eine saubere grosse Vase von weissen Alabaster auf einem schwarzen marmorn Fuss mit noch auffallendem Spuhren der Matrice, von Devonshire, hoch 14 Zoll.
- 27 Zwey eben so schöne kleinere dito, daher,  $8\frac{1}{2}$  Zoll.
- 28 Zwey gelbe klar wie Eis durchsichtige Spath Vasen, ebenfalls auf schwarzen marmor Fussgestelle, 8 Zoll.
- 29 Zwey schöne Piramiden auf Fussgestellen, von den ausgesuchtesten Achaten, Marmor- und Pudding-Steinen vielfärbigt zusammen gesetzt, ihre ganze Höhe beträgt 12 Zoll.
- 30 Ein gelber dreyeckigter marmorirter Jaspis, um Papiere zu bedecken.
- 31 Sieben verschiedene Messerhefte, von Jaspis und Achat.
- 32 Ein Cylinder von italiænischen Marmor, 10 Zoll.
- 33 Ein herzförmigtes Amulet, von grünen Jaspis.
- 34 Sechs Eyförmigte Klingel-Balle, sowohl von



orientalischen , als occidentalischen Achat , und verschiedenen Farben.

- 35 Neun kugelförmigte dito.
- 36 Neun brilliantirte dito , eben so schön.
- 37 Ein großes einseitig geschliffenes Stück rothmar-  
morirter Jaspis.
- 38 Ein braun Ostindisches dito , mit Marcasit - Adern.  
(selten )
- 39 Eine vortrefliche Tafel en Mosaic , von den feinsten  
Marmor , Jaspis und Dendrit - Steinen , eine Land-  
schaft mit Gebäuden vorstellend , sauber ausgelegt,  
hoch 10 Zoll , breit  $6\frac{1}{2}$  Zoll.
- 40 Vier dergleichen , en Tableau ausgelegte dito,  
hoch 6 Zoll , breit 3 Zoll.
- 41 Vier dergleichen , eben so schön.
- 42 Vier dito , dito.
- 43 Drey dito , dito , hoch 4 Zoll , breit 3 Zoll.
- 44 Ein florentiner Rudera Marmor , ebenfalls en  
Tableau.
- 45 Ein ausserordentlich schöner dito , an beyden Seiten  
sichtbar.
- 46 Ein dito Pappenheimer Dendrit - Tafel mit Bäume  
und Gebüschen.
- 47 Eine Sammlung von 264 auserlesenen italiänischen  
und deutschen Marmor - Tafeln , alle in gleicher  
Größe und einseitig polirt , mit ihren Bruchhörtern  
beschrieben , hoch  $2\frac{1}{2}$  Zoll , breit 5 Zoll.
- 48 Ein grosser schwarzer Probierstein 11 Zoll hoch,  
 $1\frac{3}{4}$  Zoll breit , 1 Zoll dick.
- 49 Ein platter birnförmigter dito.
- \* \* \*
- 50 Ein grosser Turmalin oder Aschenblaser , rund ge-  
schliffen , von starker Wirkung.
- 51 Zwey seltene Schlangen Steine.
- 52 Zwey gelbe Katzen - Augen , geschliffen.
- 53 Ein sehr schöner Amethyst dito.
- 54 Ein dergleichen geschliffener Topas.
- 55 Neun verschiedene Granaten.



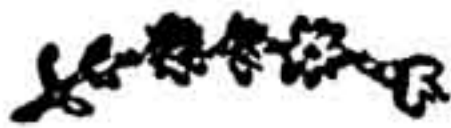
- 56 Ein ganz besonders seltener großer Orientalischer Baumstein, (Dendrit.) lang 2 Zoll, breit  $1\frac{1}{2}$  Zoll, in einem mit Sammet gefüttertem Behältniß von schwarzen Chagrin.
- 57 Ein noch schöner dito, lang  $1\frac{1}{4}$  Zoll, breit 1 Zoll.
- 58 Ein runder  $\frac{7}{8}$  Zolliger dito.
- 59 Drey verschiedene dito.
- 60 Ein schöner weißer Milch-Stein.
- 61 Ein eben so schöner Onyx.
- 62 Sieben verschiedene kleine Jaspis und Achaten.
- 63 Ein sehr schöner halbgeschliffener Ceylonischer Kiesel.

\* \* \*

- 64 Ein besonders großes Stück roher und schöner Bernstein, lang  $7\frac{1}{2}$  Zoll, breit  $3\frac{3}{4}$  Zoll, dick  $1\frac{1}{2}$  Zoll.
- 65 Ein schönes Feuerrothes, klar und durchsichtiges Stück dito.
- 66 Sechs verschiedene figurirte und durchsichtige dito, mit Insekten.
- 67 Sechs dergleichen, eben so schön.
- 68 Sechs dito, dito.
- 69 Sechs dergleichen, ohne Insekten.
- 70 Fünf dito, dito.

\* \* \*

- 71 Zwey feingeschliffene und sehr schöne Achaten, oval Format von Kirchenbolbach.
- 72 Zwey dito.
- 73 Zwey dito.
- 74 Zwey dito.
- 75 Vier dito, von Ebersheim.
- 76 Vier dito, wovon 2 sehr selten.
- 77 Drey eben so seltene dito, von Oberkirchen.
- 78 Zwey verschiedene dito, von Mamichel.
- 79 Zwey dito, von Fronhausen und Getscheid.
- 80 Zwey viereckigte Mons - Achaten,
- 81 Ein angeschliffener Vestungswerk - Achat von Enswweiler bey Oberstein.
- 82 Ein noch roher dito.
- 83 Ein angeschliffener Achat von Kewerheim, in Salm-Kierburgschen.
- 84 Ein dito von Galgenberg bey Oberstein.
- 85 Zwey dito, von Wisfelbach, in Salmischen, verschieden.
- 86 Drey verschiedene dito von Ellenbach. daher.
- 87 Eine Tafel Chrysolpras, aus Schlesien.
- 88 Ein angeschliffener Calcedon, von Idar.
- 89 Ein Chrysolith mit durchwachsenen Kupfer, von Oberstein.



- 90 Eine sehr seltene Schaustufe, von durchsichtigen Spath, mit angränzenden derben Bley, von Devonshire aus England, einseitig angeschliffen, (sehr rar.)
- 91 Zwey saubere durchsichtige Tafeln, von versteinerten rothen Holz.
- 92 Eine kleine niedliche Tafel, mit einer dendritischen Landschaft.
- 93 Drey dito, mit sehr schönen Dendriten.
- 94 Eine sehr seltene Calcedon - Niere, inwendig cristallisirt und mit blätterichten Eisen - Schiefer, aus der Strasburger Gegend.
- 95 Eine eben so seltene dito, daher.
- 96 Eine doppelt eingeschlossene dito, daher.
- 97 Eine Capfel mit Egyptischen Kiesel, und andere Steine.

## Versteinerungen.

- 98 Ein sehr schönes Cornu Ammonis, durchgeschnitten und sauber polirt, beyde Theile von Derby, in England.
- 99 Die eine Hälfte dito, ebenfalls durchgeschnitten und polirt, die kristallinischen Kammern sind zum Calcedon übergegangen, auch daher.
- 100 Ein zweyseitig geschliffenes Ammonshorn, aus Ostindien.
- 101 Sechs kleine metallisirte dito.
- 102 Etliche besonders seltene dito, worunter hiervon eine Gruppe.
- 103 Drey verschiedene schöne Echiniten.
- 104 Eine Capfel mit 6 Stück versteinerten Schnecken und Muscheln.
- 105 Eine dito, mit 6 Stück dito,
- 106 Eine dito, mit 6 Stück dito.
- 107 Eine dito, mit Terebratul und andere.
- 108 Eine dito, mit verschiedene Abdrücke und andere.
- 109 Drey Tafeln mit Fisch - Abdrücken.
- 110 Drey dito, mit Laub und Bäumen.
- 111 Drey dito, dito.



- 112 Eine Sammlung Mineralien, worunter zum Theil auserlesene Eisen - Stufen und andere Bergarten, aus England und anderen Gegenden.
- 113 Eine dergleichen, darin besonders feine Mineralien, als silberhaltige, Kupfer, Zinn, Bley und Eisen - Erz - Stufen, von verschiedenen Gegenden.





**Catalog**  
of extremely rare natural objects  
Hamburg, 30th June 1794  
of Auction/ through rules/ to be distributed.

**Second Section**

Containing shells, mineral items, exotic woods, and works of art.

**Catalog**

of rarest, collected from all part of the wold with much trouble and expenses, also  
from different cabinets, collections, and auctions obtaines

**N a t u r a l   o b j e c t**  
  
**S**

which were collected by a fancier, as member of the Batavian  
and various other natural science societies.

**Second part**

consisting of

**snails and bivalves**

whereunder many south sea and in part still unknown highly curious

**rarities are found,**

as well as

**fine types of stones and mountains, foreign  
woods, curiosities, and fine art objects,**

which are going to be sold publicly on

**Monday 30th of June 1794**

and the following days

**at the Eimbeck House**

by the auctioneer

**Johann Hinrich Schöen**

This collection is shown prior at the place of sale, and from the 11th June to the  
sale daily publicly to be viewed.

**Hamburg,**  
**printed by Gott.[fried] Friedr.[ich] Schniebes**

[Translated from German; Latin text essentially the same]

To the external respected Connaisseurs and collectors, which are known to the  
commissioners as knowledgeable people, the undersigned offers, in order to send  
out orders to those, to take care of the commission as well as the packaging.

The payment is made in Gross-Courants or in Danish Dukates by the recipient,  
without which nothing will be delivered.

Johann Hinrich Schöen.

[Translated from German; Latin text essentially the same]

**Preface**

Among the manifold rarities, which occur here among the shellbearing animals,  
as the second part of the publicly to be sold cabinet of natural objects, one will  
draw the attention of the collector, knowledgeable person, and connoisseur only  
to few of the many excellent pieces.

First, I indicate herewith: that the two valved as well as the univalved shells are  
formed entirely healthy and complete, are entirely cleaned of sea-mud and other  
dirty things, which will afford every viewer, including the non-connoisseur, a  
pretty visual experience.

It is clearly shown: that the former owner directed his attention more to rare and  
major pieces, than on generally known snails; therefore, the excellence, or better  
said: the of first rank, 9. occur here more than in usual collections.

As explanation for the out of town collectors, one has, as in the first part, again  
followed the Linnean System according to Gmelin's most recent edition, and  
chosen as references Rumpff, Argentville, Martini, Chemnitz, and Knorr, with  
carefull indication of the plates and figures, so that the present specimens can be  
looked up.

There are in this collection not only extremely rare shells as among the bi-valved  
No. 41, 253, 285. So also among the uni-valved No. 139, 194, 324, 453, 499-501,  
514, 530, 556, 602, 672, 681, 763, 848, 856, 865, 896, 954-956, 963, 971, 1067,  
1068, 1118, 1119, and other more, but also such; which either have just been  
newly discovered, or of which so far in no cabinets similar ones were found,  
particularly, among the bi-valved No 257. so also 284., then among the uni-  
valved no. 74, 182, as the sole specimens of their kind, besides various South Sea  
specimens and others, of which so far the description is missing.

At the end of the snails and bivalves, one has added for those, who collect in  
more than one discipline, also other rarities from the rock and plant kingdom.

And because the description of the Insects has advanced, so that these were also  
finished, so one will soon be able to advertise the time of sale of the third part  
through announcements in public papers.

M. Anton August Heinrich Lichtenstein.